



Fachbereich Kunst
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2019

Gedruckt aus LSF am: 15.04.2019

Grundstudium	3
2. Semester - für alle Fachrichtungen	3
Techniken 2. Semester	10
Fachrichtung Kunst	15
4. Semester	15
Fachrichtung Medien	23
4. Semester	23
Fachrichtung Kommunikationsdesign	28
4. Semester	28
Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild	32
4. Semester	32
Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen	33
2. Semester	33
4. Semester	35
Hauptstudium	38
Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester	38
Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester	44
Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester	46
Medien - Techniken / 5. - 9. Semester	51
Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester	55
Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester	57
Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester	59
Bühnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester	60
Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester	60
Softwarekurse	66
Einführungsveranstaltungen	68
Friederichsstiftungsprofessur / Honorarprofessur	69
Freie Klasse / Texten / Ringvorlesungen	70
Workshops / Exkursionen	74
Berufsvorbereitung	77
Sprechstunden	81

Grundstudium

2. Semester - für alle Fachrichtungen

127 Grundlagen
Experimentelle
Raumkonzepte
Seminar
(6,7 cp)
Blum

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.
wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 20:30 - 24:00 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Bibliothek
Besprechung
Blum

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** blum@hfg-offenbach.de

wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

128 Grundlagen
Konzeptionelles
Zeichnen / Figürliches
Zeichnen
Seminar
(6,7 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

130 Grundlagen Malerei
Seminar
(6,7 cp)
Reski

Zu Beginn jeweils 45 min. Kurzvorträge über zeitgenössische Malerei sowie die Lektüre einiger ausgesuchter Texte zur zeitgenössischen Malerei. Die Entwicklung eigener malerischer Projekte steht im Vordergrund des Kurses. Dementsprechend können auch Bilder aus dem ersten Semester oder der Mappe weiterentwickelt werden. Denkbar ist ebenso neue Sujets und Motive wie Maltechniken auszuprobieren. Zum Semesterende sollten 8-10 neue Arbeiten entstanden sein. Bitte 10-15 Jpgs, oder wenn transportabel, entsprechend lieber Originale zur Einführungsveranstaltung mitbringen. Weiter werden Basics über Keilrahmen, Malgründe und unterschiedliche Grundierungen vermittelt. Acryl- & Ölfarben und Pinsel sind ähnlich wie im Erstsemesterkurs in begrenztem Umfang vorhanden. Denkbar sind auch bei Bedarf kurze praktische Workshopeinheiten vor Ort zu Farbverläufen, Volumen- und Schattenbildung und der Rolle unterschiedlicher Farbkonsistenzen im Bildaufbau.
Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 18:00 - 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

131 Grundlagen Bildhauerei
Seminar
(6,7 cp)
Kraus

BILDER HAUEN I - Raum und Geste

In dieser Veranstaltung geht es um die Vermittlung von Grundkenntnissen, Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Es werden ggf. praktische Aufgaben gestellt. Von jedem Studierenden wird ein Kurzvortrag, zu einem Kunstwerk/ Künstler seiner Wahl erwartet. Es werden Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 18:00 - 20:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

201 Grundlagen Fotografie
Seminar
(6,7 cp)
Liebscher

Zirkeltraining Fotografie:

Ground Control

Einführung in Theorie und Praxis der künstlerischen Fotografie. Evolution grundlegender lichtbildnerische Prozesse, von kameralosen Techniken über analoge Bildgebungsverfahren bis hin zu digitalen Bildpunktverschiebungen. Praktische Aufgaben werden realisiert und analysiert. Einführung in die Geschichte der Fotografie. Verortung der eigenen Bildfindungen in Fotografiegeschichte und Gegenwartsströmungen.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme "Fotografie Workflow 1" €€ (auch parallel im gleichen Semester möglich).

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der eigenen Projekte.

Max. 20 Teilnehmer

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 17. April 2019, 10:00 Uhr, C-206

Teil des Kurses:

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente mit Susa Templin

Mittwoch, 08.05.2019 10.45-14.00h

Mittwoch, 29.05.2019 10.45-14.00h

Mittwoch, 26.06.2019 10.45-14.00h

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

202 Grundlagen Film/Video
Seminar
(6,7 cp)
**Pape,
Withopf,
Zimmermann**

Neueinstieg in den Studienschwerpunkt Film/Video ist jeweils nur im Sommersemester nach Auswahl möglich. Bitte stellen Sie sich am MITTWOCH 17.4.2019 um 10:00 Uhr in Raum 09 vor. Bringen Sie aussagekräftige Arbeitsproben mit und erläutern Sie ihre Motivation, Film/Video im Schwerpunkt studieren zu wollen.

Begrenzte Teilnehmer_innenzahl. Das Grundlagen-Seminar erstreckt sich über zwei Semester an mehreren Tagen pro Woche. Teilnehmer_innen besuchen das hier beschriebene Grundlagen-Paket ab 2. Semester. Kontinuierliche Anwesenheitspflicht. Der Kurs geht in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer auf Filmfahrt und im Wintersemester 2019 mit Postproduktion und Musik weiter.

Team-Premiere der letzten Filmfahrt 2018/19 ›Hunger‹ und Kennenlernen der neuen Teilnehmer_innen (Regie, Schauspiel_Hochschulübergreifend) am 17.4.19 um 20:00 Uhr in der rechten Schlosskapelle der HfG.

Termine: Mittwochs 14:00 -16.00 (Filmgeschichte/-theorie), Plenum.
Montags 10:00 -16:00 (Grundlagen Withopf), freitags 10:00-16:00 (Werkstatt Drehbuch, Audio, Schauspielführung), Blockveranstaltungen 2x zusätzlich an Wochenenden. Filmfahrt in der vorlesungsfreien Zeit ab 22.7.2019.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Grundlagen Film/Video -
Filmfahrt
Seminar
(6,7 cp)
Pape

Episodenfilm* / Filmfahrt

Technische und gestalterische Grundlagen des künstlerischen Filmemachens (Lichtsetzung, Kameraführung, Bildgestaltung, Visualisierung, Stilmittel, Formate, Auflösung, Casting, Inszenierung, Dramaturgie usw.) werden gelernt, geübt und im Kontext der eigenen Vorstellungen diskutiert und entwickelt. Zusätzliche Werkstattkurse mit professionellem Kamera-, Licht- und Ton Equipment vertiefen das Gelernte in der Praxis. Die Konzeption und Entwicklung individueller, narrativer Episoden zu einem gemeinsamen Thema findet im flankierenden Werkstattseminar „Drehbuch I“ statt. Es werden Proben mit Schauspielstudierenden stattfinden. Das Grundlagen-Seminar nimmt parallel die Arbeitsschritte einer Filmproduktion auf und mündet schließlich in einem Gruppenprojekt, das während gemeinsamer Dreharbeiten als Episodenfilm realisiert wird.

*Episodenfilm: ein Film, der aus mehreren Filmgeschichten resp. Filmen eines oder mehrerer Regisseure besteht, die unter einem gemeinsamen Titel laufen. Manchmal werden die einzelnen Filme wie Sätze einer Sinfonie behandelt, so dass ganz unterschiedliche Modi und Affekte scharf gegeneinander gestellt werden können.

Termin: Montags 10:00 –16:00 Raum 9 und nach Absprache an 2 Wochenenden als Technik Kurs.

Filmgeschichte /
Filmtheorie
Seminar
**Gutberlet,
Pape**

Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

202 Film/Video Grundlagen I,
Teil 1.2
Seminar
Pape,

Filmfahrt 2019/2020

**Werth,
Withopf**

Die Filmfahrt findet in der vorlesungsfreien Zeit in Zusammenarbeit mit Schauspielstudierenden der Musical Arts Academy of the Performing Arts, Mainz statt. Jede_r Autor_in führt Regie bei der im Sommersemester konzipierten Episode und arbeitet an den Filmen der anderen in verschiedenen Funktionen (Kamera, Licht, Ton, Aufnahmeleitung etc.) mit. Pflicht-Teil des 2-semesterigen Lehrveranstaltungspakets, das im folgenden Semester fortgesetzt wird. Premiere im April 2020.

Voraussetzungen für den Erwerb eines 2. Leistungsnachweises: regelmäßige Teilnahme an Filmgeschichte, allen Film/Video Grundlagen-Seminaren und der gesamten Filmfahrt mit eigenem Projekt.

Termin: Filmfahrt in der vorlesungsfreien Zeit ab 22.7.19

264 Zu: Film/Video
Grundlagen Teil 1.1,
Werkstatt Film I
Techniken
(2 cp)

Lehmann

Drehbuchentwicklung I

Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar: In der Gruppe werden Episoden entwickelt, die nach Ende des Sommer-Semesters in der vorlesungsfreien Zeit realisiert werden (Filmfahrt). Dabei geht es um die Substanz der Geschichte, den dramatischen Aufbau, um die Eigenschaften der Figuren, sowie um die visuellen Aspekte und die Dialoge. Die verschiedenen Phasen des Drehbuches sollen solange zur Diskussion stehen bis es - nach Meinung des Autors und der Gruppe - die erforderliche Qualität erreicht hat um ab Semesterhälfte in die Produktionsplanung zu gehen. In kreativen Schaffenspausen untersuchen wir Strukturmodelle zum Drehbuchschreiben und analysieren Kurzfilmgenres. (halbsemestrig, 1. Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

264 Zu: Film/Video
Grundlagen Teil 1.1,
Werkstatt Film I
Techniken
(2 cp)

Zimmermann

Grundlagen Audiotechnik I

Die Tonaufnahmegерäte, Mikrofone und Verkabelung, praktische Handhabung der Geräte. Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar. (halbsemestrig, 2. Hälfte)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

264 Zu: Film/Video
Grundlagen Teil 1.2,
Werkstatt Film I
Techniken

Cyran

Schauspielführung / Einführungscoaching

Sensibilisierung und Hilfestellung bei der Vorbereitung und am Set. Was ist mein Ziel in einer Szene? Nur wenn ich weiß was ich will, kann ich Schauspieler_innen richtig führen. Wie erreiche ich dieses Ziel?

Coaching der ersten Kontaktaufnahme und weiteren Zusammenarbeit zwischen Regie und Schauspiel, der Beschäftigung mit den entstehenden Drehbüchern zwecks Verständigung über das Ziel jeder Szene und die Möglichkeiten der Figur im Kontext der Rahmenbedingungen FILMFAHRT 2018.

Zusammenarbeit mit den Studierenden der Musical Arts Academy of the Performing Arts, Mainz im Schwerpunkt Schauspiel unter der Leitung von Ulrich Cyran.

Termin: Kennenlernen am Mittwoch, 17.4. um 18:30 in Raum 9, mit anschließender Premiere der letzten Filmfahrtrolle "Hunger" in der rechten Kapelle um 20:00 Uhr. Weitere Termine werden in der Gruppe verabredet.

264 Zu: Film/Video
Grundlagen Teil 1.2,
Werkstatt Film I

Grundlagen Kamera + Licht I

Techniken Werth, Withopf	Dieser Kurs begleitet das Grundlagen-Seminar: Technische und gestalterische Grundlagen der Lichtsetzung und Kameraführung werden in Form von 2 Intensivkursen in Wochenendblöcken mit der Kamerafrau Nina Werth abgehalten.
Plenum der Filmstudierenden Ergänzungsveranstaltung Pape, Zimmermann	Jeden x. Mittwoch im Monat nach Ankündigung und Bedarf, 14.00 Uhr, Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen, Gäste usw.
Trashnite Ergänzungsveranstaltung Neumann, Pape, Ritter	Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art, siehe Aushänge. Rechte Kapelle.
203 Grundlagen Elektronische Medien Seminar (6,7 cp) Oppermann	Elektronische Medien Grundlagen Einführung und Vermittlung praxisnaher Grundlagen elektronischer & digitaler Medien im Kontext zeitgenössischer Kunst, Gesellschaft, digitaler Kultur sowie angewandten Aufgabenstellungen. Projektbasierte Auseinandersetzung mit, 2-d/3-d Animation, Sound, Programmierung, interaktion, Bewegtbild/Video je nach persönlichem Schwerpunkt werden künstlerische Arbeiten entwickelt, bildnerisch und installativ frei oder im gestalterischen/ angewandten Kontext. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. wöchentlich Anfangsdatum: 16.04.2019 Enddatum: 16.07.2019 Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
301 Grundlagen Konzeptionelles Gestalten Seminar (6,7 cp) Hesse	What's behind the wall! Konzeption und Entwurf von Tapetenbahnen (300 x 60 cm). Ohne Computer! Nur Handarbeit in Originalgröße. Alle Darstellungsmethoden erwünscht (Zeichnung, Illustration, Malerei, Stempeldruck, Faltung, Prägung, Embroidery etc.). Es besteht die Möglichkeit diese Arbeiten in Kooperation mit dem Shanghai Institute of Visual Art auf der »First Shanghai International Paper Exhibition« im Oktober 2019 großzügig in Shanghai auszustellen. Ergänzungsprogramm: Dreitägiger Workshop zur großformatigen Tuschemalerei und -illustration mit Prof. Liu She von der School of Fine Art Nanjing Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D-301, 10:00 Uhr What's behind the wall! Conception and design of wallpaper strips (300 x 60 cm). Without computer! Only handmade in original size. All methods of representation desired (drawing, illustration, painting, stamp printing, folding, embossing, embroidery etc.). In cooperation with the Shanghai Institute of Visual Art there is the possibility to exhibit these works at »First Shanghai International Paper Exhibition« in October 2019.

Supplementary programme:

Three-day workshop on large-format ink painting and illustration with Prof. Liu She from the School of Fine Art Nanjing

Introductory session: 16th of April 2019, 10am, Westwing, Room D-301

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

301 Grundlagen
Konzeptionelles
Gestalten
Seminar
(6,7 cp)
Hesse

Never miss a good crisis!

Eisberge schmelzen, jetzt auch Plastik in Fischen, Bienen sterben, Flora und Fauna sowieso, Feinstaub verkürzt das Leben, Waffenarsenale werden aufgerüstet, Mauern werden wieder gebaut, Kriegs- und Hungerflüchtlinge irren herum, Radikalisierung im Namen Gottes, Datenriesen spähen uns aus, Demokratien werden ausgehöhlt, Konflikte werden zu Kriegen, Politik ermüdet und und und. Die Liste der globalen Krisen lässt sich scheinbar endlos fortsetzen. Alles geht den Bach runter. Kunst und Design scheint dagegen machtlos zu sein. Oder auch nicht! Genau das wollen wir herausfinden.

Wissenschaft, Kunst und Design

»Making Crises Visible« ist das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt des Leibniz-Forschungsverbundes »Krisen einer globalisierten Welt«. Beteiligte Partner: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. Die Ausstellung mit Studierenden der HfG wird im Frühjahr 2020 im Senckenberg Naturmuseum zu sehen sein. Ziel des Projektes ist es, Krisen und deren kreatives Potenzial künstlerisch abzubilden und sichtbar zu machen. Durch das gemeinsame Ausstellungsprojekt im Senckenberg Naturmuseum soll die öffentliche Wahrnehmung und der Dialog zu Krisen in der Gesellschaft angeregt werden.

Themenfelder: Konflikte, Katastrophen, Migration, Radikalisierung, Ressourcenknappheit, Umwelt, Verletzung der Menschenrechte, Ökonomie

Der Kurs ist offen für Neueinsteigende sowie für Studierende beider Fachbereiche und allen Studienrichtungen.

Ergänzungsprogramm:

_ Workshop an der HfG gemeinsam mit Wissenschaftlern zu Beginn des Semesters

_ Workshop mit Kathia von Roth von der Spiele-Beratung Hamburg, 23.–27. April 2019

_ Workshop »Making causes visible« in Litauen gemeinsam mit der Vilnius Academy of Art (Mai)

_ Teilnahme an der Konferenz »What design can do!« in Amsterdam (Juli)

Beteiligte Dozenten: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D301, 10 Uhr

Weitere Infos: www.makingcrisesvisible.com

Never miss a good crisis!

Icebergs melt, now also plastic in fish, bees die, flora and fauna anyway, fine dust shortens life, weapons arsenals are rearmed, walls are rebuilt, war and hunger refugees wander around, radicalisation in the name of God, data giants spy on us, democracies are eroded, conflicts become wars, politics become tired and and and... The list of global crises seems endless. Everything is going down the drain. Art and design, on the other hand, seem to be powerless. Or not! That's exactly what we want to find out.

Science, art and design

"Making Crises Visible" is the interdisciplinary research and exhibition project of the Leibniz Research Network "Crises of a Globalized World". Participating partners: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe University, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. The exhibition with students of the HfG will be shown in spring 2020 in the Senckenberg Museum of Nature. The aim of the project is to artistically depict and make visible crises and their creative potential. The joint exhibition project in the Senckenberg Nature Museum is intended to stimulate public perception and dialogue on crises in society.

Thematic fields: Conflicts, catastrophes, migration, radicalisation, scarcity of resources, environment, violation of human rights, economy

The course is open to newcomers as well as to students of both faculties and all fields of study.

Supplementary programme:

Workshop at the HfG together with scientists at the beginning of the semester.

Workshop with Kathia von Roth from Game Consulting Hamburg, 23-27 April 2019

Workshop "Making causes visible" in Lithuania together with the Vilnius Academy of Art (May)

Participation at the conference "What design can do! in Amsterdam (July)

Lecturers involved: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Introductory event: 16 April 2019, Westwing D-301, 10am

Further informations: www.makingcrisesvisible.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

302 Grundlagen
Grafikdesign/Illustration
Seminar
(6,7 cp)
König

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:15 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

315 Grundlagen Typografie
Seminar
(6,7 cp)
Lobe

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 15:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

401 Grundlagen Szenischer
Raum/Bühnenbild
Seminar
(6,7 cp)
**Schuppelius,
Zoller**

Das Wetter - Projekt

„Das Wetter“ bietet Anlass zu Diskussionen für ein großes Spektrum der Gesellschaft – von banal bis hochpolitisch, die Palette ist reichhaltig. Wissenschaftliche Analysen und Auseinandersetzungen finden auf hochspezialisierten Klimakonferenzen sowie im alltäglichen Gespräch mit den Nachbarn statt. Wie aber kann man das Wetter visualisieren, wie in einen Innenraum holen? Wie haben sich die Wetteraufzeichnungen bzw. die Ästhetik der Bilder im Laufe der Zeit verändert? In experimentellen Bauproben mit Bild, Objekt, Sound werden mögliche Strategien getestet. Vorbild können hierbei traditionelle Instrumente aus dem Barocktheater sein, die wir ebenso wie die aktuellen Maschinen für Wettersimulationen an der Frankfurter Oper erkunden werden.

Neben Experimenten mit Material und Raum recherchieren wir auch beim Deutschen Wetterdienst, Bundesbehörde des Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur mit Sitz in Offenbach, die mit dem nationalen Klimaarchiv eine der größten Fachbibliotheken zum Thema Wetter und Klima weltweit betreibt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 11:30 - 14:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Grundlagen Performance

Seminar

(6,7 cp)

Cmelka

Im Seminar **Grundlagen Performance** geht es um die Erschließung performativer Handlungen und die Möglichkeiten zeitbasierter Medien.

Zeitbasierte Medien können sein:

Storyboards, Texte, Skripte, Körperarbeit, Krafttraining, Comics, Sprache, Tonaufnahmen, Sound, Musik, Lieder, Gesang, Schauspiel, Performance, Film, Video, Fotostories, Tanz, Choreographie, Spiele, Video-Spiele, immersive Installationen, Räume und Situationen, Aktionen und Interaktionen im Netz und mehr ...

Ziel ist es, eine Struktur für die Entwicklung einer künstlerischen Performance-Arbeit zu schaffen.

Studierende sind eingeladen, Material und Ideen für performative, zeitbasierte Arbeiten innerhalb einer Workshop-Situation zu entwickeln, an einer Inszenierung von Bildern, Geschichten, Themen, Texten usw. experimentell zu arbeiten.

Dazu werden sowohl Film-, Performance- und Textbeispiele herangezogen, als auch praktische Performance-Techniken angewandt sowie Formen der Außenrepräsentation und Performance im öffentlichen Raum untersucht.

Außerdem kann das Seminar auch als Troubleshooter, Trainingsort und Treffpunkt funktionieren.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Techniken 2. Semester

160 Siebdruck I

Techniken

(2 cp)

Fritzsche

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 108

161 Freie Druckgrafik I

Techniken

(2 cp)

Steinbacher

Radierung und Linolschnitt

Einführung in die künstlerischen Drucktechniken

Die Vorbereitung und Bearbeitung der Zink-, Kupfer- und Linolplatten, Techniken der Kaltnadelradierung und Ätzradierung (Arbeiten mit Stahlnadel, mit Schmirgelpapier und anderen Gravurwerkzeugen), Einfärben und Wischen der Platten, Druckvorgang, Umgang mit der Radierpresse, Chemikalien und Säuren und das Trocknen der Papiere. Arbeitsschutzvorschriften.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, soweit vorhanden: Radierwerkzeuge, Pinsel

Maximale Teilnehmerzahl: 8

halbsemestrig

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

260 Video I
Techniken
(2 cp)
Withopf

Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

261 Elektronische Medien I -
Workshop
Workshop
(2 cp)
Weber

Schwerpunkt: 3-D Animation

Kombinierter Workshop & Seminar.

Ein Spaziergang zum Uncanny ValleyDer Gegenstand des Kurses ist eine Einführung in das Programm „Cinema 4D“. Es werden Techniken wie Modeling, Beleuchtung, Rendering und Animation vermittelt, bis hin zum Compositing der entstandenen Bilder oder Animationen in Realfilm oder Photographien. Teilnahme nur in Verbindung mit dem Seminar „elektronische Medien Grundlagen.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich
Anfangsdatum: 19.04.2019
Enddatum: 19.07.2019
Termin: Freitag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

262 Fotografie Workflow I
Techniken
(2 cp)
Mitscher

Halbsemestrig

*** Der Kurswechsel findet am 6. Juni 2019 statt. ***

1. Hälfte vom 18. April bis 23. Mai (6 Termine)
2. Hälfte vom 6. Juni bis zum 18. Juli (6 Termine)

Hasselblad-System, Fotoübungen, Filmentwicklung, Scannen, Drucken, Einführung in das Fotostudio.

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotolabor
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente

Analoge Labor-Techniken, experimentelles Arbeiten

Neben der Vermittlung den handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen, Herstellen von Kontaktabzügen, Entwickeln von S/W Filmenund: je Termin wird eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt. Z.B. Doppelbelichtungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzer, u.v.a.

Diese Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche im 2. Semester.

TERMINE:

Mittwoch, 08.05.2019 10:45- 14:00 Uhr

Mittwoch, 29.05.2019 10:45 - 14:00 Uhr

Mittwoch, 26.06.2019 10:45 - 14:00 Uhr

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2 Stock

Bitte mitbringen:

* Bereits entwickelte 35mm Schwarz-weiß Negative, mit denen gearbeitet werden soll

* Kleidung, die Flecken abbekommen kann (Entwickler= Schwarz)

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (mindestens 25 Blatt, besser mehr)

(Empfehlung: zu bestellen bei Foto-Impex Berlin <https://www.fotoimpex.de/shop/fotopapier/foma-fomaspeed-n-311-hochglanzend-pe-18x24-25-blatt-gradation-normal.html>)

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 13x18 / 100 Blatt - Gradation: Normal 26,42 EUR

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 18x24 / 25 Blatt - Gradation: normal 14,89 EUR

Fotolabor
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente

Analoge Labor-Techniken, experimentelles Arbeiten

Neben der Vermittlung den handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen, Herstellen von Kontaktabzügen, Entwickeln von S/W Filmenund: je Termin wird eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt. Z.B. Doppelbelichtungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzer, u.v.a.

Diese Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche im 2. Semester.

TERMINE:

Mittwoch, 08.05.2019 10:45- 14:00 Uhr

Mittwoch, 29.05.2019 10:45 - 14:00 Uhr

Mittwoch, 26.06.2019 10:45 - 14:00 Uhr

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2 Stock

Bitte mitbringen:

* Bereits entwickelte 35mm Schwarz-weiß Negative, mit denen gearbeitet werden soll

* Kleidung, die Flecken abbekommen kann (Entwickler= Schwarz)

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (mindestens 25 Blatt, besser mehr)

(Empfehlung: zu bestellen bei Foto-Impex Berlin <https://www.fotoimpex.de/shop/fotopapier/foma-fomaspeed-n-311-hochglanzend-pe-18x24-25-blatt-gradation-normal.html>)

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 13x18 / 100 Blatt - Gradation: Normal 26,42 EUR

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 18x24 / 25 Blatt - Gradation: normal 14,89 EUR

263 Werkstatt Elektronische Medien I - Informatik I Techniken (2 cp)
Blanché

wöchentlich
Anfangsdatum: 25.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

360 Papier- und Bucheinband I Techniken (2 cp)
Dorn

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

361 Electronic Publishing / DTP, Werkstattkurs Typografie, Pflichtkurs Kommunikationsdesign Techniken (2 cp)
Meyer-Wilmes

Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns.

Erstellung einer Broschüre

Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt, sowie zum Lesevorgang, Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen vermitteln grundlegende Kenntnisse zur Typografie. Weitere Übungen umfassen die Gestaltung einer Visitenkarte, eines Plakats, eines Flyers und/oder eines Gedichts. Alle Ergebnisse finden ihren Platz in einer 40seitigen Broschüre, die als solche farbig ausgedruckt und zum Rundgang 2019 ausgestellt wird.

Leistungsnachweis: 1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung)

- Besuch im Klingspormuseum oder Gutenbergmuseum Mainz

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Leistungsnachweis: Eigenständiges Composing (A3)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen. Leistungsnachweis: eigenständige Tischsetserie (8 Stk. 45 x 35 cm) zum Thema Typotext

Teilnahme am Tischkulturpreis zum Rundgang 2019

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

362 PrePrint /
Druckverfahren I
Techniken
(2 cp)
Riedel

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 109

363 Industrielle
Drucktechniken I
Techniken
(2 cp)
Bruch

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 5

372 Digital Publishing I
Techniken
(2 cp)
Praschak

Digital Publishing I / Online Publishing

Grundlagen webbasierter Medien + Creative Coding

In diesem Einführungsworkshop werden die Studierenden vertraut gemacht mit grundlegenden Konzepten und Technologien webbasierter Medien. Ziel ist es, ein technologisches Grundwissen aufzubauen, sowie die Anforderungen und Besonderheiten in der Gestaltung von digitalen Geräten zu erlernen. Wie können Inhalte online strukturiert, verwaltet und veröffentlicht werden? Welche kreativen Potentiale bieten sich außerdem in der Gestaltung durch den Einsatz von Programmierung?

Wir werden uns vertraut machen mit: HTML5, CSS, responsive Webdesign, Typografie im Web, JavaScript, Informationsarchitektur, Navigationssysteme, CMS-Systeme, Wordpress, P5.js/ Paper.js.

Vorträge mit anschließender betreuter Werkstatt. Wahlpflichtkurs für Studierende des Kommunikationsdesigns.

Leistungsnachweis: eigenes Semesterprojekt mit Dokumentation.

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites (z.B. für das eigene Portfolio), Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

Bitte eigenen Laptop mitbringen. Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an praschak@hfg-offenbach.de

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

469 Werkstatt Bühnenbild I
Techniken
(2 cp)
Zoller

Raumexperimente im Modell und im Raum, in Zusammenhang mit dem "Wetter Projekt" (Grundlagen Bühnenbild), Untersuchen von Besonderheiten eines Maßstabes, Simulation von Wirklichkeit, Bauen von Situationen, Technik, Material und Verarbeitung, mit angeschlossenen Lichtworkshop Ende Juni im Theaterraum.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Labor Kunst I - Form
Techniken
(2 cp)
Herzog-Hellstén

FORM – organisch/ abstrakt/ gegenständlich/ geometrisch

Praktisches Arbeiten mit Studien, Serien und Unikate in verschiedene Techniken. Gearbeitet wird in der Holz-, Keramik-, Mixed Media Werkstatt und 3D Druck Labor mit grundlegenden und exemplarischen Aufgaben.

max. 12 Teilnehmer

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Fachrichtung Kunst

4. Semester

113 Experimentelle
Raumkonzepte II
Seminar
(6 cp)
Blum

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien.

Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum.

Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.

Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten.

Alle Medien, alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle
Raumkonzepte
Projekt
Blum

Prof. Heiner Blum

Angela Freiberg

Frankfurter Hof II

Kunst schafft Begegnung

Interkulturelle partizipative Projekte

Eine Kooperation mit dem Jugend und Sozialamt der Stadt Frankfurt

Das Kunstprojekt **Frankfurter Hof**, eine Kooperation zwischen dem Frankfurter Programm – **Aktive Nachbarschaft** und der HfG Offenbach fand von 2016 bis 2018 zum ersten Mal in acht Frankfurter Quartieren statt.

Studierende des Lehrgebiets **Experimentelle Raumkonzepte** entwickelten Projekte, die an der Schnittstelle zwischen Kunst und Sozialem Beteiligungsmöglichkeiten für die Bewohner_innen eröffneten und ihr Engagement für ihre unmittelbare Lebenswelt förderten.

Die beteiligten Künstler_innen verstanden in diesem Projekt ihre Arbeit als soziale, kommunikative und partizipatorische Aktion und setzten auf den Dialog mit den Bewohner_innen vor Ort. Die Beteiligung der Bewohnerschaft wurde somit Bestandteil der künstlerischen Arbeit.

Kultur wurde als Integrationsmittel genutzt, um mit ästhetischen Mitteln die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten der Menschen vor Ort zu erweitern.

Ort des Geschehens war der öffentliche Raum in Stadtteilen außerhalb der Frankfurter Innenstadt. Die Menschen entdeckten in der kreativen Arbeit ihre Fähigkeiten, gestalteten gemeinsam mit ihren Nachbar_innen und wurden auf fantasievolle Weise zum Engagement motiviert.

Dieses erfolgreiche Projekt wird ab dem Wintersemester fortgesetzt, mit einem stärkeren interkulturellen Fokus.

Dabei werden neben den ursprünglichen, zwei Ziele verfolgt. Zum einen sollen durch das Projekt verstärkt Migrant_innen zur Teilhabe und zum Engagement aktiviert werden mit dem langfristigen Ziel, dass ihr soziales Engagement in der Stadtgesellschaft sichtbar wird. Andererseits sollen geflüchtete Menschen, die in Einrichtungen oder Wohnungen im Quartier leben, mittels Kunst und der Stärkung ihrer gestalterischen Möglichkeiten in die Stadtgesellschaft integriert werden.

Die Beteiligung an den Kunstprojekten steht weiterhin allen Bewohner_innen der Quartiere offen. In der gemeinsamen Beteiligung können sich zwischen geflüchteten Menschen und Bewohner_innen Begegnungen auf Augenhöhe entwickeln, sowie die Möglichkeit die eigenen Nachbar_innen und das Wohnumfeld ganz neu kennenzulernen und anders wahrzunehmen.

Gefördert werden sechs unterschiedliche Kunstkonzepte, die in den Quartieren stattfinden. Die Projekte werden von Heiner Blum und Angela Freiberg betreut.

*Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester
Teilnahme nur auf Einladung von Heiner Blum
Termine werden angekündigt*

Prof. Heiner Blum
Tobias Kurtz

Offenbach Soziale Stadt

Kunst schafft Begegnung

Partizipative soziale Projekte

*Eine Kooperation mit der Stadt Offenbach am Main / Stadtplanung, Verkehrs- und
Baumanagement / Bereich Stadtentwicklung und Städtebau*

Vergleichbar zum Projekt **Frankfurter Hof** werden wir für die Stadt Offenbach eine Reihe soziokultureller Projekte auf den Weg bringen.

*Interessenten melden sich bei Heiner Blum unter blum@hfg-offenbach.de.
Termine werden angekündigt*

Prof. Heiner Blum
Prof. Heike Schuppelius
Nina Zoller

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

2020 feiert die Stadt Bad Homburg den 250 Geburtstag von Holderlin.

Über installative Eingriffe sollen »Hölderlin-Orte« in der Stadt sichtbar gemacht werden.

*Teilnahme auf Einladung der Bereiche Bühnenbild und Experimentelle Raumkonzepte.
Termine werden angekündigt*

Neue Möglichkeiten
Ergänzungsveranstaltung
Baumann

Neue Möglichkeiten
HfG 3D-Kompetenzzentrum

Neue Möglichkeiten erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann (anselm-baumann.de/ ostpool.de) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Kitty Kraus aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter anselm.baumann@ostpool.de vereinbart werden.

Infotermin, gemeinsam mit Merja Herzog-Hellstén Labor Kunst: Dienstag, 23.04.2019, 19:30 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103

Robert Johnson Theorie
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Heiner Blum und Gäste
Robert Johnson Theorie
alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HfG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

Robert Johnson Theorie präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik.

Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

Die nächsten Termine

RJT 66 / Anne Imhof / 13.4.2019 / 22 Uhr

RJT 67 / Dieter Meier / 10.5.2019 / 17 Uhr (Frankfurt School Of Finance)

RJT 68 / Games / 18.5.2019 / 22 Uhr

RJT 69 / Gudrun Gut / 8.6.2019 / 22 Uhr

Alle aktuellen Termine über

<http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie>

<http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>

Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach

Institut für
Klangforschung
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Raddatz**

Institut für Klangforschung
Audiosupport
alle Semester

LERNEN VON DEN PIONIEREN
Jörn Elling Wuttke
Production Time Again

Production Time Again widmet sich intensiv der Erforschung und Replikation von Sound Signatures, Sonic Trademarks, Produktionsmethoden und Techniken, on demand und individuell eingehend auf die Interessen der Teilnehmenden:

Woher stammt dieser Sound, wer war dafür verantwortlich, wie ist man zu diesem Sound und den Produktionsmethoden gekommen? War das so gewollt oder konnte man nicht anders? Welche Techniken stecken dahinter, welche Herangehensweisen und Geräte? Wie reproduzieren wir diesen Sound in 2019, um ihn weiterentwickeln zu können?

Fünf Doppeltermine jeweils Freitags von 10–14 Uhr, Samstags von 14–18 Uhr

26. / 27. April
03. / 04. Mai
17. / 18. Mai
07./ 08. Juni
21. / 22. Juni

IfK, Studio 1, Zollamtstudios, Frankfurter Straße 91

Verbindliche Anmeldung bei Heiner Blum unter blum@hfg-offenbach.de.

Bibliothek
Besprechung
Blum

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden:** blum@hfg-offenbach.de

wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

114 Konzeptionelles
Zeichnen II
Seminar
(6 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

114 Konzeptionelles
Zeichnen II - Kulturgleis
Projekt
(6 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

117 Aktzeichnen II
Seminar
(6 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

118 Malerei II
Seminar
(6 cp)
Reski

Mittwoch 9:30 - 11:30 Uhr **WAS WIE WOHN?** Workshop zu Websites, Portfolios & Statements

In dem Workshop ging es in den letzten beiden Semestern um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. In diesem Semester stehen die Möglichkeiten und Entwicklung einer eigenen Website im Vordergrund. Bitte jeweils 10-15 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte mitbringen. Auch Beispiele anderer gelungener Websites sind hilfreich. Eine mögliche Software wäre Dreamweaver und auch einfacher zu bedienende Software-Tools zur Erstellung von Online-Portfolios wie Semplice, Format, AllYou und anderen. Darüberhinaus ist auch denkbar zusammen eine geplante Website für die Malereiabteilung zu realisieren. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

Mittwoch 12:00 – 15:00 Uhr

DI 12:00 - 13:00 Uhr **Gemeinsame Textlektüre** (in Auszügen): „Abstraktion und Einföhlung“, Wilhelm Worringer / „Conversations with Diego Rivera“ / Katalogtexte „Pattern & Decoration / Ornament als Versprechen“ / MUMOK Wien, Maurice Merleau-Ponty, „Die Zweifel Cezannes“ Bildvorträge über Caroll Dunham / Rose Wylie / Judith Linhares / Kyle Vu-Dunn / Eric Fischl / Tala Madani / Sanya Kantarovsky / Simon Cantemir Hausi / Victor Man / Adrian Ghenie / Michael Triegel / Tim Eitel / Andrew Wyeth / Chaim Soutine / Florine Stettenheimer / Beatriz Gonzales / Sam Gilliam / Helene Appelt u.a.

Vorschläge zu anderer künstlerischen Positionen sind auch sehr willkommen.

MI 13:00 – 15:00 Uhr

Gruppenbesprechungen: Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Es sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte per Email an post@gunterreski.de für die Terminplanung anmelden.

Interne Treffen Malereiabteilung: DI 16.04 / DI 14.05 / DI 11.06 / DI 09.07 jeweils 15-17 Uhr (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung im dritten Stock der Geleitstr. nutzen.*)

Sprechstunde / Einzelbesprechungen/ Interne Treffen Malereiabteilung (monatlich) Dienstag 14:00-17:00 Uhr / Geleitstr. 3.OG (am besten per Email an reski@hfg-offenbach.de anmelden)

Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen : (8 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an reski@hfg-offenbach.de anmelden) **Christian Nagel** / Galerist, Galerie NagelDraxler, Berlin / Köln / 02.07.19 <http://nagel-draxler.de/>

Exkursion / Ausstellung Wien 27.05 – 02.06.19 In einem Austauschprojekt mit Studierenden von Prof. Christian Schwarzwald von Akademie der Bildenden Künste Wien werden Studierende des Lehrgebiets Malerei zuerst im xhibit, einem Ausstellungsraum der Wiener Kunstakademie, ausstellen. Der Gegenbesuch der Wiener Studierenden in Offenbach ist für Oktober 2019 geplant. Die Ausstellungen werden jeweils von den Studierenden der anderen Kunsthochschule kuratiert. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende / Selbstbeteiligung 70 EUR* (Die Reisegruppe ist schon komplett.) Vorbereitungstreffen: DI 23.04.2019 / 15 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 12:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

119 Bildhauerei II
Seminar
(6 cp)
Kraus

Klopfen und (durch) die Tür eintreten II

Gruppenbesprechungen

Im Fokus stehen Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Jeder Studierende, der in der Bildhauerei einen Arbeitsplatz hat, sollte einmal im Semester seine Arbeit in der Gruppe präsentieren. Es werden im Laufe der Zeit Themenschwerpunkte erarbeitet, die sich aus der künstlerischen Arbeit ergeben. Es wird auch Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Performance II
Seminar
(6 cp)
Cmelka

Performance-Seminar: Profession Performer_In

Was heißt es heute Performer_In zu sein? Und was sind die Ökonomien des Performens?

Im Performance-Seminar geht es um Untersuchungen zum Beruf oder zur Berufung der Performer_In anhand von Film-, Text-, Bild- und Performance-Beispielen sowie anhand von praktischen Performance-Techniken.

14:00 - 16:00 Uhr

Profession Performer_In zielt im Sommersemester 2019 auf folgende Themen, Bereiche und Phänomene:

- Darsteller des Cinema of Attraction und aktuelle Cinema-of-Attraction-Phänomene wie Live-Action, Stand-up-Comedy, Youtube etc.
- Die Darsteller des Frühen Kinos und ihr Einfluss auf die Performance-Kunst der 1960er und 1970s Jahre bis heute
- Die Veränderung des Filmschauspielers durch Tonfilm und Method Acting und die Verhältnisse zwischen RegisseurIn/DarstellerIn
- Körpersubstitute, Ersatzkörper
- Rollen und Stereotype
- Karneval- und Folklore-Figuren

Die öffentliche Rolle sowie private Funktion der Performer_In sowie ihr sich wechselndes Image innerhalb verschiedener Kontexte und historischer Zeiten sind dabei zentrale Ausgangspunkte der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung und der Erforschung des Performens.

Studierende sind außerdem eingeladen, Materialien und Ideen sowie performative Arbeiten und Projekte, die sich in Planung befinden, einzubringen, um diese innerhalb des Seminars weiterzuentwickeln, zu transformieren und expandieren.

16:30 - 18:30 Uhr

Präsentationen. Performance im erweiterten Feld

(Zwischen den beiden Teilen des Performance-Workshops findet jeweils eine etwa 30 minütige Pause statt.)

Im zweiten Teil des wöchentlichen Performance-Seminars werden Arbeiten von Studierenden mit einem Studienschwerpunkt im Bereich „Performance im erweiterten Feld“ präsentiert. Pro Veranstaltung können jeweils 1-2 Studierende eine Arbeit oder ein Projekt vorstellen. Die Arbeiten werden im Anschluss innerhalb eines davor abgesprochenen Reglements diskutiert und analysiert. Anmeldung jeweils in der Veranstaltung davor. Die Präsentationsform ist frei.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019
Enddatum: 15.07.2019
Termin: Montag, 14:00 - 18:30 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Techniken Kunst 4. Semester

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019

163 Siebdruck II
Techniken
(5 cp)

Fritzsche

Termin: Dienstag, 15:00 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 108

165 Freie Druckgrafik II
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Freie Projektarbeit

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

165 Freie Druckgrafik II
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Holzschnitt und Xylomontage

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

165 Freie Druckgrafik II
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Das grobe Buch

Eine Kooperation der Werkstätten Bucheinband und Freie Druckgrafik

Was ist ein Buch? Was kann ein Buch noch sein?

Eine zeitliche Struktur von Einzelblättern, ein Buch mit sieben Siegeln, ein unlesbares Buch, ein winziges Buch, ein verschollenes Buch, ein Buch als Eingangstür, ein Buch, das erschlägt, ein monumentales Buch.

Ein Buch aus Papier und Pappe – aus Holz – aus Glas – aus Eisen – aus Kunststoff!

Vorgesehen sind Exkursionen ins Klingspormuseum und zu einer Papiermühle in Homburg am Main.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

Labor Kunst - Skulptur
Techniken
(5 cp)
Herzog-Hellstén

Skulptur-Projekte

Thematischer Schwerpunkt zum Sommersemester 2019: Massive und voluminöse Baukörper/ Skelette (Mensch/ Tier/ Pflanze) in Bewegung oder mit Ausdruck. Für gegenständliche Studien kann auch mit Modell gearbeitet werden. Einführungen zu fortführende Techniken sind Teil des Kurses.

Umsetzungen in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor.

Ganzsemestrige Vorkenntnisse in Keramik/ Mixed Media (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:30 - 15:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst - Mixed Media

Techniken

(5 cp)

**Herzog-Hellstén,
Klober**

FB-übergreifend mit Andreas Klober

GLAS und MIXED MEDIA – Materialexperimente und Formstudien

Semesterweise wechselnde alte und neue Materialien und Techniken werden eingeführt und umgesetzt in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor. Schwerpunkt in diesem Semester ist Glas, inkl. Exkursion.

max. 6 + 6 Teilnehmer (Kunst + Design)

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Mittwochs und freitags von 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitstrasse EG, UG, 1. OG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Freitagskurs "Keramische FORM".)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst -
Keramische Form

Techniken

(5 cp)

Herzog-Hellstén

Keramische Form

Erwerb von grundlegenden und differenzierten Fertigkeiten von abstrakten und gegenständlichen Skulpturen/ Objekte in verschiedenen keramischen Techniken. Die Formen können erweitert als Malfläche für keramische Malerei behandelt werden. Ganzsemestrige Vorkenntnisse in Keramik (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Mittwochs und freitags von 12:30 - 14 Uhr, Geleitstrasse UG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten, mittwochs zusammen mit Studierende von Mixed Media.)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Maltechnik

Techniken

Bittl

Workshop Maltechnik/Farblogistik

Maltechnischer Workshop über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment. Wir werden den Umgang mit den gängigsten Materialien und Techniken theoretisch und praktisch kennenlernen.

› Bildträger (Leinwand, Nessel, Holz, Metall, Papier)

› Bindemittel und ihre Eigenschaften (Öl, Dispersion, Gummiarabikum, Tempera)

- › Farbauftrag, Farbmischungen, Schichtenaufbau, Verdünnungen
- › Techniken der Bildaufhängung
- › Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden) Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxisschein anrechenbar.

Kontakt: Viola Bittl viola.bittl@googlemail.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Fachrichtung Medien

4. Semester

207 Fotografie II
Seminar
(6 cp)
Liebscher

Sample Return Mission

Alle Semester, themenorientiert.

Als Fortsetzung und Kontrastierung des Semesterthemas Fotografie I wird der Horizont des Lichtbilderuniversums erweitert.

Thoughtographs 2.0

Zweiter Teil des Semesterthemas aus dem WS 18/19

X-Rays, die nach dem Physiker Wilhelm Conrad Röntgen benannten unsichtbaren Strahlen, konnten erstmals am 8. November 1895 das Innere des Menschen sichtbar machen. Damit wurde bewiesen, daß die Fotografie mehr als nur die oberflächliche Reflexion der Welt abbilden kann, sondern durchaus in der Lage ist, für das menschliche Auge unsichtbare Strahlungen abzubilden. Neben Wärme- und Kältestrahlen können die Aura oder fluidale Emanationen menschlicher Körper in bildgebenden Verfahren erscheinen.

Schon 1896 konnte Hippolyte Baraduc, ein Facharzt für Nervenkrankheiten Psycho-ikonen durch Auflegen von fotografischen Platten auf den Kopf erzeugen, „leuchtende und lebende Abbilder des Gedanken“

Ted Serious konnte in den 1960er Jahren ebenfalls Gedanken fotografisch auf Polaroid sichtbar machen. Diese „thoughtographs“ fotografierte er meist mit einem kleinen Zylinder, dem Gizmo, welches an die Stirn gehalten wurde, während die Kamera ausgelöst wurde. Serious war oft betrunken wenn er diese Aufnahmen machte. Der Psychiater Jule Eisenbud untersuchte diese Phänomene und veröffentlichte 1967 „The World of Ted Serious: "Thoughtographic" Studies of an Extraordinary Mind. ISBN 978-1117065625

Die digitale Fotografie erzeugt immer nur latente Bilder, unsichtbares Zahlenmaterial, welches lediglich im Monitor als Projektion bzw. Interpretation erscheint. Nur die wenigsten Datenblöcke erlangen physische Präsenz in der materiellen Welt. Der Rest geistert in den elektrischen Synapsen einer immateriellen Parallel-Welt.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Workflow I & II, Grundlagen Fotografie, regelmäßige Teilnahme; Durchführung, Analyse und Präsentation der eigenen Projekte.

Info und Startveranstaltung: ACHTUNG! Mittwoch, 17.4.2019, 14:00 Uhr, C-206

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 19:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

208 Elektronische Medien II
Seminar
(6 cp)
Wallenborn

Schwerpunkt artificial intelligence

‘In the same way we shape our tools, our tools shape us. They shape our thoughts, and generate new behaviours.’

(Hancock, 2009)

From predicting and identifying diseases to revolutionising the way we work – machine intelligence impacts our lives in manifold ways. We already have smart conversations with our phone and eagerly optimise our productivity with complex algorithms. Artificially Intelligent (AI) systems already impact our lives and we increasingly rely on them.

Creativity is said to be one of the defining characteristics of the human mind. Yet recent developments in the field of machine learning are making unprecedented progress in computer-borne creativity. What role does machine learning play in the field of creativity today? What role could it play in the future?

This course aims to provide an overview of the creative and artistic applications of artificial intelligence, while fostering a discourse about the societal implications and limitations of current AI/ML technologies.

Throughout the seminar, an array of contemporary pieces will be presented in the form of lectures, artist talks, field trips, and exhibitions. Additionally, a workshop will provide participants with hands-on skills and insights on working creatively with machine learning. All course participants are expected to hand in a written assignment half-way through the course, and present their work and research in a final presentation or contribute to HfG Rundgang.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

209 Film/Video II - Projekte
Projekt
(6 cp)
Pape

Immersion, Fulldome + VR

Die Betrachter_in befindet sich inmitten einer Kuppelprojektion von 360°, taucht ein in simulierte Räume (Planetarien, Kuppelprojektion). Erlöst vom Standpunkt des externen Beobachters rücken wir als nunmehr teilnehmende Betrachter_innen ins Zentrum der uns umgebenden Welt.

Einführung in die Möglichkeiten des Realfilms mit der 360° Kamera oder anderer hardware/software. Erarbeitung eines 360° Films mit einer Dauer von maximal 5 Minuten.

Exkursion zum 13. FullDomeFestival Jena, 22.5. - 25.5.2019

Gegebenenfalls: Präsentation zum HfG Rundgang 2019 und im Rahmen des Dokfest Kassel im November 2019 im Planetarium Kassel/Orangerie und zur FD UK Biennale im National Space Center Leicester im Nov. 2019.

Termin: nach Ankündigung als Blockseminar.

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: keine Angabe,

209 Film/Video II - Freie
Projekte
Projekt
(10 cp)
Gutberlet

Arena Babylon / Freie Projekte

Laufende und beginnende ein- oder mehrkanalige freie Bewegtbild-Projekte werden entwickelt und in folgenden Schritten vorgestellt: Grundidee, Drehbeginn, Rohschnitt, Feinschnitt, Mischung – und ausgiebig in der Gruppe diskutiert und kritisiert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Filmgeschichte /
Filmtheorie
Seminar
**Gutberlet,
Pape**

Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Plenum der
Filmstudierenden
Ergänzungsveranstaltung
**Pape,
Zimmermann**

Jeden x. Mittwoch im Monat nach Ankündigung und Bedarf, 14.00 Uhr, Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen, Gäste usw.

Trashnite
Ergänzungsveranstaltung
**Neumann,
Pape,
Ritter**

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art, siehe Aushänge. Rechte Kapelle.

Techniken Medien

265 Video II
Techniken
(5 cp)
Withopf

Künstlerische Dokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbstständig durchzuführen. Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audiobearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

Offene Werkstatt
VideoLab
Techniken
Withopf

Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

267 Fotografie Workflow II
Techniken
(5 cp)
Mitscher

On Stage

Dieser Kurs ist arbeitsintensiv. Voraussetzung: Fotografie Workflow I wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Erlernen der Funktionen von Nikon Digitalkameras (D700/D800/D810/D850) im Kontext außergewöhnlicher Licht- und Bewegungssituationen. Objektive, ISO, manuelle Belichtung, Autofocus, Serienbelichtung. Fotografieren von ausgesuchten Konzerten im Rhein-Main Gebiet. Konzerte werden für je zwei Studierende vorgegeben. Alle Kursteilnehmer_innen haben mindestens drei einzelne Konzerte zu fotografieren. Raw Bildbearbeitung in Adobe Lightroom / Endbearbeitung in Adobe Photoshop / Konfektionierung für Druck, Websites und Social Media. Exkursion zum Freak Valley Festival nach Netphen (bei Siegen) vom 19. Juni bis zum 23. Juni (6 bis 8 Studierende).

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 09:45 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

Fotografie - Werkstatt
Techniken
Mitscher

Offene Werkstatt für Kursabsolventen.

wöchentlich
Anfangsdatum: 15.04.2019
Enddatum: 15.07.2019
Termin: Montag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

5711 Fotolabor
Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen, Herstellen von Kontaktabzügen, Entwickeln von S/W Filmenund: je Termin wird eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt. Z.B. Doppelbelichtungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzer, u.v.a.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche und ist offen für alle Semester.

TERMINE:

Montag, 29.04.2019 10.00-14.30h
Montag, 06.05.2019 10.00-14.30h
Montag, 27.05.2019 10.00-14.30h
Montag, 03.06.2019 10.00-14.30h
Montag, 24.06.2019 10.00-14.30h

Montag, 01.07.2019 10.00-14.30h

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2. Stock

Bitte mitbringen:

* Bereits entwickelte 35mm Schwarz-weiß Negative, mit denen gearbeitet werden soll

* Kleidung, die Flecken abbekommen kann (Entwickler= Schwarz)

* eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (mindestens 25 Blatt, besser mehr)

(Empfehlung: zu bestellen bei Foto-Impex Berlin <https://www.fotoimpex.de/shop/fotopapier/foma-fomaspeed-n-311-hochglanzend-pe-18x24-25-blatt-gradation-normal.html>)

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 13x18 / 100 Blatt - Gradation: Normal

26,42 EUR

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 18x24 / 25 Blatt - Gradation: normal

14,89 EUR

266 Elektronische Medien II -
Workshop
Workshop
Dhanab

**Programmierlabor
Schwerpunkt interaktive Anwendungen mit VVV**

vvv ist eine grafische Entwicklungsumgebung für "Creative Coding". Die Stärken von vvv liegen im Rapid Prototyping, Motion Graphics, Generative Design, Audio- und Video-Generierung und -Manipulation in Echtzeit. Ziele des Kurses sind das Erlernen der Programmierlogik und das gemeinsame Erarbeiten von Beispielprogrammen, um die unterschiedlichen Anwendungsbereiche von vvv kennenzulernen, sowie im weiteren Verlauf die Ausarbeitung und Umsetzung eigener Projekte.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.

Max. Teilnehmerzahl 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

266 Elektronische Medien II -
Soundlab
Techniken
Wild

***soundlab - Einführung**

In drei Blockveranstaltungen werden theoretische und experimentelle Grundlagen zur Arbeit mit dem Werkstoff „Klang“ vermittelt.

Die Veranstaltungen geben einen Überblick zur Geschichte und Theorie der künstlerischen Arbeit in den Bereichen Filmsound, Klangkunst und elektro-akustischer Musik des 20. Jahrhunderts. Ergänzt wird die Einführung durch Aspekte der kommerziellen Audioanwendung

wir Sound Design, Audiobranding und Audiomastering.

Zudem wird ein Überblick über aktuelle Programme zur digitalen Klanggestaltung angeboten und das analoge Audioequipment des soundlab* vorgestellt. Das Equipment kann nach vorheriger Einführung genutzt werden.

Termin: In der 2. bis 4. Semesterwoche, mittwochs von 11-14 Uhr.

***soundlab - Werkstatt**

Forum für den kontinuierlichen Austausch zur Arbeit an eigenen auditiven Projekten.

(Filmvertonung, Sounddesign, Klanginstallation, experimentelles Arbeiten mit Sound)

Werkstattschein: Besuch der Blockveranstaltungen, regelmäßige Teilnahme an der Werkstatt, Umsetzung eines selbstgewählten Studienprojekts

Termin: wöchentlich ab Semesterwoche 5, 2 Std, mittwochs 11-14 Uhr

***soundlab - Interactive Audio Design**

In Zusammenarbeit mit Stephan Blanche ist die Erarbeitung einer begehbaren Technoskulptur geplant. Mit Hilfe von Arduino und der Schnittstelle zu Ableton Live, soll ein Raum auf experimentelle Art und Weise zum „grooven“ gebracht werden. Es werden Sensoren, Motoren und Tonabnehmer zur Steuerung der performativen Skulptur eingesetzt und programmiert.

Termine: nach Absprache und Interessenlage
wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 11:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

268 Elektronische Medien II -
Informatik II
Techniken
Blanché

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 11:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101

266 Elektronische Medien II -
Workshop
Workshop
Weber

Schwerpunkt: 3-D Animation
Kombinierter Workshop & Seminar.
Ein Spaziergang zum Uncanny Valley

Der Gegenstand des Kurses ist eine Einführung in das Programm „Cinema 4D“. Es werden Techniken wie Modeling, Beleuchtung, Rendering und Animation vermittelt, bis hin zum Compositing der entstandenen Bilder oder Animationen in Realfilm oder Photographien. Teilnahme möglich in Verbindung mit dem Seminar „elektronische Medien Grundlagen oder e-Medien III“.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

Fachrichtung Kommunikationsdesign

4. Semester

307 Typografie II
Seminar
(6 cp)
Lobe

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

308 Konzeptionelle
Gestaltung II
Seminar
(6 cp)
Hesse

What's behind the wall!

Konzeption und Entwurf von Tapetenbahnen (300 x 60 cm). Ohne Computer! Nur Handarbeit in Originalgröße. Alle Darstellungsmethoden erwünscht (Zeichnung, Illustration, Malerei, Stempeldruck, Faltung, Prägung, Embroidery etc.). Es besteht die Möglichkeit diese Arbeiten in Kooperation mit dem Shanghai Institute of Visual Art auf der »First Shanghai International Paper Exhibition« im Oktober 2019 großzügig in Shanghai auszustellen.

Ergänzungsprogramm:

Dreitägiger Workshop zur großformatigen Tuschemalerei und -illustration mit Prof. Liu She von der School of Fine Art Nanjing

Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D-301, 10:00 Uhr

What's behind the wall!

Conception and design of wallpaper strips (300 x 60 cm). Without computer! Only handmade in original size. All methods of representation desired (drawing, illustration, painting, stamp printing, folding, embossing, embroidery etc.). In cooperation with the Shanghai Institute of Visual Art there is the possibility to exhibit these works at »First Shanghai International Paper Exhibition« in October 2019.

Supplementary programme:

Three-day workshop on large-format ink painting and illustration with Prof. Liu She from the School of Fine Art Nanjing

Introductory session: 16th of April 2019, 10am, Westwing, Room D-301

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

308 Konzeptionelle
Gestaltung II
Seminar
(6 cp)
Hesse

Never miss a good crisis!

Eisberge schmelzen, jetzt auch Plastik in Fischen, Bienen sterben, Flora und Fauna sowieso, Feinstaub verkürzt das Leben, Waffenarsenale werden aufgerüstet, Mauern werden wieder gebaut, Kriegs- und Hungerflüchtlinge irren herum, Radikalisierung im Namen Gottes, Datenriesen spähnen uns aus, Demokratien werden ausgehöhlt, Konflikte werden zu Kriegen, Politik ermüdet und und und. Die Liste der globalen Krisen lässt sich scheinbar endlos fortsetzen. Alles geht den Bach runter. Kunst und Design scheint dagegen machtlos zu sein. Oder auch nicht! Genau das wollen wir herausfinden.

Wissenschaft, Kunst und Design

»Making Crises Visible« ist das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt des Leibniz-Forschungsverbundes »Krisen einer globalisierten Welt«. Beteiligte Partner: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. Die Ausstellung mit Studierenden der HfG wird im Frühjahr 2020 im Senckenberg Naturmuseum zu sehen sein. Ziel des Projektes ist es, Krisen und deren kreatives Potenzial künstlerisch abzubilden und sichtbar zu machen. Durch das gemeinsame Ausstellungsprojekt im Senckenberg Naturmuseum soll die öffentliche Wahrnehmung und der Dialog zu Krisen in der Gesellschaft angeregt werden.

Themenfelder: Konflikte, Katastrophen, Migration, Radikalisierung, Ressourcenknappheit, Umwelt, Verletzung der Menschenrechte, Ökonomie

Der Kurs ist offen für Neueinsteigende sowie für Studierende beider Fachbereiche und allen Studienrichtungen.

Ergänzungsprogramm:

_ Workshop an der HfG gemeinsam mit Wissenschaftlern zu Beginn des Semesters

_ Workshop mit Kathia von Roth von der Spiele-Beratung Hamburg, 23.–27. April 2019

_ Workshop »Making causes visible« in Litauen gemeinsam mit der Vilnius Academy of Art (Mai)

_ Teilnahme an der Konferenz »What design can do!« in Amsterdam (Juli)

Beteiligte Dozenten: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D301, 10 Uhr

Weitere Infos: www.makingcrisesvisible.com

Never miss a good crisis!

Icebergs melt, now also plastic in fish, bees die, flora and fauna anyway, fine dust shortens life, weapons arsenals are rearmed, walls are rebuilt, war and hunger refugees wander around, radicalisation in the name of God, data giants spy on us, democracies are eroded, conflicts become wars, politics become tired and and and and... The list of global crises seems endless. Everything is going down the drain. Art and design, on the other hand, seem to be powerless. Or not! That's exactly what we want to find out.

Science, art and design

"Making Crises Visible" is the interdisciplinary research and exhibition project of the Leibniz Research Network "Crises of a Globalized World". Participating partners: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe University, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. The exhibition with students of the HfG will be shown in spring 2020 in the Senckenberg Museum of Nature. The aim of the project is to artistically depict and make visible crises and their creative potential. The joint exhibition project in the Senckenberg Nature Museum is intended to stimulate public perception and dialogue on crises in society.

Thematic fields: Conflicts, catastrophes, migration, radicalisation, scarcity of resources, environment, violation of human rights, economy

The course is open to newcomers as well as to students of both faculties and all fields of study.

Supplementary programme:

Workshop at the HfG together with scientists at the beginning of the semester.

Workshop with Kathia von Roth from Game Consulting Hamburg, 23-27 April 2019

Workshop "Making causes visible" in Lithuania together with the Vilnius Academy of Art (May)

Participation at the conference "What design can do! in Amsterdam (July)

Lecturers involved: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Introductory event: 16 April 2019, Westwing D-301, 10am

Further informations: www.makingcrisesvisible.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

309 Grafikdesign/Illustration
II
Seminar
(6 cp)
König

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 16:00 - 17:45 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Techniken Kommunikationsdesign

364 Papier- und
Bucheinband II
Techniken
(5 cp)
Dorn

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und
Bucheinband - Offene
Werkstatt

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Techniken Dorn	Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2
365 Electronic Publishing / DTP II Techniken (5 cp) Meyer-Wilmes	Nachbau einer Tageszeitung (Voraussetzung dtp1) Anhand des originalgetreuen Nachbaus von Titelseite und zwei Doppelseiten (Innenseite und Stellenanzeigen) einer frei wählbaren Tageszeitung werden Kenntnisse über das informierende und konsultierende Lesen und ihre typografische Ausarbeitung, ihr Layout und Raster erlangt, die als Corporate Design in Schriftwahl, Spaltenbreiten und Flächenaufteilung als Konzept eine »kulturelle Assoziation« transportieren. Modifikationen in Abbildungen, Schriftgrößen, Abständen, Artikelproportionen usw. über mindestens drei weitere Seiten analysieren und überprüfen die Gestalt und ihre Plausibilität für das Gesamtkonzept. Danach werden vier Seiten inklusive der Titelseite mit anderen kontextfremden Inhalten belegt, um mit der Lesart des informierenden Lesens zu experimentieren. Ein zusammenfassender Text benennt die Ergebnisse der Analyse für Schriftgestaltung und Layout, Titel und Rückseite sind frei für die individuelle Gestaltung. Je nach Teilnehmeranzahl und Ergebnissen werden diese nach Absprache in einer gemeinsamen Zeitung ausgedruckt und zum Rundgang 2019 ausgestellt. Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck, Reimzeichnung, Druck) wöchentlich Anfangsdatum: 15.04.2019 Enddatum: 15.07.2019 Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
Photoshop Ergänzungsveranstaltung Meyer-Wilmes	Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Leistungsnachweis: Eigenständiges Composing (A3) wöchentlich Anfangsdatum: 17.04.2019 Enddatum: 17.07.2019 Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
Illustrator Ergänzungsveranstaltung Meyer-Wilmes	Einführung in die Werkzeuge und Funktionen. Leistungsnachweis: eigenständige Tischsetserie (8 Stk. 45 x 35 cm) zum Thema Typotext # Teilnahme am Tischkulturpreis zum Rundgang 2019 wöchentlich Anfangsdatum: 17.04.2019 Enddatum: 17.07.2019 Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
370 PrePrint / Druckverfahren II Techniken (5 cp) Riedel	wöchentlich Anfangsdatum: 16.04.2019 Enddatum: 16.07.2019 Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109
373 Digital Publishing II Techniken (5 cp)	Digital Publishing II / Online Publishing Fortgeschrittene Webtechnologien

Praschak

In diesem Kurs setzen wir uns mit aktuellen Technologien für digitale, webbasierte Produkte auseinander. Er richtet sich an Studierende, die digitale Produkte wie Websites, Apps, Visualisierungen oder sonstige User Interfaces gestalten wollen. Konkret werden wir die Datenbank des Streamingdienstes Spotify betrachten und nach einer Analyse diese in individuelle Projekte einfließen lassen. Hier können spannende Visualisierungen und eigene Player, sowie Installationen oder freie Projekte aller Art zum Thema Musik und individuellem Hörverhalten der User entstehen.

Zunächst werden die Kenntnisse in CSS und JavaScript aufgefrischt und auf einen gemeinsamen Stand gebracht. Anschließend beschäftigen wir uns mit komponentenbasierter Gestaltung und Entwicklung mit Hilfe der JavaScript Bibliothek »React«. Gerne gehen wir nach Bedarf auf weitere Werkzeuge ein und erarbeiten auf Basis dieses Wissens die Semesterprojekte.

Dieser Kurs baut auf dem Digital Publishing 1-Kurs auf, es werden HTML- und responsive Webdesign Grundkenntnisse vorausgesetzt, die allerdings auch anderweitig erworben sein können.

Bitte eigenen Laptop mitbringen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an praschak@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Digital Publishing
Ergänzungsveranstaltung
Praschak

Projektbetreuung

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Fachrichtung Bühnen- und Kostümbild

4. Semester

404 Szenischer Raum/
Bühnenbild II
Seminar
(6 cp)
**Fast,
Schuppelius**

Behind Closed Doors / Versteckte Räume, Teil II

In jeder Stadt, in jeder Straße, in jedem Gebäude gibt es versteckte Räume. Man sieht verschlossene Türen, niemand scheint je hinein oder heraus zu gehen, man sieht Fenster, die manchmal erleuchtet sind, aber hinein schauen kann man nicht. Es sind Türen von öffentlichen Gebäuden, Institutionen des Rechts, Migration, Finanzen, Militär oder auch privaten Umfelds. Das Seminar erforscht Methoden der Visualisierung imaginärer Räume und künstlerische Strategien, die auf die vorgefundenen Orte in Frankfurt/Offenbach reagieren und antworten.

Nach Ortsbegehungen, künstlerischer Recherche und räumlichen Skizzen werden die im Wintersemester entstandenen, interdisziplinären Projekte an den ausgewählten Orten umgesetzt. Neben der detaillierten Ausformulierung der Arbeiten, werden auch praktische Aspekte wie Genehmigungen, Sicherheit, Dokumentation etc. eine Rolle spielen. Parallel diskutieren wir das Ausstellungsformat im öffentlichen Raum und seine konzeptuelle Einbettung. Ergebnis sind kleine oder größere Interventionen im Stadtraum mit offenem Ende.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Techniken Bühnen- und Kostümbild

460 Werkstatt Bühnenbild II,
Theaterworkshop I
Techniken
(5 cp)
Kraft

Kostümherstellung

Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, fachübergreifende, offene Textilwerkstatt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

460 Werkstatt Bühnenbild II
Techniken
(5 cp)
Zoller

Schwerpunkt: Erarbeiten von Raumversuchen, unter technischen und konstruktiven Gesichtspunkten, Materialien und deren Verarbeitung. Technisch-handwerkliche Konstruktionszeichnung, CAD 2D, Abwicklung und Realisierung konzipierter Projekte. Mit angeschlossenem Lichtworkshop Ende Juni.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Theoretisch-wissenschaftliche Grundlagen

2. Semester

502 Kunstgeschichte (P)
Vorlesung/Seminar
(5 cp)
Janecke

Die Veranstaltung rollt nicht die *Geschichte der Kunst* auf, sondern Ansätze des *Faches* Kunstgeschichte, um etwas aus jener zu erschließen: Artefakte können etwa formal, inhaltlich oder stilistisch analysiert werden. Soziale, mediale, institutionelle, geschlechtliche Kontexte können im Vordergrund stehen – oder auch die Seite der Betrachtung, die künstlerischerseits bereits miteinkalkuliert wurde.

Es geht nicht um Wissensballast, sondern um Sensibilität für wandelbare Wege der Kunst *und* Kunstbetrachtung. Da manches besser an älteren, anderes an neueren Werken klar wird, und weil nicht jeder Aspekt jederzeit präsent war, werden die Beispiele historisch weit gestreut.

Geübt wird das Beschreiben, Vergleichen und sachliche Argumentieren im Hinblick auf die Deutung von Kunst. Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind *regelmäßige* Teilnahme und erfolgreiches Absolvieren der Klausur. Es gibt eine umfassende und gegliederte Literaturliste.

Flankierend wird Maria Sitte, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Lehrgebiet Kunstgeschichte, Sitzungen zur Übung, Vertiefung und Nachbesprechung sowie eine 1-tägige Museumsfahrt zur Mainzer Kunsthalle anbieten.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr, Hauptgebäude - 101

Übungen zur
Kunstgeschichte (P)
Übung
Sitte

Einzeltermine, siehe Aushang.

wöchentlich

Anfangsdatum:

Enddatum:

Termin: Donnerstag, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Kunstkritik on demand
Ergänzungsveranstaltung
Janecke

Besprechungen von Arbeiten Studierender

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die durch Maria Sitte (sitte@hfg-offenbach.de) per Rundbrief bekanntgegeben wird.

Kunst der Tür(en)
Ergänzungsveranstaltung
**Fast,
Janecke,
Schuppelius**

Kunst der Tür(en)

Vortrag im Rahmen des 2-semesterigen Projektes von Heike Schuppelius & Omer Fast

Ein einzelner Vortrag gegen Semesterende, Termin steht noch aus

Türen wurden künstlerisch gestaltet, geöffnet, verschlossen, durchspäht, dargestellt. Neben einem Spektrum an Ausprägungen lassen sich auch Gedanken und einige übergreifende Aspekte dieses speziellen Themas aufführen.

Schreibwerkstatt
Ergänzungsveranstaltung
N

siehe Aushang
wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: keine Angabe,

509 Philosophie/Ästhetik
(WP/P)
Seminar
(5 cp)
Rebentisch

Ästhetik der Gegenwartskunst

Die Kunsttheorie steht heute vor der Herausforderung, eine Kunst auf den Begriff zu bringen, die nicht nur die Grenzen zwischen den Künsten, sondern auch die zwischen Kunst und Nichtkunst zunehmend aufzulösen scheint. Was aber definiert die Kunst als Kunst noch, wenn sie nicht mehr zwingend durch die alten Gattungen bestimmt wird? Was folgt aus der Destabilisierung der Grenze zwischen Kunst und Nichtkunst für ihren Begriff? Das Seminar wird diese Grundsatzfragen im Durchgang durch sehr konkrete Probleme und Formen der Gegenwartskunst angehen. Hybridformen zwischen den alten Gattungen werden ebenso eine Rolle spielen wie Readymade und Konzeptkunst oder Formen der Kunst, die sich mit der Einbeziehung ihres Publikums, mit kulturindustriellen Bildwelten, mit ihren eigenen institutionellen Rahmen, mit Fragen der Globalisierung, der Digitalisierung, der Geschichtsschreibung oder der Natur beschäftigen.

Leistungsnachweise: Zusätzlich zur regelmäßigen Teilnahme wird für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe erwartet. **In diesem Semester ist auch der Erwerb des Pflichtenheines möglich.**

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 16:15 - 17:45 Uhr, Hauptgebäude - 101

Filmgeschichte /
Filmtheorie
Seminar
**Gutberlet,
Pape**

Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

4. Semester

504 Wahrnehmungstheorie
(P)
Seminar
(3 cp)
Lehmann

Martin Heideggers ‚Sein und Zeit‘

Martin Heideggers 1927 veröffentlichte Abhandlung „Sein und Zeit“ ist weiterhin ein maßgeblicher Referenzpunkt sowohl der Philosophie als auch der Kunst- und Kulturwissenschaften. Die Wahrnehmungstheorie ist hier ein prägnanter Fall. So zeigt Heideggers Text, dass menschliche Wahrnehmung über die bloße Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesdaten hinausgeht und vielmehr in einem „hermeneutischen“, d.h. auslegenden und deutenden Gesamt von Bezügen stattfindet. Das individuelle Verhältnis zum Faktum der eigenen Existenz spielt hier ebenso eine Rolle, wie die eigene Leiblichkeit oder die Situierung mit anderen Menschen, Lebewesen und Gegenständen im Horizont einer gemeinsamen geschichtlichen Welt. Das Seminar soll diese Zusammenhänge in der Lektüre und Diskussion ausgewählter Kapitel von „Sein und Zeit“ erschließen. Dabei sind Heideggers Gedanken zum einen möglichst genau zu rekonstruieren. Zum anderen sollten sich Bezüge zu aktuellen Fragen ergeben. Es lässt sich hier etwa an die jüngere objektorientierte Ontologie denken, die von der eigenen Gestaltungskraft der Dinge handelt, oder an posthumanistische Neubestimmungen des menschlichen Körpers. Ebenso wird zu beachten sein, inwieweit sich in „Sein und Zeit“ Motive einer rechtskonservativen Modernekritik finden, die uns in gegenwärtigen neo-völkischen Diskursen wiederbegegnet.

Das Seminar eignet sich sowohl zur ersten Annäherung an die Frage, was Wahrnehmung eigentlich sei, als auch als Einführung in Heideggers Denken und richtet sich an Studierende des Grund- wie auch des Hauptstudiums. Das Seminar wird dreistündig angeboten, die ersten beiden Einheiten - von 16:30 bis 18:00 Uhr - sind für alle konzipiert, die dritte Einheit - von 18:15 - 19:00 Uhr - für Studierende des Hauptstudiums als Vertiefung (der Besuch der ersten beiden Stunden ist dabei selbstverständlich vorausgesetzt)

Primärtext

(Der Text kann als PDF zugänglich gemacht werden. Es empfiehlt sich allerdings, das Buch zu kaufen.)

- Martin Heidegger: Sein und Zeit, Tübingen: Martin Niemeyer 2006

Sekundärtexte (Auswahl)

- Figal, Günter: Martin Heidegger zur Einführung. 6. Auflage. Junius, Hamburg 2011.
- Harman, Graham: Tool-Being. Heidegger and the Metaphysics of Objects, Open Court, Chicago and La Salle, Illinois 2002.
- Herrmann, Friedrich-Wilhelm von: Hermeneutische Phänomenologie des Daseins. Eine Erläuterung von „Sein und Zeit“. Bd. 1: „Einleitung: Die Exposition der Frage

nach dem Sinn von Sein". Klostermann, Frankfurt am Main 1987 (zu beachten sind auch von Herrmanns zwei weitere Kommentarbände zu „Sein und Zeit“ aus den Jahren 2005 bzw. 2008).

1. Klostermann, Frankfurt am Main 1990.

- Morat, Daniel: Von der Tat zur Gelassenheit. Konservatives Denken bei Martin Heidegger, Ernst Jünger und Friedrich Georg Jünger 1920-1960. Wallstein-Verlag, Göttingen 2007.
- Pöggeler, Otto: Der Denkweg Martin Heideggers. Klett-Cotta, Stuttgart 1994.

1. Athenäum, Königstein im Taunus 1984.

- Rentsch, Thomas: Martin Heidegger – Das Sein und der Tod. Eine kritische Einführung. Piper, München 1989.
- Safranski, Rüdiger: Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit. Hanser, München 1994.
- Trawny, Peter: Martin Heidegger. Einführung. Campus Verlag, Frankfurt und New York 2003.
- Tugendhat, Ernst: Der Wahrheitsbegriff bei Husserl und Heidegger. Berlin: De Gruyter 1970.
- Vetter, Helmuth: Grundriss Heidegger. Ein Handbuch zu Leben und Werk. Meiner, Hamburg 2013.

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 16:30 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

505 Soziologie / Theorie der Medien (WP)
Seminar
(3 cp)
Ries

FREIHEIT DER WAHL? ALTERNATIVE WIRKLICHKEITEN AM BEISPIEL BANDERSNATCH(NETFLIX 2018)

Am Beispiel des Films ›Bandersnatch‹ denken wir nach über das, von sog. interaktiven Medien, Medien der Immersion, Medien der erweiterten Realität beschworene neo-existentialistische Pathos einer "Freiheit der Wahl". *Wozu das alles?* ist die Frage der Stunde.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Soziologie / Theorie der Medien
Besprechung
Ries

Kolloquium: Analyse der Bilder

1. Termin: Donnerstag, 25.04.2019, 12:00 - 18:00 Uhr

Das thematische Kolloquium bespricht *Methodender* Bild-Analyse: Analyse technischer Bilder, von der Fotografie über Film bis zu Neuen Medien, in ihren technischen, naturwissenschaftlichen, massenmedialen, popkulturellen und künstlerischen Anwendungen.

Die Teilnehmenden – interessierte Studierende/Diplomierende/Promovierende – stellen jene Bilder vor, die sie ihren jeweiligen Arbeits- oder Alltagskontexten entnehmen und die Fragen des Verstehens, der Interpretation, der Analyse aufwerfen.

Karo Goldt
Workshop

KARØ GOLDT

Text / Music / Colour and Moving Image

Termin: 17./18.06.2019, auf Newsletter, Flyer und Plakate achten!

The lecture will be based on the interaction of different "languages" like colour, text, music and pictures / moving image. To combine languages can end in compaction as a result. How to combine? What can be the beginning of a successful compaction?

Die Videos von Karø Goldt haben ihren Ausgangspunkt in fotografischen Arbeiten. Die digitalen Aufnahmen werden nachbearbeitet, die analogen Filme werden experimentell entwickelt, gescannt und ebenfalls digital weiterbearbeitet. Die einzelnen Bilder werden schließlich zu Filmen montiert. Die verstörend schönen, visuellen Kompositionen sind formal minimalistisch und sinnlich intensiv.

"Karø Goldt hat mit ihren (de-) konstruktiven Verfahren die einzelnen Bilddispositive zerlegt und jeweils Teile davon in eine neue Ordnung gebracht. Damit bleiben natürlich auch ihre Bilder und Filme dem Horizont der Intertextualität des Bildes eingeschrieben - doch positioniert sie diese gewissermaßen an den Rändern und Ausfransungen dieses Horizonts. Diese "Randlage" bestätigt allerdings die Eigenständigkeit ihres - als ständigen Prozess gedachten - Bildbegriffs, der niemals abgeschlossen zu sein scheint, sondern von dem sie immer wieder Stationen einer Entwicklung präsentiert - nicht aus Mangel an Genauigkeit, ganz im Gegenteil, sondern weil die Künstlerin sozusagen von jeder fertiggestellten Bildform erneut zum Ausgangspunkt zurückkehrt, um den Prozess der Bildkonstruktion und Bildfindung erneut in Angriff zu nehmen. Diese ständige Neuorganisation und Neuformierung ist ein wesentlicher Teil des Bilduniversums, das Karø Goldt präsentiert: ein Reflexionsraum über mögliche Formen gegenwärtiger Bilder." (Reinhard Braun, Camera Austria)

Karø Goldt, *1967 in Günzburg, lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Sie hat an der FU Berlin Religionswissenschaften bei Prof. Dr. Klaus Heinrich studiert und an der Schule für künstlerische Photographie Wien bei Friedl Kubelka/vom Gröller.

Kunstkritik on demand
Ergänzungsveranstaltung
Janecke

Besprechungen von Arbeiten Studierender

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die durch Maria Sitte (sitte@hfg-offenbach.de) per Rundbrief bekanntgegeben wird.

Kunst der Tür(en)
Ergänzungsveranstaltung
**Fast,
Janecke,
Schuppelius**

Kunst der Tür(en)

Vortrag im Rahmen des 2-semesterigen Projektes von Heike Schuppelius & Omer Fast

Ein einzelner Vortrag gegen Semesterende, Termin steht noch aus

Türen wurden künstlerisch gestaltet, geöffnet, verschlossen, durchspäht, dargestellt. Neben einem Spektrum an Ausprägungen lassen sich auch Gedanken und einige übergreifende Aspekte dieses speziellen Themas aufführen.

507 Szenischer Raum/
Bühnenbild - Ästhetik
des Theaters I,
Dramaturgie I
Seminar

Das Wetter – Projekt, Dramaturgie

In thematischer Ergänzung des praktischen Kurses zum Thema „Wetter“ werden im theoretisch-dramaturgischen Teil des Projektes Texte und Dramen gelesen und diskutiert, in denen das

(5 cp)

Baum

Wetter eine tragende Rolle spielt und die Handlung mitbestimmt. Die zeitliche Bandbreite reicht von Homers ODYSSEE über MAHAGONNY von Berthold Brecht bis DIE TERRANAUTEN von T.C. Boyle. Neben intensiver Textarbeit sind auch eigene Kurzzeitentwürfe Teil des Kurses.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B

Filmgeschichte /
Filmtheorie

Seminar

**Gutberlet,
Pape**

Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Hauptstudium

Kunst - Gestaltung / 5. - 9. Semester

120 Experimentelle
Raumkonzepte III
Seminar
(10 cp)
Blum

Das Studienfeld **Experimentelle Raumkonzepte** ist ein offenes Laboratorium für Grenzgänger aller gestalterischen Disziplinen. Erforscht werden Räume aller Dimensionen, soziale, kommunikative wie auch virtuelle Systeme. Gefördert werden neben individuellen gestalterischen Positionen vor allem Netzwerk-orientierte Strategien. Gearbeitet wird in klassischen wie in neuen Medien, ein weiterer Schwerpunkt liegt auf situativen Projekten und auf Interventionen im Öffentlichen Raum. Die Studierenden arbeiten sowohl in angewandten wie auch freien Kontexten, bevorzugt jedoch in Feldern jenseits der Kategorien.

Zum Semesterabschluss werden die Ergebnisse des Seminars im Rahmen des HfG-Rundgangs präsentiert.

Suchmaschine

Offenes Projekt- und Gesprächsforum. Arbeit an eigenen Projekten. Alle Medien, alle Semester.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, ab 20:30 Uhr, Geleitsstrasse - 1. OG

Experimentelle
Raumkonzepte
Projekt
Blum

Prof. Heiner Blum
Angela Freiberg
Frankfurter Hof II
Kunst schafft Begegnung
Interkulturelle partizipative Projekte

Eine Kooperation mit dem Jugend und Sozialamt der Stadt Frankfurt

Das Kunstprojekt **Frankfurter Hof**, eine Kooperation zwischen dem Frankfurter Programm – **Aktive Nachbarschaft** und der HfG Offenbach fand von 2016 bis 2018 zum ersten Mal in acht Frankfurter Quartieren statt.

Studierende des Lehrgebiets **Experimentelle Raumkonzepte** entwickelten Projekte, die an der Schnittstelle zwischen Kunst und Sozialem Beteiligungsmöglichkeiten für die Bewohner_innen eröffneten und ihr Engagement für ihre unmittelbare Lebenswelt förderten.

Die beteiligten Künstler_innen verstanden in diesem Projekt ihre Arbeit als soziale, kommunikative und partizipatorische Aktion und setzten auf den Dialog mit den Bewohner_innen vor Ort. Die Beteiligung der Bewohnerschaft wurde somit Bestandteil der künstlerischen Arbeit.

Kultur wurde als Integrationsmittel genutzt, um mit ästhetischen Mitteln die Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten der Menschen vor Ort zu erweitern.

Ort des Geschehens war der öffentliche Raum in Stadtteilen außerhalb der Frankfurter Innenstadt. Die Menschen entdeckten in der kreativen Arbeit ihre Fähigkeiten, gestalteten gemeinsam mit ihren Nachbar_innen und wurden auf fantasievolle Weise zum Engagement motiviert.

Dieses erfolgreiche Projekt wird ab dem Wintersemester fortgesetzt, mit einem stärkeren interkulturellen Fokus.

Dabei werden neben den ursprünglichen, zwei Ziele verfolgt. Zum einen sollen durch das Projekt verstärkt Migrant_innen zur Teilhabe und zum Engagement aktiviert werden mit dem langfristigen Ziel, dass ihr soziales Engagement in der Stadtgesellschaft sichtbar wird. Andererseits sollen geflüchtete Menschen, die in Einrichtungen oder Wohnungen im Quartier leben, mittels Kunst und der Stärkung ihrer gestalterischen Möglichkeiten in die Stadtgesellschaft integriert werden.

Die Beteiligung an den Kunstprojekten steht weiterhin allen Bewohner_innen der Quartiere offen. In der gemeinsamen Beteiligung können sich zwischen geflüchteten Menschen und Bewohner_innen Begegnungen auf Augenhöhe entwickeln, sowie die Möglichkeit die eigenen Nachbar_innen und das Wohnumfeld ganz neu kennenzulernen und anders wahrzunehmen.

Gefördert werden sechs unterschiedliche Kunstkonzepte, die in den Quartieren stattfinden. Die Projekte werden von Heiner Blum und Angela Freiberg betreut.

*Dieses Projekt ist eine Fortsetzung aus dem Wintersemester
Teilnahme nur auf Einladung von Heiner Blum
Termine werden angekündigt*

Prof. Heiner Blum
Tobias Kurtz

Offenbach Soziale Stadt

Kunst schafft Begegnung

Partizipative soziale Projekte

Eine Kooperation mit der Stadt Offenbach am Main / Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement / Bereich Stadtentwicklung und Städtebau

Vergleichbar zum Projekt **Frankfurter Hof** werden wir für die Stadt Offenbach eine Reihe soziokultureller Projekte auf den Weg bringen.

*Interessenten melden sich bei Heiner Blum unter blum@hfg-offenbach.de.
Termine werden angekündigt*

Prof. Heiner Blum
Prof. Heike Schuppelius
Nina Zoller

Hölderlin

Installationen im öffentlichen Raum

2020 feiert die Stadt Bad Homburg den 250 Geburtstag von Holderlin.
Über installative Eingriffe sollen »Hölderlin-Orte« in der Stadt sichtbar gemacht werden.

Teilnahme auf Einladung der Bereiche Bühnenbild und Experimentelle Raumkonzepte.

Termine werden angekündigt

Neue Möglichkeiten
Ergänzungsveranstaltung
Baumann

Neue Möglichkeiten
HfG 3D-Kompetenzzentrum

Neue Möglichkeiten erforscht neue Perspektiven zur Realisierung gestalterischer und künstlerischer Arbeiten auf der Basis innovativ-technischer Möglichkeiten und Materialien. **Neue Möglichkeiten** versteht sich als Erweiterungsvorschlag zu traditionellen Arbeitstechniken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Kunststoffverarbeitung, digitale 3D-Technologie und Lasercut.

Der Frankfurter Künstler Anselm Baumann (anselm-baumann.de/ ostpool.de) bietet für dieses Seminar sein Know How und Beratung an.

Nach einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung können die StudentInnen Beratung und Projektbegleitung von Anselm Baumann in Anspruch nehmen. Dies in Form von email, Telefon-, Einzel-, oder Gruppenterminen nach Absprache im Atelier von Anselm Baumann.

Dieses Angebot versteht sich als Ergänzung zu den Seminaren von Heiner Blum und Kitty Kraus aber auch Studierende anderer Bereiche können daran teilnehmen.

Beratungs- und Workshoptermine können mit Anselm Baumann unter anselm.baumann@ostpool.de vereinbart werden.

Infotermin, gemeinsam mit Merja Herzog-Hellstén Labor Kunst: Dienstag, 23.04.2019, 19:30 Uhr / 1.OG, Geleitstraße 103

Robert Johnson Theorie
Ergänzungsveranstaltung
Blum

Heiner Blum und Gäste
Robert Johnson Theorie
alle Semester

Vortragsreihe und Forum zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik. Eine Koproduktion der HFG Offenbach und **Robert Johnson** Offenbach.

Robert Johnson Theorie präsentiert in lockerer Folge prominente, fachkundige Gäste - Soundspezialisten, Musiker, Autoren, DJs - mit Vorträgen zum Thema Clubkultur, Produktion und Rezeption elektronischer Musik.

Die Veranstaltungen finden jeweils zwei Stunden vor der normalen Cluböffnung statt und gehen dann fließend in die Clubnacht über. Der Eintritt ist kostenlos.

Die nächsten Termine

RJT 66 / Anne Imhof / 13.4.2019 / 22 Uhr

RJT 67 / Dieter Meier / 10.5.2019 / 17 Uhr (Frankfurt School Of Finance)

RJT 68 / Games / 18.5.2019 / 22 Uhr

RJT 69 / Gudrun Gut / 8.6.2019 / 22 Uhr

Alle aktuellen Termine über

<http://www.facebook.com/RobertJohnsonTheorie>

<http://www.heinerblum.de/arbeiten/situative-projekte/robert-johnson-theorie/>

Robert Johnson, Nordring 131, Offenbach

Institut für
Klangforschung
Ergänzungsveranstaltung
**Blum,
Raddatz**

Institut für Klangforschung
Audiosupport
alle Semester

LERNEN VON DEN PIONIEREN
Jörn Elling Wuttke
Production Time Again

Production Time Again widmet sich intensiv der Erforschung und Replikation von Sound Signatures, Sonic Trademarks, Produktionsmethoden und Techniken, on demand und individuell eingehend auf die Interessen der Teilnehmenden:
Woher stammt dieser Sound, wer war dafür verantwortlich, wie ist man zu diesem Sound und den Produktionsmethoden gekommen? War das so gewollt oder konnte man nicht anders? Welche Techniken stecken dahinter, welche Herangehensweisen und Geräte? Wie reproduzieren wir diesen Sound in 2019, um ihn weiterentwickeln zu können?

Fünf Doppeltermine jeweils Freitags von 10–14 Uhr, Samstags von 14–18 Uhr

26. / 27. April
03. / 04. Mai
17. / 18. Mai
07. / 08. Juni
21. / 22. Juni

IfK, Studio 1, Zollamtstudios, Frankfurter Straße 91

Verbindliche Anmeldung bei Heiner Blum unter blum@hfg-offenbach.de.

Bibliothek
Besprechung
Blum

Mit dem Veranstaltungsformat »**Bibliothek**« bietet Heiner Blum die Möglichkeit zu kurzen oder längeren Einzel-Besprechungen. **Gesprächstermine sollten vorher per Mail verabredet werden: blum@hfg-offenbach.de**

wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - BIB

121 Konzeptionelles
Zeichnen III
Seminar
(10 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 11:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

121 Konzeptionelles
Zeichnen III
Projekt
(10 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

124 Aktzeichnen III
Seminar
(10 cp)
Stumpf

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-401

125 Malerei III
Seminar
(10 cp)
Reski

Mittwoch 9:30 - 11:30 Uhr **WAS WIE WOHN?** Workshop zu Websites, Portfolios & Statements

In dem Workshop ging es in den letzten beiden Semestern um das Schreiben von kurzen Statements über die eigenen Arbeiten sowie die Entwicklung (oder Verbesserung) eines Portfolios. In diesem Semester stehen die Möglichkeiten und Entwicklung einer eigenen Website im Vordergrund. Bitte jeweils 10-15 Jpgs von eigenen Arbeiten und soweit vorhanden entsprechende Texte mitbringen. Auch Beispiele anderer gelungener Websites sind hilfreich. Eine mögliche Software wäre Dreamweaver und auch einfacher zu bedienende Software-Tools zur Erstellung von Online-Portfolios wie Semplice, Format, AllYou und

anderen. Darüberhinaus ist auch denkbar zusammen eine geplante Website für die Malereiabteilung zu realisieren. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden)*

Mittwoch 12:00 – 15:00 Uhr

DI 12:00 - 13:00 Uhr **Gemeinsame Textlektüre** (in Auszügen): „Abstraktion und Einfühlung“, Wilhelm Worringer / „Conversations with Diego Rivera“ / Katalogtexte „Pattern & Decoration / Ornament als Versprechen“ / MUMOK Wien, Maurice Merleau-Ponty, „Die Zweifel Cezannes“ Bildvorträge über Caroll Dunham / Rose Wylie / Judith Linhares / Kyle Vu-Dunn / Eric Fischl / Tala Madani / Sanya Kantarovsky / Simon Cantemir Hausi / Victor Man / Adrian Ghenie / Michael Triegel / Tim Eitel / Andrew Wyeth / Chaim Soutine / Florine Stettenheimer / Beatriz Gonzales / Sam Gilliam / Helene Appelt u.a.

Vorschläge zu anderer künstlerischen Positionen sind auch sehr willkommen.

MI 13:00 – 15:00 Uhr

Gruppenbesprechungen: Für jeden Studierenden, der einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung hat, ist es obligatorisch, einmal pro Semester bei den Gruppenbesprechungen seine aktuellen Arbeiten und/oder Projekte vorzustellen. Dieses Semester wird die jeweilige Vorstellung einer studentischen Position bzw. den aktuellen Arbeiten von einem anderen Studierenden vorbereitet und präsentiert. Diese sollte im Rahmen einer freundlichen kritischen Hinterfragung stattfinden, auch unter Berücksichtigung von drei, vier vergleichbaren künstlerischen zeitgenössischen oder historischen Positionen. Es sind auch alle anderen Studierenden herzlich eingeladen in dieser Veranstaltung ihre Arbeiten zu präsentieren. Hierfür bitte per Email an post@gunterreski.de für die Terminplanung anmelden.

Interne Treffen Malereiabteilung: DI 16.04 / DI 14.05 / DI 11.06 / DI 09.07 jeweils 15-17 Uhr (*Hier sind alle Studierenden eingeladen, die einen Arbeitsplatz in der Malereiabteilung im dritten Stock der Geleitstr. nutzen.*)

Sprechstunde / Einzelbesprechungen/ Interne Treffen Malereiabteilung (monatlich) Dienstag 14:00-17:00 Uhr / Geleitstr. 3.OG (am besten per Email an reski@hfg-offenbach.de anmelden)

Gäste / Vorträge & Arbeitsbesprechungen : (8 Arbeitsbesprechungen / Bitte per Email an reski@hfg-offenbach.de anmelden) **Christian Nagel** / Galerist, Galerie NagelDraxler, Berlin / Köln / 02.07.19 <http://nagel-draxler.de/>

Exkursion / Ausstellung Wien 27.05 – 02.06.19 In einem Austauschprojekt mit Studierenden von Prof. Christian Schwarzwald von Akademie der Bildenden Künste Wien werden Studierende des Lehrgebiets Malerei zuerst im xhibit, einem Ausstellungsraum der Wiener Kunstakademie, ausstellen. Der Gegenbesuch der Wiener Studierenden in Offenbach ist für Oktober 2019 geplant. Die Ausstellungen werden jeweils von den Studierenden der anderen Kunsthochschule kuratiert. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende / Selbstbeteiligung 70 EUR* (Die Reisegruppe ist schon komplett.) Vorbereitungstreffen: DI 23.04.2019 / 15 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 11:30 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 12:00 - 15:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

126 Bildhauerei III
Seminar
(10 cp)
Kraus

Klopfen und (durch) die Tür eintreten II

Gruppenbesprechungen

Im Fokus stehen Arbeitsbesprechungen und die Entwicklung der eigenen künstlerischen Arbeit. Jeder Studierende, der in der Bildhauerei einen Arbeitsplatz hat, sollte einmal im Semester seine Arbeit in der Gruppe präsentieren. Es werden im Laufe der Zeit Themenschwerpunkte

erarbeitet, die sich aus der künstlerischen Arbeit ergeben. Es wird auch Ausstellungsbesuche und Exkursionen geben.

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Performance III
Seminar
(6 cp)
Cmelka

Performance-Seminar: Profession Performer_In

Was heißt es heute Performer_In zu sein? Und was sind die Ökonomien des Performens?

Im Performance-Seminar geht es um Untersuchungen zum Beruf oder zur Berufung der Performer_In anhand von Film-, Text-, Bild- und Performance-Beispielen sowie anhand von praktischen Performance-Techniken.

14:00 - 16:00 Uhr

Profession Performer_In zielt im Sommersemester 2019 auf folgende Themen, Bereiche und Phänomene:

- Darsteller des Cinema of Attraction und aktuelle Cinema-of-Attraction-Phänomene wie Live-Action, Stand-up-Comedy, Youtube etc.
- Die Darsteller des Frühen Kinos und ihr Einfluss auf die Performance-Kunst der 1960er und 1970s Jahre bis heute
- Die Veränderung des Filmschauspielers durch Tonfilm und Method Acting und die Verhältnisse zwischen RegisseurIn/DarstellerIn
- Körpersubstitute, Ersatzkörper
- Rollen und Stereotype
- Karneval- und Folklore-Figuren

Die öffentliche Rolle sowie private Funktion der Performer_In sowie ihr sich wechselndes Image innerhalb verschiedener Kontexte und historischer Zeiten sind dabei zentrale Ausgangspunkte der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung und der Erforschung des Performens.

Studierende sind außerdem eingeladen, Materialien und Ideen sowie performative Arbeiten und Projekte, die sich in Planung befinden, einzubringen, um diese innerhalb des Seminars weiterzuentwickeln, zu transformieren und expandieren.

16:30 - 18:30 Uhr

Präsentationen. Performance im erweiterten Feld

(Zwischen den beiden Teilen des Performance-Workshops findet jeweils eine etwa 30 minütige Pause statt.)

Im zweiten Teil des wöchentlichen Performance-Seminars werden Arbeiten von Studierenden mit einem Studienschwerpunkt im Bereich „Performance im erweiterten Feld“ präsentiert. Pro Veranstaltung können jeweils 1-2 Studierende eine Arbeit oder ein Projekt vorstellen. Die Arbeiten werden im Anschluss innerhalb eines davor abgesprochenen Reglements diskutiert und analysiert. Anmeldung jeweils in der Veranstaltung davor. Die Präsentationsform ist frei.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 14:00 - 18:30 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Kunst - Techniken / 5. - 9. Semester

166 Freie Druckgrafik III
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Freie Projektarbeit

Betreuung und Entwicklung künstlerischer Projekte und ihre adäquate Umsetzung mit den Mitteln der Druckgrafik.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Holzschnitt und Xylomontage

Während im Holzschnitt vorwiegend das Material mit Schnitzwerkzeugen abgetragen wird, wird bei der Xylomontage die Druckform mit der Säge o.ä. ausgeschnitten. Auf der Druckpresse werden die Teile nebeneinander gedruckt, können aber auch in mehreren Schritten überlagert werden. So lassen sich recht zügig auch mehrfarbige Hochdrucke erstellen.

Betreuung und Entwicklung eigener künstlerischer Projekte.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Zeichenmaterial (Bleistift, Edding), eventuell Schnitzwerkzeuge

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

166 Freie Druckgrafik III
Techniken
(5 cp)
Steinbacher

Das grobe Buch

Eine Kooperation der Werkstätten Bucheinband und Freie Druckgrafik

Was ist ein Buch? Was kann ein Buch noch sein?

Eine zeitliche Struktur von Einzelblättern, ein Buch mit sieben Siegeln, ein unlesbares Buch, ein winziges Buch, ein verschollenes Buch, ein Buch als Eingangstür, ein Buch, das erschlägt, ein monumentales Buch.

Ein Buch aus Papier und Pappe – aus Holz – aus Glas – aus Eisen – aus Kunststoff!

Vorgesehen sind Exkursionen ins Klingspormuseum und zu einer Papiermühle in Homburg am Main.

Bitte mitbringen: alte Kleidung, Radierwerkzeuge, Pinsel

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 8A

170 Siebdruck III
Techniken
(5 cp)
Fritzsche

Termin: montags nach Absprache

Labor Kunst - Skulptur
Techniken
(5 cp)
Herzog-Hellstén

Skulptur-Projekte

Thematischer Schwerpunkt zum Sommersemester 2019: Massive und voluminöse Baukörper/ Skelette (Mensch/ Tier/ Pflanze) in Bewegung oder mit Ausdruck. Für gegenständliche Studien kann auch mit Modell gearbeitet werden. Einführungen zu fortführende Techniken sind Teil des Kurses.

Umsetzungen in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor.

Ganzsemestrige Vorkenntnisse in Keramik/ Mixed Media (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:30 - 15:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst - Mixed
Media
Techniken
(5 cp)
**Herzog-Hellstén,
Klober**

FB-übergreifend mit Andreas Klober

GLAS und MIXED MEDIA – Materialexperimente und Formstudien

Semesterweise wechselnde alte und neue Materialien und Techniken werden eingeführt und umgesetzt in der Holz-, Keramik und Mixed Media Werkstatt sowie 3D Druck Labor. Schwerpunkt in diesem Semester ist Glas, inkl. Exkursion.

max. 6 + 6 Teilnehmer (Kunst + Design)

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Mittwochs und freitags von 12:30 - 14:00 Uhr, Geleitstrasse EG, UG, 1. OG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten zusammen mit den Studierenden vom Freitagkurs "Keramische FORM".)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Labor Kunst -
Keramische Form
Techniken
(5 cp)
Herzog-Hellstén

Keramische Form

Erwerb von grundlegenden und differenzierten Fertigkeiten von abstrakten und gegenständlichen Skulpturen/ Objekte in verschiedenen keramischen Techniken. Die Formen können erweitert als Malfläche für keramische Malerei behandelt werden. Ganzsemestrige Vorkenntnisse in Keramik (Labor Kunst) ist die Voraussetzung zur Teilnahme.

Max. 12 Teilnehmer

(Ergänzend zum Vormittagskurs: Mittwochs und freitags von 12:30 - 14 Uhr, Geleitstrasse UG, Werkstatt für selbständiges Arbeiten, mittwochs zusammen mit Studierende von Mixed Media.)

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 09:30 - 12:30 Uhr, Geleitsstrasse - EG

Maltechnik
Techniken
Bittl

Workshop Maltechnik/Farblogistik

Maltechnischer Workshop über die Kombinatorik von Bildträger, Bindemittel und Pigment. Wir werden den Umgang mit den gängigsten Materialien und Techniken theoretisch und praktisch kennenlernen.

- › Bildträger (Leinwand, Nessel, Holz, Metall, Papier)
- › Bindemittel und ihre Eigenschaften (Öl, Dispersion, Gummiarabikum, Tempera)
- › Farbauftrag, Farbmischungen, Schichtenaufbau, Verdünnungen
- › Techniken der Bildaufhängung
- › Arbeitsplatzorganisation und Sicherheitshinweise

Begrenzte Teilnehmerzahl: 12 Studierende (bitte nach der Einführungsveranstaltung verbindlich anmelden) Der Kurs ist wahlweise als Werkstattschein oder Praxischein anrechenbar.

Kontakt: Viola Bittl <viola.bittl@googlemail.com>

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Geleitsstrasse - 3. OG

Medien - Gestaltung / 5. - 9. Semester

210 Fotografie III
Seminar
(10 cp)
Liebscher

*****Info und Startveranstaltung: ACHTUNG! Mittwoch, 17.4.2019, 14:00 Uhr*****

Galaxie 500

Bildgebende Verfahren

Entwickeln und Fixieren freier Projekte mit Schwerpunkt Lichtbild. Positionsbestimmung. Erforschen und Sezieren des eigenen Bilduniversums. Freies künstlerisches Arbeiten, Fokussierung einer eigenständigen Bildsprache. Bearbeiten eigener Fragestellungen und Themenkomplexe. Einzel- und Gruppengespräche sowie Analysen eigener Arbeiten.

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben (ca. DIN A4) ist zu formulieren und auszuführen

Thoughtographs 2.0

Zweiter Teil des Semesterthemas aus dem WS 18/19

X-Rays, die nach dem Physiker Wilhelm Conrad Röntgen benannten unsichtbaren Strahlen, konnten erstmals am 8. November 1895 das Innere des Menschen sichtbar machen. Damit wurde bewiesen, daß die Fotografie mehr als nur die oberflächliche Reflexion der Welt abbilden kann, sondern durchaus in der Lage ist, für das menschliche Auge unsichtbare Strahlungen abzubilden. Neben Wärme- und Kältestrahlen können die Aura oder fluidale Emanationen menschlicher Körper in bildgebenden Verfahren erscheinen.

Schon 1896 konnte Hippolyte Baraduc, ein Facharzt für Nervenkrankheiten Psycho-ikonen durch Auflegen von fotografischen Platten auf den Kopf erzeugen, „leuchtende und lebende Abbilder des Gedanken“

Ted Serious konnte in den 1960er Jahren ebenfalls Gedanken fotografisch auf Polaroid sichtbar machen. Diese „thoughtographs“ fotografierte er meist mit einem kleinen Zylinder, dem Gizmo, welches an die Stirn gehalten wurde, während die Kamera ausgelöst wurde. Serious war oft betrunken wenn er diese Aufnahmen machte. Der Psychiater Jule Eisenbud untersuchte diese Phänomene und veröffentlichte 1967 „The World of Ted Serious: "Thoughtographic" Studies of an Extraordinary Mind. ISBN 978-1117065625

Die digitale Fotografie erzeugt immer nur latente Bilder, unsichtbares Zahlenmaterial, welches lediglich im Monitor als Projektion bzw. Interpretation erscheint. Nur die wenigsten Datenblöcke erlangen physische Präsenz in der materiellen Welt. Der Rest geistert in den elektrischen Synapsen einer immateriellen Parallel-Welt.

Out of OF

Safari

Fotosafaris zu Orten der Produktion und Repräsentation.

Fotoapparate mitbringen und benutzen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Termine und Orte werden bekannt gegeben.

Voraussetzung: gemeinsame Teilnahme an ALLEN Tagen, Workflow I & II, Grundlagen Fotografie,

Bitte Arbeitsproben mitbringen. Ein Semestervorhaben ist zu formulieren und auszuführen.

Vorlesungsreihe und Tagesausflüge

Begleitend finden Vorträge, Künstlergespräche und Sammlungsbesuche statt. Termine werden bekannt gegeben. **Ausstellung** SAP Walldorf, Eröffnung 23. Mai 2019.

Fotografie Ergänzungsveranstaltung

Rückkopplung

Abendbrot zu kuratorischer und künstlerischer Praxis

Mit Anne-Marie Beckmann, Kuratorin Art Collection Deutsche Börse.

Bitte Arbeiten und Projektvorhaben zur Besprechung mitbringen. HfG, 2. OG Schloss,

Termine nach Ankündigung, max. 4 Teilnehmer_innen

15.04.2019, 18:00

06.05.2019, 18:00

03.06.2019, 18:00

24.06.2019, 18:00

Für FB Design und FB Kunst:

Analoge Labor-Techniken, Experimentelles Arbeiten

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente mit Susa Templin (siehe Medien - Techniken)

Anfangsdatum: 29.04.2019 10-14.30h

Termine:

Montag, 29.04.2019 10.00-14.30h

Montag, 06.05.2019 10.00-14.30h

Montag, 27.05.2019 10.00-14.30h

Montag, 03.06.2019 10.00-14.30h

Montag, 24.06.2019 10.00-14.30h

Montag, 01.07.2019 10.00-14.30h

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.04.2019

Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, ab 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

210 Fotografie III - Projekte
Projekt
Liebscher

Bei Bedarf Ausarbeiten und Besprechen von Projekten.

wöchentlich
Anfangsdatum: 24.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 09:45 - 11:45 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

211 Elektronische Medien III
Seminar
(10 cp)
Wallenborn

Schwerpunkt artificial intelligence

'In the same way we shape our tools, our tools shape us. They shape our thoughts, and generate new behaviours.'

(Hancock, 2009)

From predicting and identifying diseases to revolutionising the way we work – machine intelligence impacts our lives in manifold ways. We already have smart conversations with our phone and eagerly optimise our productivity with complex algorithms. Artificially Intelligent (AI) systems already impact our lives and we increasingly rely on them.

Creativity is said to be one of the defining characteristics of the human mind. Yet recent developments in the field of machine learning are making unprecedented progress in computer-borne creativity. What role does machine learning play in the field of creativity today? What role could it play in the future?

This course aims to provide an overview of the creative and artistic applications of artificial intelligence, while fostering a discourse about the societal implications and limitations of current AI/ML technologies.

Throughout the seminar, an array of contemporary pieces will be presented in the form of lectures, artist talks, field trips, and exhibitions. Additionally, a workshop will provide participants with hands-on skills and insights on working creatively with machine learning. All course participants are expected to hand in a written assignment half-way through the course, and present their work and research in a final presentation or contribute to HfG Rundgang.

wöchentlich
Anfangsdatum: 15.04.2019
Enddatum: 15.07.2019
Termin: Montag, ab 11:00 Uhr, Westflügel - D-101

211 Elektronische Medien III
Seminar
(10 cp)
Oppermann

Im Hauptstudium wird mit wechselnden Schwerpunkten die Kompetenz zur eigenständigen Erarbeitung komplexer medialer Projekte in den Anwendungsfeldern Kunst und Gestaltung weiterentwickelt und vertieft. Dies geschieht anhand eines komplexeren, eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projektes, das durch alle Stufen der Konzeption, des Storyboarding, der Pre- Visualisation und der Produktion durchdekliniert wird mit abschließender Präsentation. Wechselnde Themenschwerpunkte: 1. CrossMedia/ CrossCulture, 2. Medienkunst/Mediendesign, 3. Public/Private- Inszenierungen, 4. Trailerdesign, 5. Netzkultur, 6. Gaming, 7. 2D/3D-Computer- animation, 8. VR-Simulation, 9. Sound, etc...

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:30 Uhr, Westflügel - D-101

517 Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
(5 cp)
**Gutberlet,
Pape**

Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules

Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.

In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien

gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.

This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III
Seminar
(10 cp)
Gutberlet

Visual Sketches in Film Language

Unter der Leitung von Erika Surat Andersen wird die Gruppe wöchentlich gemeinsam Themen + Regeln entscheiden, zu denen kleine kurze Formate gedreht werden. Ähnlich einem Skizzenbuch werden visuelle Ideen und Gedanken zum Thema Feminist / Gender / Politics schnell mobil aufgezeichnet und wöchentlich präsentiert und entwickelt.

This course will be held in English.

Mittwochs 10-13 h Raum 09, anschliessend Filmgeschichte 14-16:30 h ist Teil des Gestaltungsseminars.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III - Freie
Projekte
Projekt
(10 cp)
Gutberlet

Arena Babylon / Freie Projekte

Laufende und beginnende ein- oder mehrkanalige freie Bewegtbild-Projekte werden entwickelt und in folgenden Schritten vorgestellt: Grundidee, Drehbeginn, Rohschnitt, Feinschnitt, Mischung – und ausgiebig in der Gruppe diskutiert und kritisiert.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

212 Film/Video III - Projekte
Projekt
(10 cp)
Pape

Rundgang-Arbeitsgruppe

Der Rundgang der HfG findet vom 5. / 6.7. - 9.7.2019 statt. Konzepte zur Sichtbarmachung/ Präsentation der Filmprojekte, Organisation der Filmnacht, Ausstellungskonzepte werden von den Studierenden erarbeitet.

Weitere, angewandte Angebote

Anfragen, kooperative Projektausschreibungen werden vorgestellt. Werkstattgespräche mit Gästen aus den verschiedensten Film/Video Bereichen u.a. zum Thema „Berufsbilder im Film“.

Gemeinsame Filmfestivalbesuche (EMAF Osnabrück ab 26.4, Oberhausen ab 1.5. 13. FullDome Festival Jena 22. - 25.5.)

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Teilnahme, Mitarbeit, Realisation eines Projekts, Screening, Installation, Dokumentation.

Kurz-Einführung am 17.4. 14:00-16:00 Uhr

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Diplomanden-/
Promovenden-
Kolloquium
Besprechung
Pape

Entstehende und in Vorbereitung befindliche Abschlussarbeiten werden diskutiert. Flankierende Unterstützung je nach Bedarf (siehe auch Berufsvorbereitung: Kalkulation, Hannes Karnick)
Termin: nach Absprache per email. Raum 14/15.

600 Friederichsstiftungsprofessur
Ergänzungsveranstaltung

Art After the Internet

**Mattes,
Mattes**

How do we produce, disseminate, and exchange images? How does the Internet challenge art conventions? How do we mediate between the quest for visibility and the ongoing online mass surveillance and data mining?

This course is focused on the troubled relation between contemporary art and the Internet. We will analyze dozens of artworks from the mid Nineties to the present day, and stimulate group discussion around the latest critical issues in contemporary art and media theory. Special attention will be given to how the Internet is reshaping art: its production, distribution and reception. Versions, dispersion and collaboration versus originality, uniqueness and authorship in art are crucial elements for class discussion. We will examine works by artists who use digital media to produce art or, inversely, use conventional media to explore the digitized condition of contemporary life. In general, we encourage wild speculation, a skeptical attitude towards anything presented in class and a broad-minded exchange of ideas.

Topics

Topics to discuss in class include: post production, Net Art, Surf Clubs, Post Internet, branding vs. invisibility, meme-making, image circulation, crowdsourcing, self-design, the Darknet, data mining, censorship, surveillance and anonymity. Each class includes a group conversation based on assigned readings and a presentation of case studies (images, videos and websites).

Field Trips

At times we will organize field trips to topical exhibitions or specific locations connected to the themes.

Assignments

During the semester we will give a few assignments in the form of creative projects that may include: deep web diving, social media raid, meme-making, imagining a new porn genre or reinventing exhibition formats. These exercises can be carried out individually or collaboratively, and the results will be presented in class. Whether your ideas were original, stolen, appropriated or reinterpreted, you must be ready to defend your practice. These exercises represent hands-on experiences that engage practical aspects of the topics discussed in class, and may develop into future artworks.

Case studies

Case studies will include 4chan, Cory Arcangel, Zach Blas, Maurizio Cattelan, Brody Condon, DIS Magazine, Simon Denny, Aleksandra Domanovic, Constant Dullaart, Harun Farocki, David Horvitz, Jodi, Jogging, Oliver Laric, Olia Lialina, Jill Magid, Christian Marclay, Katja Novitskova, Trevor Paglen, Philippe Parreno and Pierre Huyghe, Jon Rafman, Rafael Rozendaal, Frances Stark, Ryan Trecartin, Amalia Ulman, Artie Vierkant, VVORK, Ai Weiwei, Andrew Norman Wilson. You are welcome to start familiarizing yourself with their work.

Readings

Readings will be given after each class to be discussed at the following meeting, by writers such as Karen Archey, Walter Benjamin, John Berger, Zach Blas, Claire Bishop, Jesse Darling, Nick Douglas, Brian Droitcour, Kenneth Goldsmith, Boris Groys, Seth Price, Hito Steyerl, Metahaven, Brad Troemel, An Xiao Mina and McKenzie Wark.

14-täglich
Anfangsdatum: 25.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, ab 14:30 Uhr,
wöchentlich
Anfangsdatum: 26.04.2019
Enddatum: 26.07.2019
Termin: Freitag, ab 11:00 Uhr,

652 Berufsvorbereitung:
Kalkulation /
Filmproduktion
Seminar
Karnick

Willkommwn in der Wirklichkeit

Berufsvorbereitung: Kalkulation / Filmproduktion

Hannes Karnick, Autor, Regisseur und Produzent, Sprecher der Region Hessen in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm, führt in die Geheimnisse der Filmkalkulation ein. Im Blockseminar werden Erfahrungen im Umgang mit Produzenten, Fernsehredaktionen und Förderungen thematisiert und Informationen zu Vorlage von Themenvorschlägen, Exposés und Treatments bei professioneller und unabhängiger Filmarbeit gegeben. Dabei wird besonders auf den Zusammenhang von Projektvorschlägen, Förderanträgen und Kalkulationen eingegangen. Im 2. Teil des Seminars wird auf Kalkulationen für studentische Produktionen insbesondere Abschlussfilme eingegangen. Konkrete Projekte werden den jeweiligen Richtlinien entsprechend kalkuliert und die budgetgerechte Durchführung und Abrechnung erarbeitet.

Zusätzlich gibt einen Vortrag am Dienstag 30.4.10-13:00 Uhr mit Q+A. „HessenFilm – Überblick des Förderprogramms und Antragstellung“ mit **Catherine Lieser**, Förderreferentin für Nachwuchsprojekte (Hochschulabschluss, Debut- und Zweitfilm, Talentpaketforderung). Besonders interessant für die Aussichten auf die Zeit nach der HfG!

Termin: Block vom 24.-26.4., 10-18:00 Uhr. Vortrag am 30.4. Folgetermine besonders für die projektbezogene Diplom-Filmförderung im Lehrgebiet Film/Video. Weitere Details unter ›Berufsvorbereitung.

Plenum der
Filmstudierenden
Ergänzungsveranstaltung
Pape,
Zimmermann

Jeden x. Mittwoch im Monat nach Ankündigung und Bedarf, 14.00 Uhr, Raum 9. Organisation, Koordination, Austausch, Pläne, Exkursionen, Neuigkeiten, Ausschreibungen, Gäste usw.

Trashnite
Ergänzungsveranstaltung
Neumann,
Pape,
Ritter

Das Team des Cult-ur-clubs „Trash Movie Night“ sorgt wieder für filmische Leckerbissen der ungewöhnlichen Art, siehe Aushänge. Rechte Kapelle.

Medien - Techniken / 5. - 9. Semester

270 Video III
Techniken
(5 cp)
Withopf

Professionelle Film- und Videopraxis

Professionelle Film- und Videopraxis in nonfiktionalen Genres und der dokumentarischen Praxis. Anhand von praktischen Dokumentarfilmubungen und Filmbeispielen werden Erfahrungen mit allen wesentlichen Gestaltungsmitteln erworben. Aus verschiedenen Perspektiven, dem situativen Beobachten, mit unterschiedlichen Interviewtechniken und der aktuellen Reportage soll die Technik des Sehens im dokumentarischen Bereich erforscht werden. Handwerkliche Schwerpunkte sind die genre- und technikbestimmende Kameraarbeit mit statischer und bewegter HD-Kamera, Handkamera und Fahraufnahmen. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf der Tonaufnahme und -gestaltung sowie der Behandlung von Licht und Farbe. Die erlernten technischen Kenntnisse und künstlerischen Fähigkeiten münden in der Realisation eines kurzen eigenständigen Dokumentarfilmprojekts mit abschließender Präsentation.

	<p>Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video II" und/oder "Film/Video I". wöchentlich Anfangsdatum: 16.04.2019 Enddatum: 16.07.2019 Termin: Dienstag, 16:30 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 116</p>
<p>Offene Werkstatt VideoLab Techniken Withopf</p>	<p>Betreuung von Videoprojekten Studierender aus allen Schwerpunkten im Grund- und Hauptstudium. Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzungen: "Video I". wöchentlich Anfangsdatum: 17.04.2019 Enddatum: 17.07.2019 Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116</p>
<p>271 Werkstatt Film/Video III Techniken Zimmermann</p>	<p>Audiolab Beratung und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zur endgültigen Sound-Mischung. Termine auf Anfrage nach Absprache.</p>
<p>271 Werkstatt Film/Video III Techniken Lehmann</p>	<p>Script-Doctoring and Coaching Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum drehfertigen Stoff: Die Substanz der Geschichte/Idee, der dramatische Aufbau, die Eigenschaften der Figuren, die visuellen Design-Aspekte, die Dialoge. Einzeltermine nach Anmeldung bei Pape.</p>
<p>271 Werkstatt Film/Video III Techniken Litter</p>	<p>Filmmusik-Doctoring and Coaching Korrektur und Feedback zu den verschiedenen Etappen auf dem Weg zum final vertonten Film. Einzeltermine nach Anmeldung bei Pape.</p>
<p>272 Fotografie Workflow III Techniken (5 cp) Mitscher</p>	<p>On Stage Dieser Kurs ist arbeitsintensiv. Voraussetzung: Fotografie Workflow I wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Erlernen der Funktionen von Nikon Digitalkameras (D700/D800/D810/D850) im Kontext außergewöhnlicher Licht- und Bewegungssituationen. Objektive, ISO, manuelle Belichtung, Autofocus, Serienbelichtung. Fotografieren von ausgesuchten Konzerten im Rhein-Main Gebiet. Konzerte werden für je zwei Studierende vorgegeben. Alle Kursteilnehmer_innen haben mindestens drei einzelne Konzerte zu fotografieren. Raw Bildbearbeitung in Adobe Lightroom / Endbearbeitung in Adobe Photoshop / Konfektionierung für Druck, Websites und Social Media. Exkursion zum Freak Valley Festival nach Netphen (bei Siegen) vom 19. Juni bis zum 23. Juni (6 bis 8 Studierende). wöchentlich Anfangsdatum: 16.04.2019 Enddatum: 16.07.2019 Termin: Dienstag, 09:45 - 14:00 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03</p>
<p>Fotografie - Werkstatt Techniken Mitscher</p>	<p>Offene Werkstatt für Kursabsolventen. wöchentlich Anfangsdatum: 15.04.2019 Enddatum: 15.07.2019</p>

Termin: Montag, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03
wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 10:00 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - CD-03

5711 Fotolabor

Ergänzungsveranstaltung
Templin

„Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ - Fotolabor-Techniken und Labor-Experimente

Neben der Vermittlung der handwerklich-technischen Grundlagen der analogen Fotolabor-Arbeit steht das Experimentieren im Zentrum:

Auf spielerisch-experimentelle Weise werden analoge Unikate und Einzelstücke entwickelt. Arbeiten mit den Vergrößerern, Erlernen von S/W Print-Techniken, eigenhändiges Anfertigen von Foto-Abzügen, Herstellen von Kontaktabzügen, Entwickeln von S/W Filmenund: je Termin wird eine Methode des „Foto-Experiments“ vermittelt. Z.B. Doppelbelichtungen im Vergrößerer, Solarisationen, Arbeiten mit Foto-Entwickler direkt auf Abzügen und mit bewusst herbeigeführten Fehlern wie Lichteinfall, Kratzer, u.v.a.

Die Lehrveranstaltung „Experimentelles Arbeiten im Analogen Fotolabor“ richtet sich mit der Einführung in die Techniken und Grundlagen und deren Anwendung an die Studierenden aller Fachbereiche und ist offen für alle Semester.

TERMINE:

Montag, 29.04.2019 10.00-14.30h

Montag, 06.05.2019 10.00-14.30h

Montag, 27.05.2019 10.00-14.30h

Montag, 03.06.2019 10.00-14.30h

Montag, 24.06.2019 10.00-14.30h

Montag, 01.07.2019 10.00-14.30h

Ort: Fotolabor, Isenburger Schloss, 2. Stock

Bitte mitbringen:

- * Bereits entwickelte 35mm Schwarz-weiß Negative, mit denen gearbeitet werden soll
- * Kleidung, die Flecken abbekommen kann (Entwickler= Schwarz)
- * eigenes schwarz-weiß PE-Foto-Papier (mindestens 25 Blatt, besser mehr)

(Empfehlung: zu bestellen bei Foto-Impex Berlin <https://www.fotoimpex.de/shop/fotopapier/foma-fomaspeed-n-311-hochglanzend-pe-18x24-25-blatt-gradation-normal.html>)

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 13x18 / 100 Blatt - Gradation: Normal

26,42 EUR

FOMA Multigrade oder Fomaspeed N 311 - Hochglänzend (PE) - 18x24 / 25 Blatt - Gradation: normal

14,89 EUR

- 274 Elektronische Medien III
- Workshop
Workshop
Dhanab
- Programmierlabor**
Schwerpunkt interaktive Anwendungen mit VVV
- vvv ist eine grafische Entwicklungsumgebung für "Creative Coding". Die Stärken von vvv liegen im Rapid Prototyping, Motion Graphics, Generative Design, Audio- und Video-Generierung und -Manipulation in Echtzeit. Ziele des Kurses sind das Erlernen der Programmierlogik und das gemeinsame Erarbeiten von Beispielprogrammen, um die unterschiedlichen Anwendungsbereiche von vvv kennenzulernen, sowie im weiteren Verlauf die Ausarbeitung und Umsetzung eigener Projekte.
- Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes.
- Max. Teilnehmerzahl 8
wöchentlich
Anfangsdatum: 15.04.2019
Enddatum: 15.07.2019
Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101
- 274 Elektronische Medien III
- Soundlab
Techniken
Wild
- *soundlab - Einführung**
- In drei Blockveranstaltungen werden theoretische und experimentelle Grundlagen zur Arbeit mit dem Werkstoff „Klang“ vermittelt.
- Die Veranstaltungen geben einen Überblick zur Geschichte und Theorie der künstlerischen Arbeit in den Bereichen Filmsound, Klangkunst und elektro-akustischer Musik des 20. Jahrhunderts. Ergänzt wird die Einführung durch Aspekte der kommerziellen Audioanwendung wie Sound Design, Audiobranding und Audiomastering.
- Zudem wird ein Überblick über aktuelle Programme zur digitalen Klanggestaltung angeboten und das analoge Audioequipment des soundlab* vorgestellt. Das Equipment kann nach vorheriger Einführung genutzt werden.
- Termin: In der 2. bis 4. Semesterwoche, mittwochs von 11-14 Uhr.
- *soundlab - Werkstatt**
- Forum für den kontinuierlichen Austausch zur Arbeit an eigenen auditiven Projekten. (Filmvertonung, Sounddesign, Klanginstallation, experimentelles Arbeiten mit Sound)
- Werkstattschein: Besuch der Blockveranstaltungen, regelmäßige Teilnahme an der Werkstatt, Umsetzung eines selbstgewählten Studienprojekts
- Termin: wöchentlich ab Semesterwoche 5, 2 Std, mittwochs 11-14 Uhr
- *soundlab - Interactive Audio Design**
- In Zusammenarbeit mit Stephan Blanche ist die Erarbeitung einer begehbaren Technoskulptur geplant. Mit Hilfe von Arduino und der Schnittstelle zu Ableton Live, soll ein Raum auf experimentelle Art und Weise zum „grooven“ gebracht werden. Es werden Sensoren, Motoren und Tonabnehmer zur Steuerung der performativen Skulptur eingesetzt und programmiert.
- Termine: nach Absprache und Interessenlage
wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 11:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 274 Elektronische Medien III
- Informatik
Techniken
Blanché
- wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 11:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
- 274 Elektronische Medien III
- Workshop
Techniken
Weber
- Schwerpunkt: 3-D Animation**
- Kombinierter Workshop & Seminar.
- Ein Spaziergang zum Uncanny ValleyDer Gegenstand des Kurses ist eine Einführung in das Programm „Cinema 4D“. Es werden Techniken wie Modeling, Beleuchtung, Rendering und Animation vermittelt, bis hin zum Compositing der entstandenen Bilder oder Animationen in Realfilm oder Photographien. Teilnahme möglich in Verbindung mit dem Seminar „elektronische Medien Grundlagen oder e-Medien III“.
- Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl: 8

wöchentlich
Anfangsdatum: 19.04.2019
Enddatum: 19.07.2019
Termin: Freitag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101

Kommunikationsdesign - Gestaltung / 5. - 9. Semester

311 Typografie III
Seminar
(10 cp)
Lobe

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, ab 11:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

311 Typografie III - Freie
Projekte
Projekt
(10 cp)
Lobe

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, ab 10:00 Uhr, Hauptgebäude - 301A

313 Konzeptionelle
Gestaltung III
Seminar
(10 cp)
Hesse

What's behind the wall!

Konzeption und Entwurf von Tapetenbahnen (300 x 60 cm). Ohne Computer! Nur Handarbeit in Originalgröße. Alle Darstellungsmethoden erwünscht (Zeichnung, Illustration, Malerei, Stempeldruck, Faltung, Prägung, Embroidery etc.). Es besteht die Möglichkeit diese Arbeiten in Kooperation mit dem Shanghai Institute of Visual Art auf der »First Shanghai International Paper Exhibition« im Oktober 2019 großzügig in Shanghai auszustellen.

Ergänzungsprogramm:

Dreitägiger Workshop zur großformatigen Tuschemalerei und -illustration mit Prof. Liu She von der School of Fine Art Nanjing

Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D-301, 10:00 Uhr

What's behind the wall!

Conception and design of wallpaper strips (300 x 60 cm). Without computer! Only handmade in original size. All methods of representation desired (drawing, illustration, painting, stamp printing, folding, embossing, embroidery etc.). In cooperation with the Shanghai Institute of Visual Art there is the possibility to exhibit these works at »First Shanghai International Paper Exhibition« in October 2019.

Supplementary programme:

Three-day workshop on large-format ink painting and illustration with Prof. Liu She from the School of Fine Art Nanjing

Introductory session: 16th of April 2019, 10am, Westwing, Room D-301

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

313 Konzeptionelle
Gestaltung III
Seminar

Never miss a good crisis!

(10 cp)

Hesse

Eisberge schmelzen, jetzt auch Plastik in Fischen, Bienen sterben, Flora und Fauna sowieso, Feinstaub verkürzt das Leben, Waffenarsenale werden aufgerüstet, Mauern werden wieder gebaut, Kriegs- und Hungerflüchtlinge irren herum, Radikalisierung im Namen Gottes, Datenriesen spähen uns aus, Demokratien werden ausgehöhlt, Konflikte werden zu Kriegen, Politik ermüdet und und und. Die Liste der globalen Krisen lässt sich scheinbar endlos fortsetzen. Alles geht den Bach runter. Kunst und Design scheint dagegen machtlos zu sein. Oder auch nicht! Genau das wollen wir herausfinden.

Wissenschaft, Kunst und Design

»Making Crises Visible« ist das interdisziplinäre Forschungs- und Ausstellungsprojekt des Leibniz-Forschungsverbundes »Krisen einer globalisierten Welt«. Beteiligte Partner: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. Die Ausstellung mit Studierenden der HfG wird im Frühjahr 2020 im Senckenberg Naturmuseum zu sehen sein. Ziel des Projektes ist es, Krisen und deren kreatives Potenzial künstlerisch abzubilden und sichtbar zu machen. Durch das gemeinsame Ausstellungsprojekt im Senckenberg Naturmuseum soll die öffentliche Wahrnehmung und der Dialog zu Krisen in der Gesellschaft angeregt werden.

Themenfelder: Konflikte, Katastrophen, Migration, Radikalisierung, Ressourcenknappheit, Umwelt, Verletzung der Menschenrechte, Ökonomie

Der Kurs ist offen für Neueinsteigende sowie für Studierende beider Fachbereiche und allen Studienrichtungen.

Ergänzungsprogramm:

- _ Workshop an der HfG gemeinsam mit Wissenschaftlern zu Beginn des Semesters
- _ Workshop mit Kathia von Roth von der Spiele-Beratung Hamburg, 23.–27. April 2019
- _ Workshop »Making causes visible« in Litauen gemeinsam mit der Vilnius Academy of Art (Mai)
- _ Teilnahme an der Konferenz »What design can do!« in Amsterdam (Juli)

Beteiligte Dozenten: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Einführungsveranstaltung: 16. April 2019, Westflügel D301, 10 Uhr

Weitere Infos: www.makingcrisesvisible.com

Never miss a good crisis!

Icebergs melt, now also plastic in fish, bees die, flora and fauna anyway, fine dust shortens life, weapons arsenals are rearmed, walls are rebuilt, war and hunger refugees wander around, radicalisation in the name of God, data giants spy on us, democracies are eroded, conflicts become wars, politics become tired and and and and... The list of global crises seems endless. Everything is going down the drain. Art and design, on the other hand, seem to be powerless. Or not! That's exactly what we want to find out.

Science, art and design

"Making Crises Visible" is the interdisciplinary research and exhibition project of the Leibniz Research Network "Crises of a Globalized World". Participating partners: HfG Offenbach, Johann Wolfgang Goethe University, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung. The exhibition with students of the HfG will be shown in spring 2020 in the Senckenberg Museum of Nature. The aim of the project is to artistically depict and make visible crises and their creative potential. The joint exhibition project in the Senckenberg Nature Museum is intended to stimulate public perception and dialogue on crises in society.

Thematic fields: Conflicts, catastrophes, migration, radicalisation, scarcity of resources, environment, violation of human rights, economy

The course is open to newcomers as well as to students of both faculties and all fields of study.

Supplementary programme:

Workshop at the HfG together with scientists at the beginning of the semester.

Workshop with Kathia von Roth from Game Consulting Hamburg, 23-27 April 2019

Workshop "Making causes visible" in Lithuania together with the Vilnius Academy of Art (May)

Participation at the conference "What design can do! in Amsterdam (July)

Lecturers involved: Prof. Klaus Hesse, Felix Kosok, Ellen Wagner, Marc Ulm, Nikolas Brückmann

Introductory event: 16 April 2019, Westwing D-301, 10am

Further informations: www.makingcrisesvisible.com

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

Termin: Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr, Westflügel - D-301

314 Grafikdesign/Illustration
III
Seminar
(10 cp)
König

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, ab 10:00 Uhr, Geleitsstrasse - 2. OG

Kommunikationsdesign - Techniken / 5. - 9. Semester

368 Papier- und
Bucheinband III
Techniken
(5 cp)
Dorn

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:00 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 2

Papier- und
Bucheinband - Offene
Werkstatt
Techniken
Dorn

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 09:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 2

369 Electronic Publishing /
DTP III
Techniken
(5 cp)
Meyer-Wilmes

Gestaltung eines Magazins

(Voraussetzung ist Vordiplom)

Zur Gestaltung eines Magazins werden seine unterschiedlichen Gestaltungsparameter anhand von Übungen vorgestellt. Im ersten Schritt vermittelt der Kurs grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse für Rhythmus, Entsprechung, Kontrast und Proportion für Text- und Bildelemente in einem Magazin. Dann soll ein frei wählbares Thema über mindestens zwölf Seiten anhand von drei Artikeln unterschiedlicher Länge, mindestens einer Seite Interview, und einer Tabelle in einem nachvollziehbaren Konzept eigenständig ausgearbeitet werden. Das fertigzustellende Magazin wird als Dummi in tatsächlichem Format und Seitenmenge, Papierwahl in einer Auflage gedruckt und gebunden zum Rundgang 2019 ausgestellt. Leistungsnachweis: 36 Seiter Magazin (Ausdruck, Bindung)

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Leistungsnachweis: Eigenständiges Composing (A3)

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator
Ergänzungsveranstaltung
Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen. Leistungsnachweis: eigenständige Tischsetserie (8 Stk. 45 x 35 cm) zum Thema Typotext

Teilnahme am Tischkulturpreis zum Rundgang 2019

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

371 PrePrint /
Druckverfahren III
Techniken
(5 cp)
Riedel

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 09:30 - 16:30 Uhr, Hauptgebäude - 109

374 Digital Publishing III
Techniken
(5 cp)
Praschak

Digital Publishing III / Online Publishing

User Interface Design + Prototyping

In diesem Kurs werden sich die Studierenden mit Konzepten und Technologien des Web- und User Interface Design auseinandersetzen. Dabei werden wir tiefergehende Ansätze und Methoden in der Gestaltung digitaler Geräte und Produkte, UI-Designsysteme und Styleguides behandeln. Ziel ist es, Interaktionen für interaktive Schnittstellen zu konzipieren und zu gestalten, sowie mit Hilfe von Prototypen zu optimieren und erfahrbar zu machen. Dabei betrachten wir Screens von klein (Smartwatches) bis groß (AppleTV) und experimentieren wie eine konsistente Gestaltung möglich sein kann.

Basierend auf den Vorträgen kann der Schwerpunkt des Semesterprojekts frei gewählt werden. Ergebnisse könnten sein: Websites, Apps, Installationen oder sonstige User Interfaces.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung an praschak@hfg-offenbach.de

wöchentlich
Anfangsdatum: 23.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Digital Publishing
Ergänzungsveranstaltung
Praschak

Projektbetreuung

wöchentlich
Anfangsdatum: 15.04.2019
Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 10:00 - 17:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114
wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 10:00 - 14:00 Uhr, Hauptgebäude - R 114

Bühnen- und Kostümbild - Gestaltung / 5. - 9. Semester

405 Szenischer Raum/
Bühnenbild III
Seminar
(10 cp)
**Fast,
Schuppelius**

Behind Closed Doors / Versteckte Räume, Teil II

In jeder Stadt, in jeder Straße, in jedem Gebäude gibt es versteckte Räume. Man sieht verschlossene Türen, niemand scheint je hinein oder heraus zu gehen, man sieht Fenster, die manchmal erleuchtet sind, aber hinein schauen kann man nicht. Es sind Türen von öffentlichen Gebäuden, Institutionen des Rechts, Migration, Finanzen, Militär oder auch privaten Umfelds. Das Seminar erforscht Methoden der Visualisierung imaginärer Räume und künstlerische Strategien, die auf die vorgefundenen Orte in Frankfurt/Offenbach reagieren und antworten.

Nach Ortsbegehungen, künstlerischer Recherche und räumlichen Skizzen werden die im Wintersemester entstandenen, interdisziplinären Projekte an den ausgewählten Orten umgesetzt. Neben der detaillierten Ausformulierung der Arbeiten, werden auch praktische Aspekte wie Genehmigungen, Sicherheit, Dokumentation etc. eine Rolle spielen. Parallel diskutieren wir das Ausstellungsformat im öffentlichen Raum und seine konzeptuelle Einbettung. Ergebnis sind kleine oder größere Interventionen im Stadtraum mit offenem Ende.

wöchentlich
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.07.2019
Termin: Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

405 Szenischer Raum/
Bühnenbild III
Projekt
(10 cp)
Schuppelius

BAUPROBE - Projektbesprechung

Betreuung von Einzel- und Gruppenprojekten, Projekt-, Vordiplom- und Diplombetreuung. In Kooperation mit der Hessischen Theater Akademie entstehen regelmäßig hochschulübergreifende Kooperationsprojekte, die an verschiedenen Spielorten in Hessen wie z.B. Mousonturm Frankfurt, LAB Frankfurt, Staatstheater Mainz u.a. in professionellem Kontext zur Aufführung kommen. Studierende der HfG Offenbach gestalten hierfür den szenischen Raum und zeigen ihre Arbeiten so bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Studium einer breiten Öffentlichkeit. Die Entwurfsarbeit wird in Form von Projektbesprechungen in individueller Zusammenarbeit bspw. mit Dramaturgie, Licht Video, Ton betreut.

wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Szenischer Raum/
Bühnenbild III
Besprechung
Schuppelius

Open Studio

Studierende und Lehrende des Fachbereichs BÜHNENBILD/SZENISCHER RAUM präsentieren in kurzen Vorträgen ihre aktuellen Arbeiten und stellen diese zur Diskussion.

Termine: siehe Aushang.

wöchentlich
Anfangsdatum:
Enddatum:
Termin: Dienstag, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Bühnen- und Kostümbild - Techniken / 5. - 9. Semester

465 Werkstatt Bühnenbild III
- Theaterworkshop II
Techniken
(5 cp)
Kraft

Kostümherstellung

Praktischer Kurs: Nähtechniken und Schnittzeichnen, textile Ver- und Bearbeitungstechniken, Materialkunde, Präsentationsformen, fachübergreifende, offene Textilwerkstatt.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 14:00 - 17:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

465 Werkstatt Bühnenbild III
Techniken
(5 cp)
Zoller

Begleitung freier Theaterprojekte, Schwerpunkt: technisch-handwerkliche Konstruktionszeichnung, CAD 2D, 3D Abwicklung, Erstellung von Stücklisten und Protokollen, Materialrecherche.

wöchentlich

Anfangsdatum: 23.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 13:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 3 B

Theoretisch-wissenschaftliche Vertiefung / 5. - 9. Semester

512 Kunstgeschichte
Vorlesung
(5 cp)
Janecke

Installationskunst – eine Vor- und Nachgeschichte

Im Hinblick auf Installationen blieb die Kunstgeschichte nicht untätig: Vorläufer aus dem 20. Jahrhundert hat man aufgespürt, Spielarten und namhafte Vertreter gewürdigt. Doch eine Deutung von Installationskunst als solcher überließ man lieber der Philosophie/ Kunsttheorie und dort genauer jenem erfahrungssästhetischen Ansatz, der in entgrenzenden wie betrachtereinbeziehenden Momenten nichts geringeres als das Modell von Gegenwartskunst begreift.

Komplementär dazu darf die Kunstgeschichte und wird die Vorlesung erneut auf Installationskunst blicken – und statt bloß idealer auch typische Merkmale sondieren. Dabei offenbaren sich gewisse für Gegenwartskunst nun keineswegs musterbeispielhafte, vielmehr überaus traditionelle Wirkmittel, die auf eine ältere als die gemeinhin kolportierte *Vorgeschichte* verweisen; letztere setzt denn auch nicht erst bei Duchamp, sondern bei althergebrachten, teils barocken Strategien künstlerischer Persuasio ein. Fündig wird man auch bei proto-installativen Prinzipien älterer Malerei oder in einer Sphäre gestalteter Interieurs wie auch älterer Bühnenkunst.

Mindestens so aufschlussreich erscheint die *Nachgeschichte* von Installationskunst, die bereits angebrochen ist, obwohl weiterhin entsprechende Werke geschaffen werden. Denn vieles, wofür Installationskunst noch zur Jahrtausendwende bewundert wurde, derivierte längst in andere, teils performative Medien und Kunstformen, auch in kommerzielle Dispositive und Schaustellungstechniken. Wenn daher Installationskunst, zumal diejenige großen Stils, heute immer seltener verfängt, liegt das nicht per se an Darbietungsroutinen. Es könnte auch damit zu tun haben, dass *zuvielen* installativ wurde.

wöchentlich

Anfangsdatum: 24.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr, Hauptgebäude - 305

Diplomandenkolloquium
Kunstgeschichte
Besprechung
Janecke

2-stündige Einzelbesprechungen, Termine nach Vereinbarung (2 SWS) / Raum 308

Die Besprechungen dienen allen Diplomand/inn/en, die bei mir ihre Theoriearbeit absolvieren oder es vorhaben.

Kunstkritik on demand
Ergänzungsveranstaltung
Janecke

Besprechungen von Arbeiten Studierender

Nach Vorabsprache am Di/Mi können Studierende in meinem Büro oder in HfG-Ateliers eigene künstlerische bzw. gestalterische Arbeiten und Projekte mit mir besprechen.

Die Veranstaltung findet nach Bedarf zusätzlich auch in der vorlesungsfreien Zeit statt, dann vorzugsweise direkt vor/nach der allg. Sprechstunde, die durch Maria Sitte (sitte@hfg-offenbach.de) per Rundbrief bekanntgegeben wird.

Kunst der Tür(en)
Ergänzungsveranstaltung
**Fast,
Janecke,
Schuppelius**

Kunst der Tür(en)

Vortrag im Rahmen des 2-semesterigen Projektes von Heike Schuppelius & Omer Fast

Ein einzelner Vortrag gegen Semesterende, Termin steht noch aus

Türen wurden künstlerisch gestaltet, geöffnet, verschlossen, durchspäht, dargestellt. Neben einem Spektrum an Ausprägungen lassen sich auch Gedanken und einige übergreifende Aspekte dieses speziellen Themas aufführen.

513 Wahrnehmungstheorie
Seminar
(5 cp)
Lehmann

Martin Heideggers ‚Sein und Zeit‘

Martin Heideggers 1927 veröffentlichte Abhandlung „Sein und Zeit“ ist weiterhin ein maßgeblicher Referenzpunkt sowohl der Philosophie als auch der Kunst- und Kulturwissenschaften. Die Wahrnehmungstheorie ist hier ein prägnanter Fall. So zeigt Heideggers Text, dass menschliche Wahrnehmung über die bloße Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesdaten hinausgeht und vielmehr in einem „hermeneutischen“, d.h. auslegenden und deutenden Gesamt von Bezügen stattfindet. Das individuelle Verhältnis zum Faktum der eigenen Existenz spielt hier ebenso eine Rolle, wie die eigene Leiblichkeit oder die Situierung mit anderen Menschen, Lebewesen und Gegenständen im Horizont einer gemeinsamen geschichtlichen Welt. Das Seminar soll diese Zusammenhänge in der Lektüre und Diskussion ausgewählter Kapitel von „Sein und Zeit“ erschließen. Dabei sind Heideggers Gedanken zum einen möglichst genau zu rekonstruieren. Zum anderen sollten sich Bezüge zu aktuellen Fragen ergeben. Es lässt sich hier etwa an die jüngere objektorientierte Ontologie denken, die von der eigenen Gestaltungskraft der Dinge handelt, oder an posthumanistische Neubestimmungen des menschlichen Körpers. Ebenso wird zu beachten sein, inwieweit sich in „Sein und Zeit“ Motive einer rechtskonservativen Modernekritik finden, die uns in gegenwärtigen neo-völkischen Diskursen wiederbegegnet.

Das Seminar eignet sich sowohl zur ersten Annäherung an die Frage, was Wahrnehmung eigentlich sei, als auch als Einführung in Heideggers Denken und richtet sich an Studierende des Grund- wie auch des Hauptstudiums. Das Seminar wird dreistündig angeboten, die ersten beiden Einheiten - von 16:30 bis 18:00 Uhr - sind für alle konzipiert, die dritte Einheit - von 18:15 - 19:00 Uhr - für Studierende des Hauptstudiums als Vertiefung (der Besuch der ersten beiden Stunden ist dabei selbstverständlich vorausgesetzt)

Primärtext

(Der Text kann als PDF zugänglich gemacht werden. Es empfiehlt sich allerdings, das Buch zu kaufen.)

- Martin Heidegger: Sein und Zeit, Tübingen: Martin Niemeyer 2006

Sekundärtexte (Auswahl)

- Figal, Günter: Martin Heidegger zur Einführung. 6. Auflage. Junius, Hamburg 2011.
- Harman, Graham: Tool-Being. Heidegger and the Metaphysics of Objects, Open Court, Chicago and La Salle, Illinois 2002.
- Herrmann, Friedrich-Wilhelm von: Hermeneutische Phänomenologie des Daseins. Eine Erläuterung von „Sein und Zeit“. Bd. 1: „Einleitung: Die Exposition der Frage nach dem Sinn von Sein“. Klostermann, Frankfurt am Main 1987 (zu beachten sind auch von Herrmanns zwei weitere Kommentarbände zu „Sein und Zeit“ aus den Jahren 2005 bzw. 2008).

1. Klostermann, Frankfurt am Main 1990.

- Morat, Daniel: Von der Tat zur Gelassenheit. Konservatives Denken bei Martin Heidegger, Ernst Jünger und Friedrich Georg Jünger 1920-1960. Wallstein-Verlag, Göttingen 2007.
- Pöggeler, Otto: Der Denkweg Martin Heideggers. Klett-Cotta, Stuttgart 1994.

1. Athenäum, Königstein im Taunus 1984.

- Rentsch, Thomas: Martin Heidegger – Das Sein und der Tod. Eine kritische Einführung. Piper, München 1989.
- Safranski, Rüdiger: Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit. Hanser, München 1994.
- Trawny, Peter: Martin Heidegger. Einführung. Campus Verlag, Frankfurt und New York 2003.
- Tugendhat, Ernst: Der Wahrheitsbegriff bei Husserl und Heidegger. Berlin: De Gruyter 1970.
- Vetter, Helmuth: Grundriss Heidegger. Ein Handbuch zu Leben und Werk. Meiner, Hamburg 2013.

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 16:30 - 19:00 Uhr, Hauptgebäude - 101

515 Philosophie/Ästhetik
Seminar
(5 cp)

Rebentisch

Feministische Theorien

Der Feminismus exponiert Geschlechterungleichheit als *soziales* Phänomen. Entsprechend richtet sich die feministische Theoriebildung kritisch auf die Aufklärung der gesellschaftlichen Zusammenhänge, die Geschlechterungleichheit hervorbringen und erhalten. Dass sich dies nicht hinreichend im Blick auf das Geschlechterverhältnis allein leisten lässt, dass es des Bewusstseins um die Verschränkung von Fragen der Geschlechtsidentität mit Klassenverhältnissen, Nationalitäten, Hautfarben und sexuellen Orientierungen bedarf, um das Problem der Ungleichbehandlung von Frauen differenziert zu erfassen, ändert nichts an der Relevanz der Ausgangsfrage. Das Seminar wird klassische und neuere Positionen der feministischen Theorie zur Diskussion stellen.

Gemeinsam mit Kerstin Stakemeier (Akademie der Bildenden Künste Nürnberg) ist für den 11.06. ein Workshop zur aktuellen queer-feministischen Pornographie-Diskussion geplant.

Am 18.06. ist die Kuratorin und Kunstkritikerin Anke Kempkes zu Gast an der HfG und wird einen Vortrag über die weibliche Avantgarde zwischen 1964 und 1979 halten.

Leistungsnachweise: Neben regelmäßiger Teilnahme ist für einen Teilnahmechein die Übernahme eines Referats beziehungsweise die aktive Teilnahme an einer entsprechenden Arbeitsgruppe nötig; für einen benoteten Schein muss zusätzlich eine Hausarbeit geschrieben werden (15-20 Seiten; Deadline: Beginn des jeweils nächsten Semesters).

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Philosophie/Ästhetik -
Kolloquium
Besprechung
Rebentisch

Diplomand_innenkolloquium

Die Veranstaltung dient der Diskussion von Forschungsarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie von philosophischen Neuerscheinungen. Die Veranstaltung wendet sich an fortgeschrittene Studierende, Diplomand_innen und Doktorand_innen mit besonderem Interesse an der philosophischen Auseinandersetzung.

Eine Voranmeldung ist erforderlich: rebentisch@hfg-offenbach.de

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, Hauptgebäude - 302B

516 Soziologie / Theorie der
Medien
Vorlesung
(5 cp)
Ries

Kritik der Institution 2.3

HOCHSCHULE für GESTALTUNG Offenbach

Gespräche über Lehrgebiete, Diskurse, Macht und Affekte

Mitarbeit Lena Kleineidam und Christine Würmell

Das auf drei Semester angelegte Seminar will mit einer empirischen Forschung den institutionellen Status(-Quo) der HfG befragen und Vorschläge erarbeiten für eine erweiterte Wahrnehmung/ Gestaltung ihrer Räume. Wir gehen von drei Räumen aus und ihren jeweils unterschiedlichen Wissensformen: Die *Werkstätten* und ihr handwerklich-technisches Erfahrungswissen, Thema im Sommer 18. Im Winter 18/19 haben wir die *Verwaltung*- alle Verwaltungseinheiten - und ihr rationales Organisationswissen befragt. Im Sommer 19 sind die Lehrgebiete mit ihren "Meisterdiskursen" unser Gegenstand.

Mit der empirisch-ethnographischen Methode der *Grounded Theory* sollen die Stimmen *aller* Mitarbeiter/innen der HfG, ebenso die Stimmen einer - notwendig begrenzten - Auswahl von Studierenden gehört werden. Mit der komplexen Auswertung der Beobachtungen und Interviews wird ein Bild, ein Porträt der HfG, ein *Bericht zur Lage der Hochschule* entstehen. Dieser wird *allen* Beteiligten zur Verfügung stehen, er kann als eine weitere Perspektive zur Neudefinition, zur Neuerfindung der HfG im Zusammenhang mit Studienreform und Neubau verstanden werden. Parallel zu diesem politischen Mandat will das Seminar jedoch auch ein Wissensbild der HfG vermitteln, das den beteiligten Studierenden ein differenziertes Selbstverständnis zur Rolle "ihrer" Institution und ihrer Position in dieser ermöglicht.

Die Lehrgebiete der HfG, das sind 23 Professor*innen und 3 Honorarprofessor*innen. Sie vertreten jeweils ein Fach. In der Hierarchie der Institution sind sie die MC's der Lehre und der Forschung. Sie definieren ihr Lehrgebiet ausgehend von ihrer Position im jeweiligen Feld, ihren Interessen, ihren Diskursen. Ihre Wissensordnungen haben paradigmatische Züge. Sie prägen und formen die Studierenden mit ihren Kanones, ihrem Welt- und Klassen(?)Bild und selbstverständlich mit ihrer Persönlichkeit. Ihre Anwesenheit ist entscheidend für das Renommee der Hochschule im nationalen (und ev. internationalen) Ranking der Universitäten. Ihr Eintritt in die Institution ist an ein komplexes Verfahren gekoppelt. Sie entscheiden in den Gremien *alle* für den Apparat relevanten Entscheidungen mit und vereinen durch ihre Stimmenmehrheit einen erheblichen Teil der politischen Macht im Haus. Hoch interessant ist vor diesem Hintergrund, welchen Einfluss die einzelnen Professor*innen für die jeweilige Identifikation der Studierenden, nicht nur mit den Lehrgebieten, sondern auch mit der Institution HfG haben. In welcher Weise, ist zu fragen, ist die vom Hochschulgesetz und der akademischen Tradition dieserart sanktionierte Herrschaft der Professor*innen notwendig und gleichzeitig wirksam für das Selbstbild der Institution? Welche aufbauenden Alternativen sind vor diesem Hintergrund vorstellbar?

Das Seminar wird fachbereichsübergreifend angeboten, Studierende des Fachbereichs Design sind explizit zur Teilnahme eingeladen, Teilnahme- und benoteter Schein sind möglich. Erst durch ihre Mitarbeit wird die Selbstanalyse *integral* sein können. Ein Einstieg ist in jedem Semester möglich. Die Studierenden werden methodisch eingeführt und betreut von Lena Kleineidam (MA Soziologie).

Das Forschungsseminar hat Laborcharakter, das Nachdenken über die Lehrgebiete, die Interviews mit den Professor*innen der HfG werden Teilelemente in einem Mosaik sichtbar machen, an dem jeder von uns jeden Tag in der Institution partizipiert. Und also ist das Seminar für jeden Teilnehmenden in hohem Maße eine Herausforderung zur Selbstbeforschung, Selbstbeobachtung, Selbstreflexion.

Supported by Allgemeine QSL-Mittel.

wöchentlich

Anfangsdatum: 29.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 18:00 - 19:30 Uhr, Hauptgebäude - 305

Soziologie / Theorie der Medien

Besprechung

Ries

Kolloquium: Analyse der Bilder

1. Termin: Donnerstag, 25.04.2019, 12:00 - 18:00 Uhr

Das thematische Kolloquium bespricht *Methodender* Bild-Analyse: Analyse technischer Bilder, von der Fotografie über Film bis zu Neuen Medien, in ihren technischen, naturwissenschaftlichen, massenmedialen, popkulturellen und künstlerischen Anwendungen.

Die Teilnehmenden – interessierte Studierende/Diplomierende/Promovierende – stellen jene Bilder vor, die sie ihren jeweiligen Arbeits- oder Alltagskontexten entnehmen und die Fragen des Verstehens, der Interpretation, der Analyse aufwerfen.

Karø Goldt

Workshop

KARØ GOLDT

Text / Music / Colour and Moving Image

Termin: 17./18.06.2019, auf Newsletter, Flyer und Plakate achten!

The lecture will be based on the interaction of different "languages" like colour, text, music and pictures / moving image. To combine languages can end in compaction as a result. How to combine? What can be the beginning of a successful compaction?

Die Videos von Karø Goldt haben ihren Ausgangspunkt in fotografischen Arbeiten. Die digitalen Aufnahmen werden nachbearbeitet, die analogen Filme werden experimentell entwickelt, gescannt und ebenfalls digital weiterbearbeitet. Die einzelnen Bilder werden schließlich zu Filmen montiert. Die verstörend schönen, visuellen Kompositionen sind formal minimalistisch und sinnlich intensiv.

"Karø Goldt hat mit ihren (de-) konstruktiven Verfahren die einzelnen Bilddispositive zerlegt und jeweils Teile davon in eine neue Ordnung gebracht. Damit bleiben natürlich auch ihre Bilder und Filme dem Horizont der Intertextualität des Bildes eingeschrieben - doch positioniert sie diese gewissermaßen an den Rändern und Ausfransungen dieses Horizonts. Diese "Randlage" bestätigt allerdings die Eigenständigkeit ihres - als ständigen Prozess gedachten - Bildbegriffs, der niemals abgeschlossen zu sein scheint, sondern von dem sie immer wieder Stationen einer Entwicklung präsentiert - nicht aus Mangel an Genauigkeit, ganz im Gegenteil, sondern weil die Künstlerin sozusagen von jeder fertiggestellten Bildform erneut zum Ausgangspunkt zurückkehrt, um den Prozess der Bildkonstruktion und Bildfindung erneut in Angriff zu nehmen. Diese ständige Neuorganisation und Neuformierung ist ein wesentlicher Teil des Bilduniversums, das Karø Goldt präsentiert: ein Reflexionsraum über mögliche Formen gegenwärtiger Bilder." (Reinhard Braun, Camera Austria)

Karø Goldt, *1967 in Günzburg, lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Sie hat an der FU Berlin Religionswissenschaften bei Prof. Dr. Klaus Heinrich studiert und an der Schule für künstlerische Photographie Wien bei Friedl Kubelka/vom Gröller.

- 517 Filmgeschichte/
Filmtheorie
Seminar
(5 cp)
**Gutberlet,
Pape**
- Feminist & Political in Film / Analysis Roots and Rules**
- Einführung in historische und zeitgenössische Formen und Theorien des künstlerischen, hybriden, formatsprengenden, subversiven feministischen und politischen filmischen Statements. Auseinandersetzung mit der kontrollierenden Macht der klassischen Narration und neugewachsenen Formaten.
- In wöchentlichen Präsentationen werden Meilensteine präsentiert, historische und zeitgenössische Formen, konzeptuelle und ästhetische Merkmale, Handschriften und Theorien gemeinsam analysiert und unter besonderer Berücksichtigung der historischen Veränderungen technologischer Voraussetzungen und Verschiebungen kultureller Kontexte diskutiert. Gäste werden zu Vorträgen und Werkstattgesprächen eingeladen, um einen Einblick in ihren Kosmos zu geben.
- This course will be held in English but student questions and comments are welcome in either Deutsch or English. Diese Veranstaltung ist Teil aller Seminare im Lehrgebiet Film/Video. Zum Schwerpunkt gibt es in der Bibliothek einen Semesterapparat.
- wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 14:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 9
- 519 Fotogeschichte
Seminar
(5 cp)
Schlaegel
- „We can remember it for you wholesale“**
- Kaum eine andere Zeit der menschlichen Geschichte sah die individuelle Erinnerung so kritisch wie heute, wenn die Erinnerung an alltägliche Daten, wie Termine, Telefonnummern und Adressen bereits in die digitale Sphäre ausgelagert wurden, und das als Gedächtnisstütze fotografierte Bild Teil einer „Story“ (auf Instagram) wird. Sowohl in der Fiktion, in Fernsehserien (Westworld, Man in the High Castle) oder in der politischen Gegenwart (Trump) wird über die Frage der richtigen, wahren oder der falschen, gefälschten Erinnerung die Bedeutung der Vergangenheit verhandelt. Wir betrachten die Entwicklung dieser Fragestellung anhand von historischem Anschauungsmaterial aus unterschiedlichen Feldern, anhand der Fotografien von Taryn Simon, den Science-Fiction Romanen von Philip K. Dick und Schriften von Villem Flusser, Roland Barthes und Susan Sonntag.
- 14-täglich
Anfangsdatum: 24.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 13:00 - 16:15 Uhr, Hauptgebäude - 305
- 520 Szenischer Raum/
Bühnenbild - Ästhetik
des Theaters II,
Dramaturgie II
Seminar
(5 cp)
Baum
- Das Wetter – Projekt, Dramaturgie**
- In thematischer Ergänzung des praktischen Kurses zum Thema „Wetter“ werden im theoretisch-dramaturgischen Teil des Projektes Texte und Dramen gelesen und diskutiert, in denen das Wetter eine tragende Rolle spielt und die Handlung mitbestimmt. Die zeitliche Bandbreite reicht von Homers ODYSSEE über MAHAGONNY von Berthold Brecht bis DIE TERRANAUTEN von T.C. Boyle. Neben intensiver Textarbeit sind auch eigene Kurzzeitentwürfe Teil des Kurses.
- wöchentlich
Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.07.2019
Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Bauteil B / Anbau - 2 B
- 522 Kostümgeschichte
Seminar
(5 cp)
Kraft
- „Textiles in Transit“**
- „Transit“ steht als Synonym für Durchreise, Passage, Dinge und Menschen in Bewegung. Angesichts eines zunehmend transnationalen Alltags erzeugt es positive wie negative Assoziationen, zu denen Mobilität und Migration ebenso gehören, wie die Auflösung schützenden materiellen und kulturellen Raums.

„Textiles in Transit“ diskutiert ganz unterschiedliche Aspekte und Annäherungen an das Thema Kleidung, Mobilität und Raum auf der Basis verschiedener Arbeiten und Präsentationsformen in Kunst, Modedesign und Kostümbild, wie beispielsweise Arbeiten von Hussein Chalayan („Afterwords“ 2000, „Absent Presence“ 2005), Viktor & Rolf, Rei Kawakubo, aber auch tragbare Skulpturen wie die Dress Tents von Robin Lasser.

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 12:00 - 13:30 Uhr, Bauteil B / Anbau - 103 B

Softwarekurse

260 Video I
Techniken
(2 cp)
Withopf

Einführung in die digitale Videotechnik

Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen für das Arbeiten mit HD-Kameras, Licht, Ton und dem nonlinearen Schnittsystem Adobe Premiere Pro. Praxisnahe Videoübungen zur dokumentarischen Arbeit und Interviewtechnik, bei denen die Studierenden in wechselnden Rollen agieren, stehen im Mittelpunkt des Einführungskurses. Das Ziel ist die Aneignung von Grundkenntnissen der digitalen Bild- und Tonaufnahme, der Lichtgestaltung, bis hin zur Videonachbearbeitung in der Postproduktion.

2x halbsemestriger Werkstattkurs. Max. Teilnehmerzahl: 8. Für alle Schwerpunkte offen.

wöchentlich

Anfangsdatum: 18.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

263 Werkstatt Elektronische
Medien I - Informatik I
Techniken
(2 cp)
Blanché

wöchentlich

Anfangsdatum: 25.04.2019

Enddatum: 18.07.2019

Termin: Donnerstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A

265 Video II
Techniken
(5 cp)
Withopf

Künstlerische Dokumentation

Einführung in die fortgeschrittene Film- und Videotechnik mit dem Ausloten experimenteller Dokumentationsformen künstlerischer Ereignisse, Performances und Vorträgen. Anhand von praxisnahen Übungen mit einer oder mehreren bewegten HD-Kameras und der anschließenden digitalen Postproduktion werden praktische und theoretische Grundlagen und Fähigkeiten mit dem Ziel vertieft, alle Arbeitsschritte der digitalen Filmherstellung einer künstlerischen Dokumentation selbständig durchzuführen. Alle erlernten Arbeitsschritte der digitalen Postproduktion mit Adobe Premiere Pro werden unter Verwendung des aufgenommenen Videomaterials angewendet: Projekt anlegen, Import, Schneiden, Multiclip, Audibearbeitung mehrerer Tonspuren, Grundlagen der Effektbearbeitung, Farbkorrektur und Titelgestaltung, Ausgeben des fertigen Films in verschiedenen Formaten und DVD.

Für alle Schwerpunkte offen. Teilnahmevoraussetzung: "Video I".

wöchentlich

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.07.2019

Termin: Dienstag, 10:00 - 16:00 Uhr, Hauptgebäude - 116

266 Werkstatt Elektronische
Medien II
Techniken

wöchentlich

Anfangsdatum: 19.04.2019

Enddatum: 19.07.2019

(5 cp) Weber	Termin: Freitag, 11:00 - 15:00 Uhr, Hauptgebäude - 112A
268 Elektronische Medien II - Informatik II Techniken Blanché	wöchentlich Anfangsdatum: 17.04.2019 Enddatum: 17.07.2019 Termin: Mittwoch, 11:00 - 14:00 Uhr, Westflügel - D-101
274 Elektronische Medien III - Workshop Workshop Dhanab	Programmierlabor Schwerpunkt interaktive Anwendungen mit VVV vvv ist eine grafische Entwicklungsumgebung für "Creative Coding". Die Stärken von vvv liegen im Rapid Prototyping, Motion Graphics, Generative Design, Audio- und Video-Generierung und -Manipulation in Echtzeit. Ziele des Kurses sind das Erlernen der Programmierlogik und das gemeinsame Erarbeiten von Beispielprogrammen, um die unterschiedlichen Anwendungsbereiche von vvv kennenzulernen, sowie im weiteren Verlauf die Ausarbeitung und Umsetzung eigener Projekte. Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: Durchführung und Präsentation eines eigenen Projektes. Max. Teilnehmerzahl 8 wöchentlich Anfangsdatum: 15.04.2019 Enddatum: 15.07.2019 Termin: Montag, 10:30 - 15:30 Uhr, Westflügel - D-101
361 Electronic Publishing / DTP, Werkstattkurs Typografie, Pflichtkurs Kommunikationsdesign Techniken (2 cp) Meyer-Wilmes	Wahlpflicht für die Teilnahme an den Seminaren des Kommunikationsdesigns. Erstellung einer Broschüre Übungen und Aufgaben zur Schriftklassifikation, Buchstabenparameter und ihrer Gestalt, sowie zum Lesevorgang, Buchstaben-, Wort- und Zeilenabständen vermitteln grundlegende Kenntnisse zur Typografie. Weitere Übungen umfassen die Gestaltung einer Visitenkarte, eines Plakats, eines Flyers und/oder eines Gedichts. Alle Ergebnisse finden ihren Platz in einer 40seitigen Broschüre, die als solche farbig ausgedruckt und zum Rundgang 2019 ausgestellt wird. Leistungsnachweis: 1 Übungsheft 40 Seiten (Ausdruck, Bindung) <ul style="list-style-type: none">• Besuch im Klingspormuseum oder Gutenbergmuseum Mainz wöchentlich Anfangsdatum: 18.04.2019 Enddatum: 18.07.2019 Termin: Donnerstag, 09:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307
365 Electronic Publishing / DTP II Techniken (5 cp) Meyer-Wilmes	Nachbau einer Tageszeitung (Voraussetzung dtp1) Anhand des originalgetreuen Nachbaus von Titelseite und zwei Doppelseiten (Innenseite und Stellenanzeigen) einer frei wählbaren Tageszeitung werden Kenntnisse über das informierende und konsultierende Lesen und ihre typografische Ausarbeitung, ihr Layout und Raster erlangt, die als Corporate Design in Schriftwahl, Spaltenbreiten und Flächenaufteilung als Konzept eine »kulturelle Assoziation« transportieren. Modifikationen in Abbildungen, Schriftgrößen, Abständen, Artikelproportionen usw. über mindestens drei weitere Seiten analysieren und überprüfen die Gestalt und ihre Plausibilität für das Gesamtkonzept. Danach werden vier Seiten inklusive der Titelseite mit anderen kontextfremden Inhalten belegt, um mit der Lesart des informierenden Lesens zu experimentieren. Ein zusammenfassender Text benennt die Ergebnisse der Analyse für Schriftgestaltung und Layout, Titel und Rückseite sind frei für

die individuelle Gestaltung. Je nach Teilnehmeranzahl und Ergebnissen werden diese nach Absprache in einer gemeinsamen Zeitung ausgedruckt und zum Rundgang 2019 ausgestellt.

Leistungsnachweis: 16 Seiter Tageszeitung (Ausdruck, Reimzeichnung, Druck)

wöchentlich

Anfangsdatum: 15.04.2019

Enddatum: 15.07.2019

Termin: Montag, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Photoshop

Ergänzungsveranstaltung

Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen zur Retusche, Bildbearbeitung und Bilderstellung. Leistungsnachweis: Eigenständiges Composing (A3)

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 09:30 - 12:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Illustrator

Ergänzungsveranstaltung

Meyer-Wilmes

Einführung in die Werkzeuge und Funktionen. Leistungsnachweis: eigenständige Tischsetserie (8 Stk. 45 x 35 cm) zum Thema Typotext

Teilnahme am Tischkulturpreis zum Rundgang 2019

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 13:30 - 16:30 Uhr, Isenburger Schloss - C-307

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung

Konzeptionelle

Gestaltung

Einführungsveranstaltung

Hesse

Einführung in alle Veranstaltungen des Lehrgebietes Konzeptionelle Gestaltung.

Einzeltermin

Anfangsdatum: 16.04.2019

Enddatum: 16.04.2019

Termin: Dienstag, ab 10:00 Uhr, Westflügel - D-301

Einführungsveranstaltung

Film/Video

Einführungsveranstaltung

Pape

Einführung in alle Veranstaltungen des Lehrgebiets Film/Video.

Einzeltermin

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.04.2019

Termin: Mittwoch, ab 14:00 Uhr, Hauptgebäude - 9

Einführungsveranstaltung

Fotografie

Einführungsveranstaltung

Liebscher

Einführung in alle Veranstaltungen des Lehrgebiets Fotografie.

Einzeltermin

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.04.2019

Termin: Mittwoch, ab 10:00 Uhr, Isenburger Schloss - C-206

Einführungsveranstaltung
Freie Klasse Einführung in die Veranstaltungen der Freien Klasse.
Einführungsveranstaltung Einzeltermin
Administrator Anfangsdatum: 17.04.2019
Enddatum: 17.04.2019
Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 211A

Einführungsveranstaltung
Theorie Vorstellung aller Theorieveranstaltungen. Raum 101
Einführungsveranstaltung Einzeltermin
Anfangsdatum: 16.04.2019
Enddatum: 16.04.2019
Termin: Dienstag, ab 12:00 Uhr,

Friederichsstiftungsprofessur / Honorarprofessur

600 Friederichsstiftungsprofessur

Ergänzungsveranstaltung **Believing is Seeing**

**Mattes,
Mattes**

The attack on the World Trade Center on September 11, 2001, was described as "unreal", "surreal", "like a movie" in many of the first accounts of those who escaped from the towers or watched from nearby*. After five decades of big-budget Hollywood disaster films, and 20 years of Internet, how do we understand *reality*?

Playing with the form of "film club", this course pairs films and essays in order to explore and analyze contemporary art and our hyperconnected condition.

Each class includes a film screening and an open group conversation based on assigned readings, followed by a presentation of related case studies. This course is open to anyone and no specific knowledge of film history or media theory is required.

Topics

A central theme of the course will be *manipulation*, from politics to psychology, from ethics to aesthetics. Class discussion will touch upon the following topics: post production, big data, machine vision, propaganda, fake news, Post Internet, branding vs. invisibility, meme-making, image circulation, self-design vs voyeurism, digital labor, censorship, surveillance and anonymity, freedom and control, reality and simulation.

Films and Case Studies

An eclectic selection of videos will be presented in class, spanning very different genres including video essays, artist lectures, feature films, documentaries, artist films, TV series, Youtube videos and more obscure formats.

Selected films include: A Good American, All Watched Over by Machines of Loving Grace, Black Mirror, Citizen Four, Das Netz, Manufacturing Consent, Me at the Zoo, Serious Games, The Act of Killing, The Beaver Trilogy, The Century of the Self, The Thin Blue Line, Ways of Seeing, Workers Leaving the Googleplex.

Case studies will include Zach Blas, Brody Condon, DIS Magazine, Aleksandra Domanovic, Harun Farocki, Jill Magid, Christian Marclay, Trevor Paglen, Jon Rafman, Frances Stark, Hito Steyerl, Ryan Trecartin, Andrew Norman Wilson, the YesMen. You are welcome to start familiarizing yourself with their work.

Readings

Readings will be given after each class to be discussed during the following meeting, by writers such as Walter Benjamin, John Berger, Benjamin Bratton, Boris Groys, Metahaven, Stanley Milgram, An Xiao Mina, Errol Morris, Susan Sontag, Hito Steyerl, McKenzie Wark and Slavoj Žižek.

*Susan Sontag in "Regarding the Pain of Others".

14-täglich
Anfangsdatum: 25.04.2019
Enddatum: 18.07.2019
Termin: Donnerstag, ab 14:00 Uhr,
14-täglich
Anfangsdatum: 26.04.2019
Enddatum: 19.07.2019
Termin: Freitag, ab 10:00 Uhr,

A Day on Cady Noland
Blockveranstaltung
Pfeffer

ONE DAY ON CADY NOLAND

Symposium / Blockseminar

Samstag, 27. April, 11 – 18 Uhr

Symposium *One Day on Cady Noland* Larne Abse Gogarty, Diedrich Diederichsen, Inka Meißner, Peter Osborne, Jeannine Tang

Montag, 29. April, 11 – 12.30 Uhr Seminar mit Prof. Susanne Pfeffer

MUSEUM MMKVortragssaal DomstraÙe 10, 60311 Frankfurt am Main

Über zwei Jahrzehnte lang hat sich die US-amerikanische Künstlerin Cady Noland (*1956) konsequent zurückgezogen, ihre Arbeiten Ausstellungen und dem Kunstmarkt gegenüber strikt verweigert. Nun wird ihr Werk im MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST in Frankfurt erstmals wieder umfangreich gezeigt.

Anlässlich dieser Ausstellung soll mit dem Symposium *One Day on Cady Noland* auch der Diskurs über ihre Arbeiten wiederaufgegriffen werden. Die Themen, die dabei zu diskutieren sind, erweisen sich als drängend gegenwärtig: Gewalt, die ihren Ausdruck nicht allein im sozialen Handeln, sondern auch in allgegenwärtigen Objekten und urbanen Strukturen findet, radikale Individualisierung, Konsum als Antrieb und Erfüllung, Kampf durch Ausschluss und Abgrenzung.

Für die Teilnahme am Seminar sind der eigenständige Besuch der Ausstellung *Cady Noland*, des Symposium sowie die Teilnahme an der Nachbesprechung am Montag, den 29. April, um 11 Uhr im Vortragssaal des MMK verpflichtend. Für die Nachbesprechung sollen drei Fragen/Beobachtungen aus dem thematischen Zusammenhang zwischen Ausstellungen und Symposium entwickelt werden. Die Uhrzeiten und der genaue Ablauf des Symposiums können dem Veranstaltungsflyer oder Webseite des MMK entnommen werden. Zur Teilnahme sind alle Studierenden des Fachbereichs Kunst der HfG Offenbach herzlich eingeladen.

Die Vorträge des Symposiums werden auf Englisch gehalten. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung mit Namen und dem Hinweis „hfg_SoSe2019“ unter symposium@mmk.art

Freie Klasse / Texten / Ringvorlesungen

Freie Klasse
Ergänzungsveranstaltung
Administrator

Freie Klasse – allgemein

Wir haben's geschafft. Wir sind im Vorlesungsverzeichnis. Danke, danke.

Falls ihr uns noch nicht kennt: wir (und da gehört ihr vielleicht bald dazu? Es wäre schön!) verstehen uns als die Freie Klasse. Das ist ein seit einigen Jahren bestehender, selbstorganisierter Kurs von und für Studierende aus beiden Fachbereichen, der auf der Erfahrung aufbaut, dass die lehrreichsten Erfahrungen manchmal auch ohne Lehrende entstehen. Wir haben keine Professor_innen oder Dozent_innen und entwickeln und befruchten unsere Arbeiten selbst. Freie Klasse heiÙt Diskussion und Zusammenarbeit an selbstgewählten Projekten, Interdisziplinarität und Unterstützung in der Gruppe ohne Abgrenzung nach AuÙen. In der Praxis des gemeinsamen Studiums entdecken, formulieren und testen wir unsere Vorstellung einer freien und befahigenden Hochschule. AuÙerdem sind wir sehr schön und toll.

Wir veranstalten im Sommer explosive Thinktanks, treffen Personen aus aktiven politischen und sozialen Bewegungen für ein besseres Leben in kaputten Strukturen, erkennen reale Grenzen und überschreiten unsere selbstgesetzten. Wir hacken die Stadt und suchen neue Wege in der Struktur der Medienlandschaft; kämpfen für Lebensraum und gegen Roboter. Wir nehmen uns was wir brauchen und schenken uns was wir wollen.

Wöchentlicher Termin: Mi, 18:00-20:00, Raum 211a (ehem. Materialarchiv), Hauptgebäude

Dieser Termin ist für alle Projekte der freien Klasse ein möglicher Treffpunkt. Konkrete oder abweichende Treffen zu speziellen Schwerpunkten nach Verabredung. **Kontakt: freiklasse@hfg-offenbach.de**

*****ALLE PROJEKTE KÖNNEN AUCH EINZELN BESUCHT WERDEN*****

Hacking als gesellschaftlicher Ansatz

»Was machen wir eigentlich und können wir das nicht auch anders machen?«

»Alternativlosigkeit« hat Hochkonjunktur. Traditionelle Werte und altbewährte Ansätze greifen nicht mehr. Die Konsequenz kann nicht die Flucht in Rückbesinnung und Ideologie sein. Wie können wir selbstbestimmt agieren? Und wie »real« sind die gesetzten Grenzen, vermeintliche Normalität und das Fehlen von Alternativen.

In diesem fachbereichs- und semesterübergreifenden Seminar wollen wir gemeinsam unser kreatives und gesellschaftliches Umfeld betrachten und auf den Prüfstand stellen. Welche bestehenden Strukturen und Netzwerke umgeben uns? Wie funktionieren wir selbst darin? Wie ziehen wir Inspiration aus dem, was uns umgibt? Wo sehen wir Mängel, Sackgassen oder auch Potenzial? Und weitergehend: wie werden (und bleiben) wir handlungsfähig? Wie können wir bestehende Strukturen für unsere Belange umfunktionieren oder neu denken, hacken?

Den Begriff »hacking« verstehen wir hier allgemein als in jeglichem Bereich denkbare Praxis, Strukturen entgegen ihrer ursprünglich beabsichtigten Weise zu adaptieren. Unter den Schwerpunkten »Arbeitsformen hacken«, »Medien hacken«, »Stadt hacken« und »Design hacken« versammeln wir in verschiedenen Formaten wie Workshops, Vorträgen, Filmscreenings und Diskussionen ein breites Spektrum an Positionen, die von der Beschäftigung mit kollektivem Wissen und öffentlichen Diskursen im digitalen Raum über die Auseinandersetzung mit Ideenfindungsprozessen, bis hin zur subversiven Praxis und spielerischen Intervention im analogen öffentlichen Raum reichen. Unterschiedliche Gäste aus Theorie & Praxis werden uns das Semester über begleiten.

Das Seminar ist studentisch selbstorganisiert und generell für jegliche Ideen und Engagement offen. Die Teilnahme und die daraus resultierenden Arbeiten sind sehr vielseitig denkbar. Die Vergabe von CP ist möglich. Es werden in unregelmäßigen Abständen und verschiedenen Formaten Gäste eingeladen. Der Mittwochstermin wird bei Bedarf für Treffen, Besprechungen, Vor- oder Nachbereitungen der Zusatzveranstaltungen genutzt

Seifenkiste 4.0

Hoverboard war gestern, hier kommt der fahrende Mate-Kasten: Ziel des Projektes ist es aus Akkuschraubern, Reifen und einem Chassis ein Fahrzeug (z.B. für eine Person) zu bauen. Die grundlegenden Materialien werden vom Kurs gestellt. Informationsquellen sind media.ccc.org, Youtube, learning by doing und Bastler_innen aus Offenbach und Frankfurt, die für zwei Workshops eingeladen werden.

Workshop

Hebocon

Hebocon ist ein japanisches Format, das sich etwa so zusammen fassen lässt: Sumoringen mit 'Robotern' aus Schrott. Zum Rundgang bietet die Freie Klasse eine offene Werkstatt in der ihr eigene Kampfroborer bauen könnt, die dann öffentlich gegeneinander antreten werden. Keinerlei Vorkenntnisse benötigt (im Gegenteil). May the trashiest robot win!

Mehr Infos: <https://dailyportalz.jp/hebocon/en/whats>, Dauer: 1 Tag, Termin: während des Rundgangs, wird noch bekanntgegeben. Kontakt: freiklasse@hfg-offenbach.de

Exkursion

Recht auf Stadt Forum Hamburg

Wir wollen gemeinsam im Mai zum Recht auf Stadt Forum nach Hamburg fahren, uns vernetzen und mitdiskutieren. Bisherige Infos dazu: <https://www.buko.info/aktuelles/>.

Neben der Teilnahme am RaS-Forum bietet Hamburg viele Möglichkeiten, vielfältige Synergien zwischen Kunst und (Stadt-)Aktivismus zu erfahren. Auch in Offenbach zeichnen sich seit einigen Jahren deutlich kultur- und stadtpolitische Prozesse ab, die Kreative in Hamburg vor 10 Jahren mit dem Manifest "Not in our Name" thematisiert haben (<https://nionhh.wordpress.com/about/>). Ein Besuch des Gängeviertels (<https://das-gaengeviertel.info/>) und anderer Orte materialisierten (Kreativ-)Widerstands stehen unserer Exkursion offen...

Anreise und Unterkunft werden selbst bzw. gemeinsam organisiert. Termin: um das Wochenende des 17.-19.05.2019 herum, Kontakt: freieklasse@hfg-offenbach.de

Kulturübergreifende Vortrags-, Exkursions- und Workshopreihe

Ökologische Aufklärung

Wir sind Studierende der HfG und chinesische Austauschstudierende und erarbeiten gemeinsam mehrsprachige Aufklärungsmaterialien über die Zusammenhänge zwischen Erkrankungen und nicht ökologischen Wirtschaftsformen und über ökologische Wirtschaftsformen als Alternative. Es startet mit einem Einführungsvortrag in die Design-Prinzipien der Permakultur. Ein weiterer Vortrag mit zweitägigem Workshop wird sich dem mobilen ökologischen Bauen widmen.

Vertiefend finden Mini-Exkursionen zu ökologischen urbanen und ländlichen Initiativen im Rhein-Main-Gebiet und drei größere Exkursionen zum europäischen Pionierprojekt der Permakultur: Krameterhof in Österreich, zur Universität Witzenhausen und zum Bio-Bauernhof Blietz in Bayern statt. Unsere Themenschwerpunkte sind nachhaltige, autarke und ökologische Architekturkonzepte, Landschaftsgestaltung und Lebensgestaltung nach Permakultur, autarke Selbstversorgung und Saatgutpolitik, nachhaltige Stadtplanung (Transitiontown), neue Modelle der Ernährung (SoLaWi), regionale Währungen, nachhaltige Abfallwirtschaft, Methoden von Recycling und Upcycling.

Mit dem erstellten Informationsmaterial wollen wir konkret bei der Gesundheitsaufklärung von dörflichen Gemeinschaften in industrialisierten Regionen Chinas mitwirken, die stark von Gesundheitsschäden betroffen sind.

Wir bekommen einen Zuschuss für die Reise- und Workshopkosten. Creditpoint-Vergabe ist möglich. Termine werden noch bekannt gegeben.

Cross-cultural lecture, excursion and workshop series:

Ecological Enlightenment

We are students of the HfG and Chinese exchange students and develop together multilingual educational materials on the connections between diseases and non-ecological forms of economy and on ecological forms of economy as an alternative. It starts with an introductory lecture on the design principles of permaculture. Another lecture with a two-day workshop will be devoted to mobile ecological building. Mini excursions to ecological urban and rural initiatives in the Rhine-Main area and three larger excursions to the European pioneer project of permaculture will deepen the knowledge. Krameterhof in Austria, the University of Witzenhausen and the organic farm Blietz in Bavaria. Our main topics are sustainable, self-sufficient and ecological architectural concepts, landscape design and life design according to permaculture, self-sufficient self-sufficiency and seed policy, sustainable urban planning (Transitiontown), new models of nutrition (SoLaWi), regional currencies, sustainable waste management, methods of recycling and upcycling. With the information material produced, we want to contribute concretely to the health education of village communities in industrialised regions of China that are severely affected by health damage.

We get a subsidy for travel and workshop costs. Creditpoint allocation is possible. Max Number of participants: 8 persons. Dates will be announced soon.

wöchentlich

Anfangsdatum: 17.04.2019

Enddatum: 17.07.2019

Termin: Mittwoch, 18:00 - 20:00 Uhr, Hauptgebäude - 211C

Texten
Ergänzungsveranstaltung
(GS 6/HS 10 cp)
Martynova

Erzählperspektiven

Im Seminar werden wir anhand verschiedener Schreibübungen verschiedene Erzählmöglichkeiten erforschen:

Ich? Er? Sie? Wir? Du?

Jetzt? In der Vergangenheit? In der Zukunft?

Aus welcher Perspektive erzählen wir?

Und wie viel verraten wir gleich?

Wie viel bleibt bis zum Ende unklar?

Wenn ich eine Geschichte habe, wie erzähle ich sie? Und wie mache ich das anders?

Sie hörte „Oh Baby!“ und erkannte seine Stimme. „Gina!“, sagte ihr neuer Freund empört, aber sie hörte nichts, sie war nur glücklich und wollte ihr Glück herausheulen.

Oder:

Ein liederlich aussehender Mann betrat die Tankstelle und machte eine mächtige Bulldogge auf sich aufmerksam. Aber er war so dumm, dass er keine Angst vor diesem Hund zu haben schien und wollte sie gar umarmen und nannte sie „Oh baby“.

Oder:

Ich ging zur Tankstelle Zigaretten holen und traf dort meine Bulldogge, die mir ein Jahr zuvor auf dem Flohmarkt abhandengekommen war. Sie erkannte mich und bellte das dem Mann, der sie begleitete, laut zu und heulte und winselte.

Welche Erzählweise würde Ihnen am besten passen? Und wie würden Sie die Geschichte fortsetzen? Und was war die Vorgeschichte?

Im Seminar werden wir im gemeinsamen Gespräch über Texte – sowohl mitgebrachte Texte der Teilnehmer als auch kleine und spielerische Schreibaufgaben – herausfinden, wann und warum die ausgewählten Erzählformen überzeugend oder weniger überzeugend sind. Bringen Sie ein bisschen Mut mit und die Bereitschaft, Geschichten, Ihre eigenen und nicht nur Ihre eigenen, umzuschreiben.

Die erste Seminarsitzung wird allgemeinen Fragen gewidmet. Alle werden gebeten, ein kurzes Statement abzugeben. Entweder zu den eigenen poetologischen Vorstellungen, oder darüber, warum man überhaupt schreibt, was von der Literatur erwartet wird, oder darüber, welche Literatur man gerne liest, oder darüber, was man von der Teilnahme am Seminar erwartet usw.

Termine: jeweils samstags vom 11:00 - 14:00 Uhr, Raum 305

04.05., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 29.06.2019

Bei maximal 12 Teilnehmer: Während des ersten Teils einer Sitzung (außer der ersten) werden jeweils Texte zweier Teilnehmer aus deren individuellen Schreibprojekten im Plenum besprochen. Es wäre sinnvoll, einen kleineren Text dafür auszuwählen. Der Text soll im Vorfeld an alle Teilnehmer geschickt werden, damit sie sich vorbereiten können. Es werden kleine Aufgaben verteilt, die im Vorfeld gemacht und im zweiten Teil der Sitzung ebenso im Plenum besprochen werden. Deshalb ist es nicht absolut notwendig, zu Beginn der Vorlesungszeit schon einen Text zu haben. Die Teilnehmer werden einige Texte zur Lektüre bekommen, die als Vorlagen zu einem poetologischen Gespräch und als Anregung für die oben genannten Aufgaben dienen werden.

Es ist sehr wichtig, dass jeder Teilnehmer bei allen Sitzungen dabei ist.

Bei mehr als 12 Teilnehmer: Die Besprechung der Texte aus den individuellen Schreibprojekten der Teilnehmer fällt aus zeitlichen Gründen leider weg. Es werden kleine Aufgaben

verteilt, die im Vorfeld gemacht und während der Sitzung im Plenum besprochen werden. Deshalb ist es nicht absolut notwendig, zu Beginn der Vorlesungszeit schon einen Text zu haben. Die Teilnehmer werden einige Texte zur Lektüre bekommen, die als Vorlagen zu einem poetologischen Gespräch und als Anregung für die oben genannten Aufgaben dienen werden. Es ist sehr wichtig, dass jeder Teilnehmer bei allen Sitzungen dabei ist.

In der Variante mit mehr als 12 Teilnehmern kann man anstatt der letzten Sitzung eine öffentliche Abschlussveranstaltung machen (falls gewünscht, und falls die Hochschule über die räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten verfügt).

Ringvorlesung
der Hessischen
Theaterakademie
Ergänzungsveranstaltung
Schuppelius

Reality of the Scripted

Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie

Sommersemester 2019, Donnerstag 18.30 – 20 Uhr, Studio des MA CoDE, Eschersheimerstr. 50-54, Frankfurt am Main

25. April Nikolaus Müller-Schöll (Frankfurt): Zurück in die Zukunft: Vom Text zum Script
02. Mai Stefan Kaegi (Berlin): Konzepte zwischen Script und Algorithmus bei Rimini
Protokoll
09. Mai Heike Schuppelius (Berlin / Offenbach): Bauproben – Full Scale Models
16. Mai Omer Fast (Berlin): No more Ghost
23. Mai Xavier Le Roy (Gießen): What do we do with scores? What do scores do with us?
06. Juni Katarina Petrovic (Den Haag): From Noise to Signal (And Back to Noise Again)
13. Juni Jonathan Burrows (London): The gaps between
- im Rahmen des F°LAB Festivals, Veranstaltungsort: FRANKFURT LAB, Schmidtstraße 12, 60326 Frankfurt am Main
27. Juni Scripted Reality (Frankfurt / Bochum): Encrypted ##Reality
04. Juli Judith Kasper (Frankfurt): Erledigt! Die Gewalt der Liste
11. Juli Elena Backhausen (Frankfurt), Katja Brunner (Zürich/Gießen), Liat Fassberg (Frankfurt), Maxi Zahn (Frankfurt/Gießen): Schreiben gegen das Schreiben
18. Juli Nicolas Malevé (Brüssel): Scripting the glance: A detour through the computer vision lab

Eine Veranstaltung der Studiengänge Angewandte Theaterwissenschaft, JLU Gießen (Xavier Le Roy), Szenographie/Bühnenbild, HfG Offenbach (Heike Schuppelius), MA Dramaturgie/CDPR, GU Frankfurt (Nikolaus Müller-Schöll) sowie der HfMDK/HTA (Philipp Schulte), kuratiert von Fanti Baum (MA Dramaturgie, GU Frankfurt).

Workshops / Exkursionen

Curating, Staging,
Performing
Workshop

Curating, Staging, Performing

(e)valuate yourselves!

Der Workshop *Curating, Staging, Performing* ist eine Auseinandersetzung mit Performance und Performanz. Anhand von Beispielen unterschiedlicher performativer Formate im Alltag und in der Kunst wird ein Bewusstsein für Performance im Ausstellungskontext entwickelt. Was bedeuten diese allgegenwärtigen und inflationär benutzten Begriffe für die eigene künstlerische Praxis und innerhalb der Institutionen? Wo verorten wir uns im Raum und im Feedback Loop der digitalen Netzwerke? Wer ist mein Publikum? Wie gehen wir mit dem ephemeren Eventcharakter

der eigenen performativen Arbeit um? Spielen Dokumentation, Wiederholbarkeit und mediale Verbreitung eine Rolle?

Als praktisch angelegter Workshop werden eigene Ideen zu Performances entwickelt und umgesetzt. Performativität soll dabei zwischen der Individualität und dem kollektiven Prozess vermitteln. In zwei Gruppen – einer kuratierenden und einer performenden – wird gemeinsam eine öffentliche Performance Präsentation innerhalb der Kunstansichten Offenbach 2019 inszeniert.

Voraussetzung zur Anmeldung ist das Einreichen einer Ideenskizze für eine zu realisierende performative Arbeit und/ oder zur bisherigen künstlerischen, theoretischen oder kuratorischen Praxis. Eingabe und Fragen an curatingperformances@gmail.com bis spätestens bis 15. April 2019.

Termine:

Vorbereitung: 26. und 27.4.2019 je von 10-17 Uhr (im Zollamt)

Workshop als Block: 20.5 bis 23.5.2019

24.5. bis 26.5.2019 Performances & Aufführungen (in der Kapelle)

im Rahmen der Offenbacher Kunstansichten

Optional ist der Besuch der Performance von Irena Haiduk, Cabaret Économique am Donnerstag, 07.03.2019, 18–19 Uhr im Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart in Berlin

Natalie Keppler

lebt und arbeitet als freie Kuratorin in Berlin. In New York und der Schweiz studierte sie Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte und war wissenschaftliche Mitarbeiterin im internationalen Forschungsprojekt The Interior. Art, Space and Performance an der Universität Bern. In ihrer theoretischen und kuratorischen Praxis setzt sie sich mit künstlerischen Strategien der Wiederholung und Erinnerung in den visuellen und performativen Künsten auseinander. 2017 kuratierte sie das Festival of Future Nows zusammen mit dem Institut für Raumexperimente von Olafur Eliasson und im Januar 2018 das Performance Programm für INTO WORLDS im Martin-Gropius-Bau. Als Kuratorin entwickelt sie seit April 2018 das monatliche Programm ART4ALL, bestehend aus Performances, Lectures und Talks am Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und ist als freie kuratorische Mitarbeiterin für die Berliner Festspiele tätig.

Karo Goldt
Workshop

KARØ GOLDT

Text / Music / Colour and Moving Image

Termin: 17./18.06.2019, auf Newsletter, Flyer und Plakate achten!

The lecture will be based on the interaction of different "languages" like colour, text, music and pictures / moving image. To combine languages can end in compaction as a result. How to combine? What can be the beginning of a succesful compaction?

Die Videos von Karø Goldt haben ihren Ausgangspunkt in fotografischen Arbeiten. Die digitalen Aufnahmen werden nachbearbeitet, die analogen Filme werden experimentell entwickelt, gescannt und ebenfalls digital weiterbearbeitet. Die einzelnen Bilder werden schließlich zu Filmen montiert. Die verstörend schönen, visuellen Kompositionen sind formal minimalistisch und sinnlich intensiv.

"Karø Goldt hat mit ihren (de-) konstruktiven Verfahren die einzelnen Bilddispositive zerlegt und jeweils Teile davon in eine neue Ordnung gebracht. Damit bleiben natürlich auch ihre Bilder und Filme dem Horizont der Intertextualität des Bildes eingeschrieben - doch positioniert sie diese gewissermaßen an den Rändern und Ausfransungen dieses Horizonts. Diese

"Randlage" bestätigt allerdings die Eigenständigkeit ihres - als ständigen Prozess gedachten - Bildbegriffs, der niemals abgeschlossen zu sein scheint, sondern von dem sie immer wieder Stationen einer Entwicklung präsentiert - nicht aus Mangel an Genauigkeit, ganz im Gegenteil, sondern weil die Künstlerin sozusagen von jeder fertiggestellten Bildform erneut zum Ausgangspunkt zurückkehrt, um den Prozess der Bildkonstruktion und Bildfindung erneut in Angriff zu nehmen. Diese ständige Neuorganisation und Neuformierung ist ein wesentlicher Teil des Bilduniversums, das Karø Goldt präsentiert: ein Reflexionsraum über mögliche Formen gegenwärtiger Bilder." (Reinhard Braun, Camera Austria)

Karø Goldt, *1967 in Günzburg, lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Sie hat an der FU Berlin Religionswissenschaften bei Prof. Dr. Klaus Heinrich studiert und an der Schule für künstlerische Photographie Wien bei Friedl Kubelka/vom Gröller.

Essen, Kunst und Design
Blockveranstaltung
Bröcker

Essen, Kunst und Design

Das „Entremet“ oder was die höfische Tafelkultur mit heutigen Kunst- und Designkonzepten wie Performance und Mixed Media verbindet.

In Kooperation mit dem Schloss Fasanerie Eichenzell, inklusive einer Exkursion zum Schloss und Besichtigung der Porzellan Sammlung.

Das fachbereichsübergreifende Seminar untersucht die Tafelkultur des Adels, zeigt welche Rolle und Funktion Essen und Kunst dabei hatten und gibt in Zusammenarbeit mit dem Schloss Fasanerie die Möglichkeit, diese Rolle für heute zu aktualisieren. Zentral ist dabei das „Entremet“, das wörtlich etwas zwischen den Gerichten bezeichnet. Das „Entremet“ geht auf mittelalterliche Bankette zurück und bezeichnet Objekte, performative Darbietungen oder auch essbare Skulpturen, die im Rahmen festlicher Bankette der Unterhaltung dienten und den Gastgeber ehrten. Bankette hatten zudem auch politische Relevanz. „Entremets“ können aufgrund der verschiedenen Materialien und Formen als frühe Multimedia oder Mixed Media Arbeiten verstanden werden und sind damit eine Brücke zur Gegenwartskunst. Sie wurden von verschiedenen Künstlern und Handwerkern gemeinsam entwickelt, die dafür ihre Kompetenzen vereinigten. Gemeinsam, in kleineren Gruppen oder einzeln können im Seminar Ideen für moderne „Entremets“ erarbeitet werden, die die Beziehungen zwischen Kunst, Design, Essen, historischer und moderner Tafelkultur sowie dem Schloss Fasanerie ausloten. Die Arbeiten werden im Rahmen der Veranstaltung *Feinwerk* (20.–22.9.2019) im Schloss Fasanerie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Seminar findet in Blöcken statt:

3./4. Mai, 14./15. Juni und 5./6. Juli 2019, jeweils 10-18 Uhr

Vorgespräch: 29. April, 10 Uhr

Raum wird noch bekannt gegeben.

Interessierte melden sich bei: fbroecker@yahoo.de

Dozent:

Felix Bröcker (M.A. Curatorial Studies und gelernter Koch) setzt sich mit Kochen und Essen zwischen Kunst und Küche auseinander, derzeit im Rahmen einer Promotion an der HfG zu visuellen Inszenierungsstrategien in der Hochküche bei Prof. Dr. Christian Janecke und Prof. Heiner Blum. Praktisch ist er u.a. für die Freitagsküche in Frankfurt tätig.

felix-broecker.de

Scheinerwerb im Rahmen der Veranstaltungen von Prof. Heiner Blum möglich.

Exkursion
Ergänzungsveranstaltung

Exkursion / Ausstellung Wien 27.05 – 02.06.19 In einem Austauschprojekt mit Studierenden von Prof. Christian Schwarzwald von Akademie der Bildenden Künste Wien werden Studierende

Reski

des Lehrgebiets Malerei zuerst im xhibit, einem Ausstellungsraum der Wiener Kunstakademie, ausstellen. Der Gegenbesuch der Wiener Studierenden in Offenbach ist für Oktober 2019 geplant. Die Ausstellungen werden jeweils von den Studierenden der anderen Kunsthochschule kuratiert. *Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Studierende / Selbstbeteiligung 70 EUR* (Die Reisegruppe ist schon komplett.) Vorbereitungstreffen: DI 23.04.2019 / 15 Uhr

Berufsvorbereitung

651 Urheber- und Vertragsrecht Seminar

©TM: Copyright –

Gewerbliche Schutzrechte für Künstler und Designer

Grundzüge des Markenrechts

Logos, Corporate Design, eingetragene Marken und Domains sind jedermann ein Begriff. Aber was ist dabei jeweils geschützt und worauf muss man achten? Neben einer Einführung in das Markenrecht vermitteln Beispiele den in der Praxis bestehenden Schutz, insbesondere online.

Grundzüge des Design- und Patentrechts

Design prägt das Erscheinungsbild unseres täglichen Lebens. Das ist die vornehme Aufgabe der Gestalter. Einführung in die gesetzlichen Regelungen des Geschmacks-muster- und Urheberrechts soll dazu beitragen, dass die verklärte Überhöhung des Begriffs praktischen Anhaltspunkten zur Sicherung der Rechte weicht.

Im Anschluss werden die technischen Schutzrechte der Patente und Gebrauchsmuster unter dem Gesichtspunkt der Produktgestaltung gegenübergestellt.

Lizenzen - eine Alternative zu Pauschalrechnungen und dem Anstellungsverhältnis eines Gestalters

Das Freelancertum ist unter den Gestaltern ausgeprägter denn je. Wenn kein Anstellungsverhältnis besteht, können die Leistungen pauschal in Rechnung gestellt werden. Eine lukrative Alternative der Verwertung von Nutzungsrechten können jedoch Lizenzverträge bieten. In allen drei Fällen gilt es, die zentralen Punkte der Rechteeräumung zu beachten.

Carsten Bildhäuser ist seit 2008 zugelassener Rechtsanwalt und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz in Frankfurt am Main. Im Zuge seines beruflichen Werdegangs arbeitete er unter anderem im Europäischen Markenamt in Alicante, bereits sein Studienschwerpunkt in Freiburg und Zürich lag auf dem Schutz der Kreativität.

Termine:

Fr. 26. April 2019, 16-18 Uhr (Markenrecht)

Fr. 03. Mai 2019, 16-18 Uhr (Design- und Patentrecht)

Fr. 10. Mai 2019, 16-18 Uhr (Lizenzen)

Ort: Raum 305

Dozent: Carsten Bildhäuser, Frankfurt, www.bildhaeuser.net

Anmeldung/Fragen/Absagen/Scheine bitte an: transfer@hfg-offenbach.de

652 Honorare und Kosten Seminar **Karnick**

Willkommen in der Wirklichkeit: Seminar zur Berufsvorbereitung im Bereich Filmproduktion

Im Seminar werden Erfahrungen im Umgang mit Produzenten, Fernsehredaktionen und Förderungen thematisiert und Informationen zu Vorlage von Themenvorschlägen, Exposé und Treatments bei professioneller und unabhängiger Filmarbeit gegeben. Dabei wird besonders auf den Zusammenhang von Projektvorschlägen/Förderanträgen und Kalkulationen

eingegangen. Kalkulationen sind umso genauer und plausibler, je präziser das Exposé/ Drehbuch ausgearbeitet ist. Zugrunde liegende Fragen sind: Was soll wo, mit welchem Stab/Cast, welchem Aufwand und mit welcher Technik gedreht werden? Weitere Themen, die behandelt werden: Wie sind Kalkulationen für Förderung und Fernsehen aufgebaut und welche Kosten können in welcher Höhe eingesetzt werden? Was bedeuten einzelne Positionen, z.B. Handlungskosten, Sozialabgaben oder KSK? Wann und in welcher Höhe darf „Gewinn“ kalkuliert werden? Wie ist mit „Selbstausschüttung“ und „Dumping“ umzugehen? Was ist „Subventionsbetrug“? Auch grundsätzliche Rechtsfragen der Produktion werden angesprochen: Was ist bei Dreharbeiten, beim Umgang mit Protagonisten oder bei der Verwendung von Musik und Archivmaterial zu beachten?

An Hand von Beispielen werden Kalkulationen, Finanzierungspläne und Projektanträge/ Abrechnungen besprochen. Es wird gebeten eigene im Rahmen der Hochschule (oder außerhalb) produzierte Filme mitzubringen, samt Infos/Unterlagen über Produktionskosten und das Budget, das zur Verfügung stand, um entsprechende „Nachkalkulationen“ vorzunehmen. Grundlage der Kalkulationen ist das „Kalkulationsschema der Filmförderungsanstalt (FFA)“, das auch bei den weiteren Bundes- und Länderfilmförderungen verwendet wird sowie das speziell in Hessen eingesetzte „Kalkulationsschema für Hochschulabschlussfilme“. Weiterhin werden branchenübliche Kalkulationsprogramme, wie SESAM, LINEPRODUCER oder PREPRODUCER angesprochen und gegebenenfalls demonstriert.

Im 2. Teil des Seminars wird auf Kalkulationen für studentische Produktionen insbesondere Abschlussfilme eingegangen. Konkrete Projekte werden den jeweiligen Richtlinien entsprechend kalkuliert und Hinweise für die budgetgerechte Durchführung und Abrechnung erarbeitet. Bei Förderungen, auch für Hochschul-Abschlussfilme, werden bestimmte formale Anforderungen an die Anträge und die finanzielle Abwicklung der Produktion gestellt. Nach Abschluss der Produktion muss ein prüffähiger Schlusskostenstand eingereicht werden. Berücksichtigt werden dabei die neusten Vorgaben und Vorschriften der neuen Förderinstitution „HessenFilm und Medien GmbH“, in der seit dem 1. Januar 2016 alle Förderungen zusammengefasst sind. Die Antragsunterlagen sind ab sofort nur noch elektronisch einzureichen. Vorher muss dazu ein Account eingerichtet werden.

Termine:

Mi 24.4.2019 Kalkulation, **Do. 25.4.2019** Kalkulation Diplomfilm und **Mo 29.4.2019** nach Absprache Korrekturen (nur für Teilnehmer mit Filmprojekt) mit Hannes Karnick.

Di 30.4.2019 Vortrag und Q&A „HessenFilm – Überblick des Förderprogramms und Antragstellung“ mit Catherine Lieser, Förderreferentin für Nachwuchsprojekte (Hochschulabschluss, Debüt- und Zweitfilm, Talentpaketförderung) und Christine Leonhardt Förderreferentin für Produktionsförderung (bis 1,5 Mio. Euro sowie Stoff und Projektentwicklung)

jeweils 10-18 Uhr, Raum 9, HfG Hauptgebäude

Dozent: Hannes Karnick (docfilm, Darmstadt, www.docfilm.de)

Anmeldung/Fragen/Absagen/Scheine bitte an: transfer@hfg-offenbach.de

654 Einführung in die Selbstständigkeit
Blockveranstaltung
(1 cp)

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 1

Der Start / Die Rechnung

Nur manchmal wird er geplant, zu häufig passiert er einfach – der Start in die Selbstständigkeit. Denn plötzlich ist ein Job da, für dessen Erledigung der Auftraggeber eine Rechnung wünscht. Und das Ganze auch schon während des Studiums. Ulrike Grünwald, die an der HfG im Büro für Wissenstransfer u.a. auch für die Themen rund um die Existenzgründung für Studierende und Absolventen der HfG zuständig ist, gibt einen Überblick über die ersten Schritte in die Freiberuflichkeit. Was das ist und wie dann eine Rechnung aussehen sollte, erfahren die Teilnehmer im ersten Teil der Einführung.

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 2

Die Kalkulation / Die Künstlersozialkasse

Im zweiten Teil werden verschiedene Modelle zur Berechnung der Arbeitszeit vorgestellt. Denn das ist überhaupt das Schwierigste: Was bin ich wert? Darüber hinaus wird die KSK, also die Künstlersozialkasse, vorgestellt und ein möglicher Antrag wird durchgesprochen.

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 3

Die Steuern / Und sonst

Ziemlich lästig sollen ja wohl Steuererklärungen sein. Zum Glück gibt es dafür Steuerberater – doch die kosten Geld. Im zweiten Teil der Einführungsveranstaltung wird auf die Konsequenzen der Rechnungsschreiberei, die im ersten Teil besprochen wurde, eingegangen. Welche Steuern fallen überhaupt an? Was ist der Unterschied zwischen Umsatz und Gewinn? Welche Kosten können geltend gemacht werden?

Einführung in die Selbstständigkeit für Künstler und Designer, Teil 4

Übungen

Anhand von Briefings aus unterschiedlichen Bereichen gestalterischer Tätigkeiten werden Aufträge kalkuliert. Hierfür wird ein Einblick in die gängige Projektmanagementpraxis gegeben.

Im zweiten Teil erfahren die Teilnehmer_innen, dass eine Steuererklärung keine Zauberei ist und werden mit den Formularen vertraut gemacht.

Dozentin: Ulrike Grünwald (Büro für Wissenstransfer der HfG Offenbach)

Termine: 7. / 14. / 21. und 28. Juni 2019, jeweils von 16 bis 18 Uhr, **Ort:** Raum 305

Anmeldung (Angabe von Matrikelnummer, Fachbereich, E-Mail): Büro für Wissenstransfer, transfer@hfg-offenbach.de

654 Einführung in die
Selbstständigkeit
Workshop

Portfolio

Portfolios (lat. portare „tragen“ und folium „Blatt“) sind Mappen, in denen Arbeitsergebnisse, Visualisierungen und alle Arten von Präsentationen bis hin zu audio-visuellen Dokumentationen gesammelt werden.

Der Workshop behandelt die Fragestellung, welche Art der Dokumentation sich für welche Werke im Hinblick auf die Dramaturgie des eigenen Portfolios eignet. Studierende beider Fachbereiche aus dem Hauptstudium werden ihr eigenes Portfolio erarbeiten und anschließend unterstützt durch die Beratung von Alumni der HfG aus der Fotografie, dem Kommunikationsdesign und des Produktdesigns gestalten. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Rundgangs ausgestellt.

Workshop I bis IV - Fotografie

Der Fotograf Wolfgang Günzel und die Grafikerin Barbara Rademacher arbeiten mit Künstlern wie Franz Ackermann, Thomas Bayrle, Michael Beutler, Daniel Buren, Maria Eichhorn, Olafur Eliasson, Elmgreen & Dragset, Günther Förg, Gilbert & George, Tamara Gricic, Katharina Grosse, Georg Herold, Thomas Hirschhorn, Jenny Holzer, Christian Jankowski, Imi Knoebel, Kasper König, Meuser, Reinhard Mucha, Tobias Rehberger, Michael Riedel, Tomas Saraceno, Rikrit Tiravanija, Silke Wagner, Franz West, Haimo Zobernig. Zu ihren Kunden zählen u.a. die Galerie und Sammlung Grässlin, der Frankfurter Kunstverein, Schirn Kunsthalle, Mathildenhöhe Darmstadt, Städel Museum, Weltkulturenmuseum Frankfurt, Deutsche Bundesbank, DEKA Bank, Helaba Frankfurt, Staatliche Kunsthalle Baden-Baden oder die Kunstsammlungen Chemnitz.

Workshop V – Text

Text – Jödis Hille

Wie gestaltet ihr aktuell eure Textarbeit innerhalb eures Portfolios? Was ist euch wichtig, um eure Arbeiten passend zu präsentieren? Wann bekommt ein Text deine Aufmerksamkeit? Welche Info braucht man, um das Projekt zu verstehen? Was macht die Arbeit besonders? Welche weiteren Textformate kannst du nutzen, um deine Arbeiten zu kommunizieren?

Jördis Hille (*1982) ist gelernte Verlagskauffrau und absolvierte ihr Studium der Kulturanthropologie und Kunstgeschichte an der Goethe Universität in Frankfurt am Main. Schon während ihrer Ausbildung sammelte sie Erfahrungen in den Pressestellen von Kulturinstitutionen wie dem Frankfurter Museum für Kommunikation und dem Städel Museum. Nach ihrem Einsatz bei der Frankfurter Buchmesse, arbeitet sie aktuell als Texterin/Konzepterin/Redakterin beim Atelier Markgraph an medialen Inszenierungen im öffentlichen Raum sowie an temporären Unternehmensauftritten.

Workshop VI – Arbeitsgruppen

Fotografie – Ornella Fieres
Kommunikationsdesign – v.e.r.y (angefragt)
Produktdesign – Marc Ulm

Anmeldung Büro für Wissenstransfer Tel. 069.80059-166, transfer@hfg-offenbach.de

Termine

Workshop I: Eigene Arbeiten, *Donnerstag, 2. Mai 2019, 10-16 Uhr (Raum 101)*

Workshop II: Dokumentieren einer Ausstellung, *Donnerstag, 9. Mai 2019, 10-16 Uhr (Raum 101)*

Workshop III: Umgang mit Licht & Technik, *Donnerstag, 23. Mai 2019, 10-16 Uhr (Raum 101)*

Workshop IV: Korrekturen, *Donnerstag, 6. Juni 2019, 10-16 Uhr (Raum 101)*

Workshop V: Text, *Donnerstag, 13. Juni 2019, 10-16 Uhr (Raum 101)*

Workshop VI: Arbeitsgruppen Fotografie, Kommunikationsdesign, Produktdesign, *Donnerstag, 20. Juni 2019, 10-16 Uhr (verschiedene Orte)*

Verhandlung
Blockveranstaltung

IF YOU DON'T LIKE HOW THE TABLE IS SET, TURN OVER THE TABLE. Erfolgreiche Verhandlungsstrategien für Beruf und Alltag

Ein Praxisseminar mit Filmbeispielen und praktischen Übungen.

Verhandlungen führt jede/r von uns täglich: um Arbeitsinhalte, um Geld, um die Anerkennung unserer Bedürfnisse usw. Wer bewußt und geschickt verhandelt, erreicht seine Ziele leichter.

Anhand von Filmausschnitten aus *HOUSE OF CARDS* analysieren wir auf anschauliche Weise Strategien und Taktiken, die auch für den Studien- und Berufsalltag nützlich sind:

_wie in Verhandlungen mit Emotionen umgegangen werden kann,

_wie Verhandlungserfolge vorbereitet werden,

_was immer mit verhandelt wird – auch wenn es nicht ausgesprochen wird,

_die verschiedenen Verhandlungsstile und

_Tipps zu Verhandlungsrhetorik.

Anmeldung an transfer@hfg-offenbach.de mit kurzer Projektidee

Termine:

Donnerstag, 4. Juli 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 5. Juli 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 6. Juli 2019, 10:00 bis 18:00 Uhr

jeweils im Raum 101

Dozent:

Anja Henningsmeyer, Geschäftsführerin der hessischen Film- und Medienakademie (hFMA), zertifizierte Verhandlungsführerin und Autorin des Buches *"Denn Sie wissen, was Sie tun: Wie Frauen erfolgreich verhandeln"* (Campus Verlag) gibt in diesem Seminar Einblick in professionelle Verhandlungsmethoden. Ziel ist ein geschärfter strategischer Blick und Kommunikationstaktiken die helfen, auch bei schwierigen Verhandlungen den Kopf oben zu halten – oder elegant auszusteigen. henningsmeyer.de

Sprechstunden

Prof. Kerstin Cmelka,
Dienstag, 14:00 - 16:00,
G-EG
Besprechung

Merja Herzog-Hellstén,
Freitag, 13:00 - 15:00,
G-10G
Besprechung

Prof. Dr. Christian
Janecke, Dienstag,
14:00 - 16:00, 308,
auch Mittwoch, nach
Vereinbarung unter
-213 oder janecke@hfg-
offenbach.de
Besprechung

Maria Sitte, Montag
- Mittwoch, nach
Vereinbarung
Besprechung

Agnes Meyer-Wilmes,
Montag, 13:30 -
16:00, C-307, nach
Vereinbarung
Besprechung

Clemens Mitscher,
Dienstag, 15:00 -
16:30, C-206, nach
Vereinbarung
Besprechung

Prof. Dr. Juliane
Rebentisch, Donnerstag,
10:00 - 12:00, 302a,
nach Anmeldung unter
assistenz.rebentisch@hfg-
offenbach.de
Besprechung

Prof. Gunter Reski,
Dienstag, 14:00 - 17:00,
G-30G, nach Anmeldung
per Email
Besprechung

Volker Steinbacher,
Montag - Donnerstag, ab
14:00, 8A
Besprechung